# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Elgild : Anterhaltungs-Blatt "Deierffunden". - Dochentid: "Der Jandwirib". - "Der Jandwirih" und bie ifuffrirten ", Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Bietlaben

Anzeigen-Annahme für bie abends ericeinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstatung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt, vorgeichriebenen Tagen sann teine Burgichaft übernommen werben.

97r. 221.

在55 (1723) (1714) 中世44 (1114) (1114) 中世 (1114) (114) (114

181

5523 1104 1204

mer-e pa 4981 mer.

4820 mer

1324

6348 obil. 6587 ir 1. part. 4950 c (ür

Camstag, Den 21. Geptember 1907.

22. Jahrgang.

# Der Großherzog von Baden im Sterben?

Der hochbetagte, iiber 80 Jahre alte Großbergog liegt ichwertrant darnieder. Rach den neuesten Meldungen läßt fein Buftand leider bas Schlimmfte befürchten.

Die "Rarlbruber Beitung" brachte ichon geftern folgendes Bulletin: "Die Rranfheit des Großbergogs besteht in einer anfangs schmerzhaften, von Fieber begleiteten Entgundung des Darms (Colitis). Der Zuftand hat fich bis beute noch nicht wefentlich gebeffert. Das fubjettibe Befinden ift wechselnd. Die Rochtrube erleidet baufige Unterbrechungen. Der Buls ift im Berhaltnis gur Rorpertemperatur febr beichleunigt und unregelmößig. Dr. Fleiner und Dr. Dregler."

Bir verzeichnen folgende Depeichen:

Rurlerube, 20. Gept. Das Befinden bes Großbergogs ift fehr ernit, ber Buls fehr beichleunigt. Der Batient hat Bieber. Temperatur.

Rarlornhe, 20, Gept, (Brivattelegramm bes Gen.-Ang.) Man veröffentlicht folgendes Bulletin über bas Befinben bes Großherzogs Friedrich bon Baben: "Mainan, 19. Gept., 11 Uhr abenbo. Im Laufe bes hentigen vormittags fchien fich bas Belinben bes Großbergogs borübergebenb beffern gu wollen. Radmittags entwidelte fich burch erneute Unfalle bes Biebers ein Chivadeguftanb, ber and jest noch an. balt. Der bobe Patient fchlummert febr viel. Der Buls ift ichwach, unrogelmäßig und febr beichlennigt."

Bereits im Jahre 1881 marf den Großbergog eine Brantheit fo fchlimm barnieber, bag er die Regierung bis junt Berbit Des nächften Jahres bem Erbgroßbergog übertragen mußte, deffen Gemablin befanntlich eine Tochter des Brogherzogs bon Luremburg ift. Es erscheint bei feinem felten hoben Alter fehr zweifelhaft, ob er diefes Mal mirber die Branfheit überwinden wird.

Traurig harrt das badifche Bolf der Botichaften, die aus bem frillen Schloffe tommen. Wie gang anders noch ber einem Jahre in biejen Ceptembertagen! Da leuchteten bon den badischen Goben die Freudenfeuer auf! Da jubeite man dem geiftig und forperlich frifden Geburtstagsfinde gu. "Und wenn es boch fommt, find es achtgig." Er war an der Schwelle der Achtziger angelangt, überschritt fie



Rronpring Friedrich Wilhelm mit feinem Johne Bring Wilhelm von Breugen.

mit foldatischer Strammheit, um mutig und froh weiter zu marichieren. Ein halbes Jahrhundert halt ber hohe Berr icon getrenlich die Regierungszügel, die ibm der Tod nun gu entreißen brobt. Gein berufener Rachfolger tonnte voriges Sabr bei ber feltenen Geier das Seft ber filbernen Sochzeit mit der Raffauerin Silda begeben. In Wirflichfeit tragt ber Großbergog bereits langer an ber Burde und Burde ber Regierung. Geinen geiftestranten älteren Bruder hat er schon vom Jahre 1852 an vier Jahre rertreten. Ein Bufall will es, daß der Erbgroßherzog in den letten Tagen das 50. Jahr feines Lebent, alfo rund ein halbes Jahrhundert, vollendete und jomit nicht mehr als junger Mann dem Bater in der Regierung folgen wird.

# Jetst ist er Major.

Endlich ift's also erreicht: die Ernennung des Gronpringen Wilhelm jum Major. Bie oft ift fie angefündigt worden! Aber immer blieb fie aus, bis fie nunmehr tatlächlich erfolgt ist. Genau vier Jahre ift der Erbe der Ratferfrone Hauptmann gewesen und wie damals, jo fand feine Beforderung nach dem Berbstmanöber statt. Unter Enthebung vom Kommando gur Dienstleistung bei dem Regiment des Gardeduforps, um die Kavalleriewaffe tennen zu lernen, tritt der Krouprinz zum 1. Garderegiment zu Guß in Botsdam zurick. Er gehört dem Regiment ichen seit seinem zehnten Lebenssahre an, tut aber erit seit seiner Großjährigkeit, nach der am 29. Mai 1900 vorzüglich bestandenen Offiziersprüfung, aftiven Dienft.

Rach feiner Bermahlung im Juni 1905 wurde der Rronpring nicht wie feinerzeit fein Bater und wie man allgemein erwartet batte, zum Major befordert, sondern zu dem Gardeduforps tommandiert, ohne jedoch in diesen Truppenteil eingereiht zu werden. Auch trug er deffen Uniform nicht, vielmehr die der Pajcivalter Ruraffiere, a la fuite deffen er gestellt murde. Es ift das Regiment "Köni-gin", deffen Uniform Raifer Friedrich mit Borliebe anlegte und in welcher die Raiferin ericeint, wenn fie bei Baraden des preußischen Gardeforps gu Pferde fteigt.

Eine für den Rronpringen charafteriftifche Rachricht bringt ein Berliner Blatt, dem wir aber die Berantworfung überlaffen muffen. Hiernach foll der Kronpring Abonnent eines Berliner Zeitungenachrichtenbureaus fein, das ihm alle Pregnadrichten über feine Perfon, feine Familie und Schwiegermutter liefern muß, ferner über die Regimenter, denen er nabe fteht, und über die Bereine, deren Proteftor er ift. Er wünsche alles, ohne Rudficht

# Kleines Feuilleton.

Bum Manover bringt Richard Schott in ber "Täglichen Runbichan" moch ein Schlugwort. Er außert fich febr beachtenswert: Um wenigsten friegsmäßig ift mir in biefem Raifer-Manover bie allan große leberspannung ber Rrafte erichienen. Schon in ben Raifermonovern ber letten Jahre mar man in ben Anforderungen an die Leiftungsfähigfeit ber Truppen bis un die außerste Grenze gegangen. Diesmal bat man biefe Grenge, wie mir icheinen wollte, mehrfach überichritten. Db ine Infanterie, bie noch mangelhafter Rube 50 bis 60 Rm. weit ortgauf, bergab gelaufen ift, noch fabig fein tann, wirtfam in un Gefecht einzugreifen, ericeint benn doch recht zweifelhaft. d glaube, man ichafft baburd nur Manovererfolge und faliche bilber und gewöhnt fich babei an ein leberanftrengen ber tuppen, bas im Ernftfalle leicht verbängnisvoll werden tonnte. Mit Benten, wie ich fie am erften Tage bei Erfeln neben ber Lanbstraße berumliegen fab, als bie 20. Infanteriedibifion nach benftunbigem Mariche ben berungludten Sturm auf ben Dam-Denbaufer Berg ausgeführt batte, ift nicht mehr viel angufangen. Ben mancher Seite wird behauptet, bag bie boberen Führer aburch, bağ fie jest im Kraftwagen bie Bewegungen leiten, bas Befühl für bie Leiftungemöglichfeit ber Truppe verloren batten. Es muß übrigens bemerft werben, daß bie Haltung ber Truppen trop diefer außerorbentlichen Anftrengungen burchweg eine

Gin Berliner Omnibus in einer Straffenfenfung verfchwun-Als ein Omnibus ber Linie 12 in Berlin aus ber Dieber-Ballftrage in Die Kleine Jägerftrage einbog, fturgte ploglich bie Strafet bede in einem Umfange von gwölf, Quabratmetern in Dahraufen und ber Bagen verfant in ber Bertiefung. Die fabrgafte waren gu Tobe erichredt, blieben aber unverlett. Erft Dach fennbenlanger Arbeit gelang es, ben Omnibus gu beben. Der Ginfturg ift auf einen Bruch bes fast zwei Sug im Durchmeffer baltenben Bofferrobres gurudguführen. Mit Rudficht am ben Bau ber Untergrundbahn war bas Ranalisationerobr in ber Rleinen Jagerftrage verlegt worben. Bor acht Tagen erft burbe bie Arbeit beenbet. Unmittelbar an ber Rieberwallstraße Saffen werben, die auf ber Rorbfeite ber Rleinen Jagerftrage

liegen foll. Der Schacht ift bereits bergeftellt. Dicht neben ibm | ift nun geftern bas große Tonrobr ber Ranalifation geborften. Die ausströmenben Baffermaffen hatten ben Boben weggespult, fo bag eine Boble entftanb. Unter ber Boft bes ichweren Bagens brach bie Stragenbede gufammen. Obgleich bie Ranalifationsverwaltung fofort bon bem Boriall in Renuinis gefest morben war, fanbett fich boch erft nach brei Stunden Arbeiter ein, die bon einem Ginfteigeichacht aus bas Baffer abstellten. Babrend ber gangen Beit batten fich bie Baffermaffen in ben Stollen ber Untergrunbbabn ergoffen. Merfwurbigermeife finb bei bem Ginfturg bas Sauptgasrohr und bie eieftrifchen Rabel an ber Unfallftelle intaft geblieben.

Bas jagen Gie gur Barinh-Dobe? Es ift eigentlich gar feine Mobe, fondern eine hochft gefunde Uebung, barfuß fpa-sieren ju geben. Aber fie wird erft allgemein beliebt werben, wenn fie gur Dobe wirb. Bollte Ronig Chuard, fo weint ber Eri be Baris", fich bagu bequemen, mit nadten Bugen berumguipagieren, bann mare es hochelegant und, alles Schubwert fleinftabtifd, unichid. Bis jest baben es nur ein paar febr be. fannte Maler unternommen, aller beengenden Gugbelleibung ben Krieg zu erflaren und Stiefel wie Strumpie von fich gu werfen. In ihrem Commeraufenthalte gu Monidres findet man fie immer mit nadten Gugen und bei ihren Bejuchen in ber Stadt tragen fie ein gang leichtes, burchfichtiges Schubwert, poros und bune wie ein Schwamm, bag Quit, Wind und Regen frei gulagt. Reine Schube, bas ift bas neue 3beal, bem man Gefundheit, Elegans und rechte Lebensfrenbe berbanten foll. Dafür maicht man fich aber recht biblifch breimal am Tage bie

Proben frangofifden Sumord. (Schlagfertig.) Sans. frau jum Diener: "Aber, was ift benn bas, Iobann? Bas foll benn bas heißen? Drei Sute meines Monnes in Ibrem Bimmer?" "Bas für 'n Glind, gnabige Frau, bag Gie bie bier fin-ben. Der gnabige Herr bachte ich n, fie waren ibm gesiohlen worden." — 3 m Coupeel Act Reisenbe finen in einem Coupee und fieben von ihnen rauchen. Bloblich fragt ber Richtraucher mit ausgesuchtefter Sollichfeit: "Es ftort wohl bie Berben nicht, bag, ich nicht rauche, nicht mabr?" - Muf bem Banbe. Der Guisberr begegnet eines Morgens feinem Bachter: "Bas benten Gie, fippen wir ein Glas Beigmein miteinanber?" "Dante beftens, gnabiger Berr, aber einerfeits ift

es au früh au fo mas, und andererfeits babe ich beute morgen icon gwei Glofer getrunten." - (Gefpenfterfurcht.) "Ich mochte gern einen Grabftein bestellen, und gwar fur meine Schwiegermutter, aber er barf gebn Franten nicht überfteigen." "Für ben Breis fann ich Ihnen aber nur einen febr leichten Stein liefern." "Rein, nein, bann geben Sie mir lieber etwas Teneres." (Be Rire.)

Gin Drama unter Schweftern. Aus Baris wird gefchrieben: Die beiben Schweftern Germaine und Juliette B., Die eine 19, Die andere 25 Jahre alt, leben bier feit einigen Johren mit ihrer Mutter gusammen in giemlich guten Berbaltniffen. Die Mutter batte bor turger Beit versucht, eine Beirat swiften ibrer alteften Tochte und einem Ohmnafiallehrer gu vermitteln, bie aber an ben übermößigen Unfprüchen bes letteren icheiterte. Rury barauf machte bie Familie bie Befannticaft eines jungen Irlanders, der mit feiner Familie nach Baris gelommen war, um bier Ingenieur zu werben, und Inliette verliebte fich in ben jungen Mann. Die Schwefter murbe von ihr ins Bebeimnis gezogen und verfprach aud, ben Liebenben noch Möglichfeit ju belfen. Bor wenigen Tagen tam es jeboch swifden ben beiben Schwestern gu einer bestigen Auseinanbersehung über ben neuen Geliebten, und Germoine, bie jungere, enthülte ploplich ibrer Schmefter, bag fie felbft ben Irlanber über alles liebe und fein Mittel unversucht laffen merbe, felbft feine Frau gn werben. Inliette brobte guerft, ber Mutter bie gange Sache gu ergablen, nahm aber auf Bitten ihrer Schwefter bavon Abftanb. Abend des 14, als die beiden Schwestern von einer Gesellschaft bei ber irländischen Familie nach Sause samen, erflätze Germaine ihrer Schwester rund beraus, sie solle alle Sosinung ausgeben, jemols die Sand ibres Geliebten zu gewinnen. Sie, Germaine, babe an bem Abend auf bem Schreibtijch ibres Be. liebten einen Stof Briefe beponiert, ber ihm ben Beweis erbringen folle, daß Juliette bereits einen Liebhaber gehabt babe. Diefe Briefe ftammten aus ber Beit ihrer Berbinbung mit bem Behrer, und waren bon Germaine aus Giferfucht aufgehoben worben. Juliette nabm fich bies niebertrochtige Borgeben ibret Schwefter fo gu Bergen, bag fie fich in ihr gimmer einschlog und eine fongentrierte Lojung Laubanum trant. Tropbem fie fofort in bas Kranfenbaus gebracht murbe, wo alle möglichen Gegenmittel angewandt murben, befteht nur wenig hoffnung, bie Ungludliche am Beben gu erhaiten.



. Wiesbaben, 20. Geptbr.

# Berlegenheit im Reichs. Rechnungshof! Boift ber Garg?

3m Reichs-Rechnungshofe werden - jo ichreibt man ber Berliner "Morgenpoli" - unter anderem auch bie Rechnungefachen und Beifande ber Raiferlichen Berfien geprüft. Bu beren eifernen Beftanden gablt auch eine Angahl Garge, Die für bie an ben Werften beschäftigten Arbeiter Bermendung finden. Giner ber Oberrechnungsrate hatte gliidlich berausgefunden, daß bei ber Berft in ,D. ein Sarg fehlte. — Rüdfrage, wo der fehlende Sarg ge-blieben fei. In D. darüber große Aufregung, nodmalige Aufnahme des Bestandes und abermaliger Bericht an den Rechnungshof; hier wiederholte Feststellung, daß ein Sarg fehlt. Die Tatsache stand also fest: ein Sarg war verichwunden. Durch hin- und Rudidriften wuchs bas Aftenftiid über ben abhanden gefommenen Garg rapid an. Da, eines Tages, bas Aftenbundel war gerade wieder aus D. in Berlin angelangt, fand ber Berr Dberred. nung grat, der die Gache begrbeitete, eine gang niedertradtige Ra nobemerfung in ben Aften vor! Reben ber Frage: "It liber ben fehlenden Sarg noch immer nichts ermittelt?" ftand mit Bleiftift die Rotig: "Bermutlich mares ber Sarg, in bem fich ber Rechnungs. bof begraben laffen fann." - Gine ftrenge Unterfuchung brachte den Urbeber der Randbemertung an den Lag; er fam in Anbetracht feiner langen, tad-lofen Dienftgeit mit einer Gelbftrafe babon. Das Aftenbindel ging aber nicht mehr nach D. und bes verfcwundenen Garges ward nicht mehr Erwähnung getan.

# Fahrfartenftener auch für die vierte Rfaffe.

In einem Artisel über die Wirkungen der Kerionentarifresorm beschäftigt sich die "Leitung des Bereins deutsider Eisenbahnverwaltungen" mit der Fahrfartensteuer. Das Frachorgan muß notgedrungen zugeben, daß diese samose Besteuerung des Verkehrs die Erwartungen, die ihre Uryeber haten, nicht erfüllt hat. Sein Eingeständnis, daß die Fahrfartensteuer eine blutige Niederlage unserez Steuerfinder bedeutet, nimmt man mit Genugtuung entnegen. Dann aber kommt dos Unbegreisliche. Statt nach den Gesehen der Logik zu erklären: Werst das Scheusal in die Wolfsschlucht! erörtert man allen Ernstes den Gedanken, die Steuer in "verschönerter" Form auch auf die viert e Klasse auszudehnen. Damit nur ja auch die am wenigsten bemittelten Arcise des Bolkes noch herangezogen werden!

# Serbert und fein Bater.

Die "Samburger Rachrichten" veröffentlichen einen bisber noch unbefannten Brief, ben Fürft Bismard im Nabre 1886 an feinen Gobn Berbert richtete, als beffen Gefundbeitszuftand ibm gu Beforgniffen Anlag bot. In bem bom 29. Oftober 1886 batierten Brief beift es: "Mein lieber Serbert! ... Nebertreibe die Arbeit nicht.
... Deshalb hauptsächlich die Zeilen, um Dir Deine Kranfheit in Erinnerung zu bringen, Schone Dich um meinetwillen, wenn Du ce nicht im eigenen Intereffe tuft; id, fann Deinen Beiftand nicht miffen. Es ift niemand in die Cachlage und in meine Anfichten fo eingeweißt, daß ein Erfat möglich wäre. Ich will gern ben flei-nen Reft meiner Jahre und mich felbst "bro patria" einfeten, aber ich habe feine Anlage jum Brutus, ber feine Sobne und deren Jugend auf bem Altar bes Staatsintereffes ausichlachtete. Bor allem ichone und erhalte Dich. Lebend und gefund tannft Du bem Baterlande aroge Dienfte leiften und mir meine Aufgabe febr erleichtern. Rerbirbft Du Dich, fo triffft Du Dich allein."

## Brifchenfall in bem Beleibigungs. prozeg Roeren gegen Schmidt.

In lebhafter Debatie wurde gestern in der Hauptsache verkandelt über verschiedene Behauptungen, nach denen Schmidt mit noch anderen jugendlichen schwarzen Mädchen Berkehr gepflegt baben soll. Als bei dieser Weilegenheit die Behauptung ausgestellt wurde, Herr von Rotberg sei an der Berbaftung der ganzen Mission beteiligt geweien, an jener "standalösen Berbaftung", die zur Entlassung des Herrn v. Rotberg und zur Entschwing der Regierung an die Mission geführt hat, erklärt Herr von Rotberg, er habe nicht unrecht gehandelt.

Preiherr v. Rotber g: Es ist bier soeben gesagt worden, ich bätte bei der Berhaftung der Missionare willfürlich gehandelt. Das ist eine Berleumdung und ich verwahre mich gegen alle Borwlirfe, die mir hier über meine Dienstführung gemacht werden.

Roeren: Herr Baron v. Rotberg, ich brauche hier nur das Urieil, das Sie freispricht, zu verlesen, dann brauchte ich kein Wort mehr zu sagen. Sie sind nur freigesprochen worden nach dem Grundsatz "in dubio pro reo".

Freiherr v. Rotberg: "Herr Geh. Oberlandesgerichtsrat Woeren, wollen Sie es wagen, Ihre Rede aus dem Reichstag hier in großer Oeffentlichkeit zu wiederholen? (v. Rotberg spricht mit großer Entrüftung.)

Roeren: Jawohl, Herr Baron, ich werde meine Ausführungen aus dem Reichstag hier wiederholen.

Der Borfinen de hatte verschiedentlich versucht, das Wort zu bekommen, es war ibm nicht möglich und so hob er die Situng an dieser Stelle auf.

Diesen Freitag früh 9 Uhr wurde die Berhandfring fortgeseht.

Die tednifden Angeftellten fommen.

Der soziale Ausschuß von Bereinen technischer Brivatangestellten, der 12 Bereine mit zusammen rund 70 000
Mitgliedern mmfaßt, und in welchem zur Zeit, der 
"Bund der technisch-industriellen Beamten" den Borsit 
sührt, hatte sich vor einiger Zeit an den Stoatssefretär des 
Innern, von Bethmann-Jollweg, mit der Bitte gewandt, 
eine Abordnung dieses Ausschusses zu emplangen und dadurch Gelegenheit zu geden, die Büniche der technischen Angestellten bezw. der Errichtung von Arbeitskammern worzutragen. Dieses Borgeben war von Erfolg. Herr von Bethmann-Hollweg hat seine Bereitwilligteit, die Herren im Oftober zu empfangen, erflärt. — Diese Rachricht wird in 
den Kreisen der technischen Privatangestellten mit Freuden 
ausgenommen werden.

Der bekannte englische Arbeiterführer und jetige Arbeitsminister, John Burns, der augenblidlich zum Studium der hiesigen Berbältnisse in Deutschland weilt, gehört zu den vopulärsten Erscheinungen in der parlamentarischen Welt. In der Londoner Borstadt Battersea 1959 geboren, trat er zuerst in die Werkslätte eines Inge-



nieurs ein, bilbete sich als Autodidati weiter und machte sich auf sozialistischem Gebiet in aller Welt besannt und vertraut. Seit 1892 vertrat er Battersea mit großem Ersolge im englischen Unterhause. Ende 1905 wurde er Chef der Lokalverwaltung und Minister für das Arbeiterwesen, tem er sein tätiges Leben heute noch wie zu allen Zeiten unermüdlich widmet.

# Sozialdemokratischer Parteitag.

VIII

(Sipung am Donnerstag.) Baudert - Beimar begründet einen Antrag Beimar, daß fich

bei fünftigen Stidwahlen

zwischen Freisinn und einer anderen bürgerlichen Bartei die jozialdemokratische Partei der Stimmabgabe enthalten soll. Seit 20 Jahren kann bei den Freisinnigen von Oppositionspartei keine Rede mehr sein. Mögen daher die bürgerlichen Parteien unter sich ausknobeln, wer das Mandat erbält.

Rapen fie in Berlin: Der Barteitag follte einmal die Frage der Kompromispolitif eingehend besprechen, damit der Barteivorstand Richtlinien erhält.

Baudert - Apolda: Wie jest die Situation ist, dürfen wir den Freisinn nicht mehr unterftüßen. Die Freisinnigen sind jest nichts anderes, als Konservative.

Sänger-München: Eine törichte Taftif wäre es, wenn wir auf 5 Jahre unsere Stellung zu den Stiche wahlen seiflegten (lebhaftes: Sehr richtigt), wodurch doch nichts erreicht wird. Halten wir uns den Kopf flar über die Leidenschaften und Berstimmungen des Tages binaus.

Schmalfeld. Bremerhafen: Die Freisinnigen sind reaftionär geworden. Die Jungliberalen sind bei der Stickwahl mit fliegenden Jahnen zu Diederich Sahn übergegangen. Bir miffen flipp und flar Stellung neb-

Beber-Jena verlangt größere Beachtung der Frauenbewegung und entfesselt einen Heiterkeitssturm, als er sagte: "Wir müffen uns mehr mit, den Frauen abgeben."

Laufenberg-Düffelborf: Biel schlimmer als mit den Freisinnigen liegen die Dinge mit dem Zentrum, dem wir eine ganze Keihe der reaktionärsten Maßnahmen verdanken. Das Zentrum ist das Prototyv des Reichslügenverbandes. Die demokratische Bergangenheit des Zentrums ist ein Märchen. Das Zentrum ist reaktionär bis auf die Knochen. Allen bürgerlichen Parteien Krieg bis aufs Messer!

Moltenbuhr-Glauchau: Ich möchte davon abraten, jest irgend eine bestimmte Stellung zu den Stichtwahlen zu nehmen. Es konn Situationen geben, wie z. M. die Zollpolitik der Mittelpunkt der ganzen Agttation bildet.

Dr. Arons.Berlin wandte fich ebenfalls gegen die Kestlegung der Stickwahltaftif. Der "Borwärts" macht mit Recht Zentrum und Freisunige scharf für ein Borgeben

in der Wahlrechtsfrage.

Schaaf. Haan: Die Stickwahlparole des Parteivorstandes bat große Unzufriedenheit in vielen Wahlreisen berborgerusen. Die Preifinnigen waren Regierungskandidaten. Sie standen in engster Berbindung mit der Wilhelmstraße. In wirtichaftlichen Fragen können wie mit den christlichen und Sirich-Dundersichen Gewerkschaften zusammengeben, aber nicht in politieren

Bebel erhielt bas Schlufmort.

gu diefer Debatte. Er bat, die famtlichen Antrage abau-

lebnen. (Beifall.) Es fei ber größte Fehler, wenn man fid) von Leidenichaften und Sah, fei es gegen eine Berfon oder gegen eine Bartei, leiten laffe. Gefreut habe er fich fiber die Haltung der Banern. Bor einigen Tagen hat Müller - Meiningen namentlich gegen unfere baber-ischen Barteigenoffen losgedonnert. Er frielt fich gerne als geistreichen Menichen auf, und glaubt es gu fein, nachdem ber Reichstanzler ibn eines Tages als folden bezeichnet bat. (Beiterfeit.) Bebel beipricht dann die Wahl Rau-aranns in Beilbronn und Konrad Haußmanns in Balingen mit Bilfe fogialiftifcher Stimmen. Er felbit habe gu Bunften Saugmanns interveniert. Er habe geichrieben: Macht in aller Welt nicht ben Fehler, Saufmann fallen gu loffen. Ihr habt recht, erbittert auf ihn gu fein, er bilbet jid immer mehr gum zweiten Eugen Richter aus, 3br müßt ibn aber doch mablen. Gurft Bulow follte am menigften den Bormurf erheben, die Sozialdemofratie drange die Intelligens binaus. Er folle erft einmal bei fich anfangen. In vielen Gragen ift er ein Richt miffer. Ge mar ein großer Jehler, bag er einen Mann aus bem Amt gedrängt bat, ber auf vielen Gebieten febr tildtig war, bon benen er gar-nichts verftebt. (Lebbatter Beifall.) Die Sogialdemofratie mulle fic an die Arbeiter wenden, die ihr noch ferniteben, an die driftlich en Urbe ter ufte. Diefe find irregeführt, aber beshalb noch nicht bumm. Dan bat getabelt, daß man nicht gegen bas Bentrum borgegangen fei. Ueber feine, Bebels, Stellung gum Pentrum bestebe doch fein Bweifel. Bon ben 13 Stidtunblfiegen berdante die Sogialdemofratie 12 ben Bentrumearbeitern. Da botte fich bie Bartei mit ber Barole: "Gegen bas Bentrum" gehorig in die Weffeln gefest. Der Fraftion merte empfoblen, fie folle in. Reichetage ruppiger merben. Diefen Rat babe man icon wiederholt gegeben, bernunftige. fei er aber nicht geworden. (Große Beiterfeit.) Bum er-ften Mal wurde diefer Rat gegeben in St. Gallen durch unieren Pfalagrafen. (Stürmifche Beiterfeit.) Bie haben sehr gelacht, ben Rat aber nicht befolgt. (Buruf: "Er hat ihn auch nicht befolgt!" Erneute Heiterkeit.) Richt Das Schimpfen enticheibet, fondern die Gute und Bortr ff. lichfeit der Gründe. (Lebhaftes: Sehr ricktig!) Man hat mir ins Gewissen geredet. Das ist manchmal nötig, und ich bin in der gliidlichen Lage, ein Gewissen zu be-siten. (Große Seiterkeit.) Ich bin Atheist. Ich gloube, daß die gufünftige Entwidlung auf bem Gebiete beffen, mas wir Religion nennen, ber Atheismus fein wird. Beber mag alauben, mas er will, er fann fatholiicher Chrift fein, Moralift ober Atheift, bas geht feinem Menichen in der Partei etwas an. Rur wenn er Bropagenda moden will, treten wir ibm entgegen. Bon 1881 bis 1902 bin ich eben biel alter und gefdeiter geworden. (Stürmifcher Bei-

Bei der Abstimmung wurden

alle Antrage abgelebnt.

Es folgte dann noch der Bericht der 15er Kommission über das Nachrichtenburcan. Die Kommission empfahl die Einrichtung eines solchen Burcaus. Es werde keinerlei Benunungszwang ausgeübt werden. Man wolle auch keine varteiossizielle Meinungsfabrik errichten und ebensowenig eine sozialistische Kormalzeitung. Die Bartei errichtet das Brehburean in Berlin.

Die Nachmittagefigung fiel wegen bes Spo-

zierganges aus.

# Ili Bau's Uniduld doch nachweisbar?

(Ginnener Unwaltfür Sau.)

Jum Fall Sau fpricht fich Baul Lindau in einer Schrift noch näher aus, um bas rätfelhafte Berhalten Saus zu erflären. Lindau charafterifiert die Boreingenommenbeit, die gegen Hau bestand, erkennt aber andererseits das Geldmotiv für Sau keinedwegs an.

Der: Schlüffel für das gange Berbalten Saus fieht er in ber Stellung gu Diga Molitor, ohne aber inbezug auf bas Berhalten irgend etwas Inforreftes angunehmen. Lina San wurde, fo folgert er aus verichiebenen Briefftellen, eiferfüchtig auf ihre jungere und gefundere Schwefter - wogu ein ernfilicher Grund nicht vorhanden gu fein brauchte -, es tam in Baris deshalb gu einem Auftritt zwifchen ben Chegatten, und die Folge war das falice Telegramm Saus an feine Schwiegermutter, bas er als beiten Ausweg anfab, um Olga auf unverfängliche Weife gu entfernen. Da es gu feinem eigentlichen Abichieb, gu feis ner Aussprache gefommen war, andererfeits aber eine Rlare ung und Berubigung megen eines beabsichtigten Befuchs von Olga Molitor in America wünichenswert ericien, fo fei das ausreichende Erffarung für die Reife Saus nach Baben-Baben, gumol diefer fich in ber gangen damaligen Beit nach feinem Berhalten offenbar nicht in einem normalen Buftande befunden babe.

Lindau legt weiter dar, daß jemand, der einen Mord beabsichtigt, nicht seine. Dur so aufdedt, und juckt dann die tatsächliche Unmöglich keit der Shuld Haus nachzuweisen, die er aus den Ausiagen von Olga Molitor, der Freifrau von Reihenstein und der späteren Bekundung der Frau Eisele folgert: Am Tatorte unmittelbar nach der Tat babe Olga Molitor Sau nicht aesehen, im Gegenteil vorher gehört, daß seine Schritte sich nach der entgegengeseten Seite entsernten. Frau v. Reibenstein sah binter den Damen Molitor einen anders aussehenden Berrn und Frau Eisele sah zur Zeit der Tat Sau an einem 10 Minuten entsernten Plat eine Droschse besteigen. Wenn diese Reugen sich nicht geirrt haben, würde in der Tat Hau n icht mehr als Täter in Betracktemmen: Schon deshalb muß eine neue Berhand. Iung die entstandenen Zweisels zu lösen suchen.

# Hus aller Welt.

# Granfige Szenen bei einem brennenden Saufe-(Telegramm.)

Berlin, 20. Sept. Gestern nachmittag gegen 1/6 Uhr bemerkten mehrere Hansbewohner in bem Hause Lebrtenfrage 38, baß aus ben Jemstern ber Wohnung bes Schloffers Wille Rauch brang. Da man wußte, baß sich bie Kinder besselben bort allein befanden, so griff ber Schlossermeister Dange ener in Is jähriberak lierijunge Konz seldie

祖命

bas Di

geffen

Milies

Bemo.

mern.

5den

Spr

rierte

Sanger

Sin bi

Stane

eufge

erbeit

Fäube

Benfte

eine !

sad it

fiel b

Bahn

bağ fi

Spru

ibbrio

folgte

Bei ft

Bener

im z

unb e

nunge

Bran

futon:

Infol

Berio

Die (

foren

2

lerig Gried Reffe Ober Toin

brang jema (Suhr Berhal) bieb. ethal

Skitt Bahr form bage bell bar,

bie hellu Bran

or inge

gid ein und brachte brei ber Rinder in Giderbeit, mabrend bas vierte bereits erftidt in feinem Wagen lag. Da man bergeffen batte, die Tur gu ber Bille'ichen Bohnung wieder ju folieben, fo ichlingen die Rlammen beraus und ichnitten ben Bewohnern ber aberen Stodwerte ben Rettungemeg ab. Jampern und Bebliagen burchtonten bas gange Saus. Die ingmiichen eingetroffene Generwehr breitete in größter Saft bas Sprungtuch aus und unmittelbar barauf faufte aus bem fierten Stod ein Rind berab. Gludlich murbe es aufgelangen und ebenfo auch bie nachipringenbe Mutter. ffu biejer Seite bes Saufes murben noch und nach swei meitere Brauen, swei Manner und swei Rinber mit bem Sprungtuch

aufgefangen. Babrend man noch auf ber Borberfeite mit ben Rettungs. erbeiten beichäftigt war, ertonte auch von ber Rudfeite bes Bebaubes laute Silferufe. Gine Fran bing bort angerhalb am Benfter. 3br Beficht mar icon ftart verbrannt, "Roch eine Sefunde aushalten!" rief man ber armen Frau gu und im radften Momene war bos Sprungtuch ausgebreitet. Die Fran fiel berab und blieb faft regungelos auf bem Tuch liegen Babnbeamte beteiligten fich an ben Rettungsarbeiten baburch, baß fie von einem Bahnwagen vier Blane holten und biefe ale Sprungtucher ausbreiteten. Sie fingen and gludlich ein 13jahriges Dadden auf. Als aber auch beffen Dutter nachfolgte, gerrig bas Tuch und die Frau ichlug auf ben Boben, mo-Bei fie ichwere Berlegungen erlitt. 3m gangen murben bon ber Beuerwehr 15 Berionen gerettet, 8 im vorberen und im hinteren Sofe. 3mei Berfonen, bas oben genannte Rinb und eine Grau find tot, 7 Berjonen ichmer verlett. Die Bobnungen braunten vollig aus. Dem Raifer war fofort bas Brandunglitd gemelbet worben und er fandte fofort einen Abintanten nach bem Brandplat, um Erfundigungen einzugieben. Infolge ber ausgeftanbenen Ung ft find eine gange Reihe ban Berfonen erfrantt, Der Branbidjoben ift im Berbaltnis gu bem Unglud nicht erheblich.

## Bur Biederverheiratung der Grafin Montignojo.

So wird es wirflich gur Bahrheit, bas von ber offigiellen und offigiofen Breffe fo beftig befambite Beriicht, bag namlich Die Grafin Montignojo, bie frubere Kronpringeffin bon Sachfen, eine neue Che einzugeben im Begriffe ftebt. 3br jegiger Erforener ift ber italienische Rlaviervirtuoje Enrico Tofelli, ber ber Grafin in ber Ginfamfeit ber Billa am Boggio Imperiale



Enrico Tofelli.

ber

ten

ere

teis

ar-

dis.

Ba-

len

đ ti

er

orte

idit

Rei-

1118-

Sau ftei-

e in

d't

n de

me.

t bes

e 38.

ille

elben

in Blorens taglid Rlopierftunden erteilt bat. Er ift ein 24-Shriger, mittelgroßer Mann ban blaffer Gefichtsfarbe und lang berabwallenben Runfpferloden, ein Cobn bes früheren Berfag-lieri-Sauptmanns und jehigen Sprachlebrers Tofelli. Der lunge Runfuler wird in Baris und London, wo er icon baufig Konzerte gab, feines ichonen mufitalischen Talents wegen febr

Aronpringeffin Cacitie feiert am beutigen Freitag ihren

Brembe Bringen in Dentichland, Auf Borichlag bes Raiber's mirb beffen Reffe, ber altefte Gobn bes Aronpringen von Briechenland, Die Kriegsatabemie in Berlin befuchen. - Er Reife bes berftorbenen Schabs bon Berfien beftanb an bec Cherrealicule in Großlichterfelbe bei Berfin bas Abiturienten-ramen. Er murbe vom munblichen Egamen befreit.

Bieber ein Gifenbahnattentat. Muf einen von Effen nach Untwerpen fabrenben Bug, in dem fich viele Arbeitswillige für ten bortigen Safen befanben, murbe geichoffen. Das Beichog drang in ben borletten Berjonenwagen, gludlichermeife ohne iemand gu berlegen.

Gine Sochichule fur Zaichendiebe boftebt in Effen a. b. Ruhr. Diese Mitteilung machte ber Staatsanvalt in einer Berbanblung ber Kölner Straftammer gegen einen Taschen-bieb. Der Angeklagte habe seine Ausbilbung auf biefer Schule ethalten, bie ihre Schuler in alle Wegenden entfende.

Bei einem Bufammenftoft sweier Stragenbahnwagen infolge Berfagens ber Bremfe bes einen wurden in Reuntirden bei Trier amei Frauen und ein Anabe getotet.

Die Rudtehr ber Raijerin. Mus Berlin wirb gemelbet: Mittags traf bie Laiferin, bie die Folgen ihres Unfalls wieber tollig überwunden bat, von Wilhelmshohe tommend, auf bem Babnhof Charlottenburg ein. Bring Abalbert in Marineuniform empfing feine Mutter, die mittelft einer an ben Galon-Dogen gestellten Treppe ben Sofgug verlief und fich in Beneutung ber Bringeffin Biftoria Luife im Bogen noch Schloft Bellevue begab. Der Raifer, ber in bem Sofguge mitgefommen bar, feste bann bie Sabrt nach Subertusftod fort.

Musftellung für Bohnungswefen, 3n Samburg murbe bie bom Berband beutider Mietervereine veranitaltete Anshellung für Bobnungemeien und Bolfebogiene eröffnet.

Der Liebesroman bes Brimaners, In einem Hotel in Eranblee in Medlenburg wurden ein Brimaner aus Braunichweig und feine Geliebte erschossen aufgefunden.

Rener Beters-Broges. Fur bie Beleibigungefloge bes Griffareffenben Dr. Rurl Beters gegen ben Major b. Donat, er im Dunftener Broges als Benge gegen ibn auftrat, murbe bon Mündener Schöffengericht Termin auf ben 10. Oftober

150 Meter tief gefturgt ift bon ber Dreitorfpipe in Dberbabern ein DR unch en er Stubent infolge Ausbrechens eines Steinblode Er war fofort tot.

Gine Erbichaft bon 1 Mill. Mart foll Rarnberg verloren haben. Ein in Paris jeht gestorbener Junggeselle namens Tudmann batte fie angeblich feiner Baterftabt jugebacht, vermachte fie aber ber frangofifden Ctaatsichulb, "weil er bei feinem legten Befuche bie Begenb, mo fein Elternhaus ftand, baulich fo beranbert fand, bag er boppelt bitter feine Beimatlofigfeit

5. Der ermorbete Fabrifbireftor. Mus Bobg wirb gemelbet: Babrend bes gangen geftrigen Tages und noch fpat in ber Racht wurde eine grundliche Revision ber Beberei A.G. Gilberftein borgenommen, beren Direftor am 13. 58. ermorbet worden ift. Die Jobrit murbe von Militar umgingelt. Camtliche Arbeiter und Arbeiterinnen, im gangen gegen 900, murben berhaftet und in Rafernen interniert.

Die 6. internationale Ronferens gur Befampfung ber Schwindjucht ift am Donnerstag in Bien gufammengetreten.

Unter bem Berbacht, 1 200 000 Mart geftohlen gu haben, murben smei Anftralier in Baris berhaftet. Das Opfe: ift ein Amerikaner. - In Sannover ftobl ber Barter eines Geiftlestranten, mabrent beffen Frau einen Geiftlichen bolte, 20 000 M und berichwand bamit.

Gin tief verichulbetes Ronigobans ift bas portugie-fifche. Die hobe ber Schulben beträgt 434 Mill. Fr. Bom Stoat hat bas Saus Boricuiffe von 4 Mill. Fr. Die Angelegenbeit foll jest berart geregelt werben, bag ber Ronig feine Luftjocht für, 134 Mill. on bos Marineminifterium abtritt. Der Reft joll nach ber Boff. Big. burch bauernben Bergicht bes Königsbourfes auf ben Bachtgins gewiffer Befigungen jugunften bes Staatsichages getilgt merben.

Großes Schiffeunglud? In Scattle geht bas Gerücht, bağ bei einem Schiffbruch in ber Broftalban in Alasta 300 Gbinefen ertrunten feien, wie befanntlich bei bem Brande eines japanischen Dampiers 100 Berfonen umgefommen

Um feine totfrante Schwefter gu retten, ließ fich, ameritanischen Blättern zufolge, ber Chicagoer Millionar Coot But abzapfen, bas bann in ben Arm seiner Schwester geleitet wurde. Sie foll baburch gerettet worben fein. Der opferwillige Bruder batte eine leichte Schwäche zu übersteben.

# Wenn der Briefträger

in ben nachften Tagen fommt, vergeffen Gie nicht 36r Boftabonnement auf ben

# Wiesbadener General : Anzeiger

für bas 4. Quartal gu erneuern, bamit in ber Buftellung unferes Blattes feine Unterbrechung eintritt.



# Hus der Umgegend.

\* Biebrich, 19. Gept. Rachdem feitens bes Begirts-Ausduffes bie Ginführung bes Ortsftatuts betreffent ben 1-Uhr-Labenichluß, genehmigt worben ift, gelangt basselbe gur Berdifentlichung. Der 1-Ubr-Labenichluß bat an bem bevorstebenben Sonntag noch feine Guigfeit, sondern erft von Sonntag. 29. September, ab.

Francustein, 20. Sert. Herr Goftwirt Korl Simon bier, ber Inhaber bes Gafthauses "Bur Krone", murbe borgestern unter Teilnahme ber gesamten Burgerichaft, ber Bereine ctc. beerbigt. Den großen Leichengug eröffnete eine Dufiffo-velle. Mannergejangberein und Rirdenchor fangen am Grabe entiprechende Chore. Der im beften Alter Berftorbene erfreute fich, wie ja auch die Teilnahme beweist, in gang Franenstein großer Sompathie.

-h. Sonnenberg, 20. Sept. Das ftatiftische Amt der Stadt Biesbaben ftellt foeben eine Tobelle fiber bie Bevolferungsbewegung Biesbadens und feiner Rachbarorte ber und ift für Sonnenberg bas Refultat ber Geburten und Sterbefalle in ber Beit vom 1. Januar 1900 bis 31. August 1907 folgenbes: Geeurten ohne Totgeburten gufammen 797, hiervon finb 298 mannlich und 399 weiblich. Samtliche Geburten inel. Totgeburten betrugen 819, dabon 410 manulich und 409 weiblich, unebe. lich 47. Sterbefälle ohne Totgeburten zusammen 877, bavon 196 mannlich und 184 weiblich. Darunter Rieber unter 1 Jahr 111 und zwar 59 männlich und 52 weiblich. Totgeburten zusammen 22 und zwar 12 manneich und 10 weiblich. Davon unehelich 4.

es. Rambach, 20. Sept. Gegenwärtig find unfere Landwirte bomit beichäftigt, bie Rartoffeln einzuernten, bie einem guten Ertrag sowohl nach Quantität wie auch Qualität, liefern. - Die Grummeternte ift ebenfalls ichon beilweise beenbet und ift mittelmäßig zu nennen. - Sonntag, 29. Gept. nochmittags, balt bie biefige Turnerichaft auf ihrem Turnplate Diftrift "Dueden" ihr bieBjähriges Abturmen ab. - Morgen tommen bie in 1906 eingerudten Refruten, 10 an ber Bahl, als Referviften nach ihrer Beimat nach bier gur Entlaffung.

m. Riebernhausen, 20. Sept. Mit bem Binterfahr-plan wird also ber von Wiesbaben täglich abends 11.06 Ubr nach bier abgehenbe Personengug nur noch Conn- und Zeiertags gefahren werben und gebt bann 11,15 bort ab. Der bon gablreichen Intereffenten unterichriebenen Betigion an bie Rgl. Eisenbahnbireftion ju Franffurt a. DR. um Erhaltung bes tag-lichen Bersonenzuges ift leiber wegen ju geringer Frequens nicht willfahrt worben. Die hiefigen Mitglieber Wiesbabener Bereine, Theaterabonnenten uim. find jest alfo gezwungen, ihre Mitgliebicoft und ihr Abonnement aufgngeben. Die Ral. Eisenbahndirettion Mains, zu welcher die Strede Biesbaden-Riebernhausen mit 1. Oftober zugeteilt ift, lätt auf einzelnen Etreden elettrische Motorwagen verfehren. Auch uns mare gebient, wenn bann an Berttagen ber ausfallenbe Bug burch einen Motorwagen erfest murbe.

3. Gibingen b. Rubesheim, 19. Cept. Rach Unborung bes Ortsgerichts und bes Berbftonsichuffes mirb bie Beinbergsgemartung ju Gibingen am Samstag, 21. September, abends 6 Uhr, geichloffen, jedoch tann Die brei folgenden Tage noch notwendige Arbeit verrichtet werden; porber muß aber ein Erlaubnisichein bagu ausgestellt werben. — Die Trauben baben fich in letter Beit febr fcon entwidelt und hofft man noch, auf einen einigermaßen gunftigen Ertrog.

5 Lord, 19. Gept. Der allgemeine Beimbergs. dlug in ber biefigen Gemarfung, jowie in ber Gemarfung Lordhaufen erfolgte am vergangenen Samstag abend.

a. Laufenfelben, 20. Gept. Der beutige Biebmartt mar son Rindvieh ichlecht befahren und von Ranfern ichlecht befucht. Ter Schweinemarft war gut befahren.

a. Bom Ginrich, 20. Gept. Gine Gefellichaft beabsichtigt im Darsbachtale eine Taliperre angulegen und ein Elebtvisitätswert gu errichten. Ein Sachverftanbiger bat festgestellt, baß eine vollauf genügende Wassermenge vorhanden ist. Ferner ift für bie Unlage vorteilhaft, bag ber Dorsbach ftarfes Gefälle bat, meswegen nur verhaltnismäßig wenig gand gefauft gu mer-ben braucht und eine einzige Duble, bie Reuwagenmuble, erworben werben mußte. - Mit ber biesfährigen Ernte ift mon auf bem gangen Ginrich febr gufrieben. Drn und Beigen lieferten einen guten Ertrag, Safer und Gerfte einen mittelmagigen. Die Rartoffeln verfprechen eine Ernte, wie feit langen Jahren nicht. Die Obfternte, Mepfel und Birnen, ift eine mittel-

bt. Raftatten, 20. Gept. Der herr Burgermeifter bat nach Ablauf feines Urlaubs bie Dienftgeschäfte wieber übernommen. - Mit Rudficht auf die guten Erfolge in ber Umgegend, welche bie von ber Landwirtichafistammer ins Leben gerufenen DR 0 1-Tereiturfe bei ber Bevolferung erzielten, beabfichtigt genannte Rammer im Rovember mehrere Rurfe bier abzuhalten.

Bieberholte Falle von Dilgbrand find auch in biefem Sabre wieder am Rindbieb bierorts vorgefommen. Go berenbete geftern morgen bem Schmiebemeifter B. Singhof ploplich ein Rind unter foldem Berbacht. - Der Binterfahrplan ber Raff. Rleinbahnen ift herausgegeben. Es ift vielfach ben Buniden ber Burgerichaft und ebenfo ber Gefchaftswelt beffer als bei bem Commerfahrplan Rechnung getragen. Immer wird jedoch ber alte Wunsch laut, daß ein Spatzug, der gegen 8 Uhr abends an Conn- und Feiertagen Raftatten in ber Richtung

nach St. Goarshaufen verlößt, ftets fehlt.
• Daing, 19. Cept. Ertrunten ift geftern nachmittag vor bem Schloftor ein awölfjähriger Junge von ber Löhrstraße, beffen Leiche fast an ber Unfallstelle beute fruh gelandet wurde. Die Boligei ließ biefelbe in bie olterliche Bohnung verbringen. Der Ertruntene mar ber Schiller Johann Ritter aus ber Mofengaffe. Er batte an einer Guterballe auf Saffern gespielt. babei geriet ein Sag ins Rollen und der Junge frürzte in ben Mbein und ging fofort muter.

\* Frankfurt, 19. Cept. Die icon fo oft gerugte Unfitte bes herunterrutichens auf bem Treppengelander bat wieder ein Opfer geforbert. Geftenn abend gegen 9 Uhr wollte ein im Soufe Soulburgftrage 69, im 3. Stod, in Bflege befindlicher 15iabriger Lebrling bas febr fteile Treppengelanber berunterrutiden, verlor bas Gleichgewicht und fritzte topfieber bis in ben Reller hinunter, breimal auf bie unteren Belanber auffchlagend. Er trug eine Gebirnericutterung und anicheinent innere Berlehungen bavon. — Hente um bie Mittagsgeit fiblte fich ber Raftellan bes hiefigen Landgerichts, Werner Dorn, nicht gang wohl; er ging in seine Wohnung, um sich zu erholen. Blöt-lich stürzte er nieber und war sofort tot. Ein Schlagfluß hatte seinem Leben ein Enbe gemacht.

# Schreibebrief des Barons von Nixhausen.

Un Jeneralangeiger!

Goeben wieber gurudjefebrt nach Baberftabt, mußte Danover abbrechen, Stabsargt jewunicht weien Unpaglichfeit. Sinde neueste Einrichtung im Rurbaufe: Musftige mit Dail coach jang magnefide, mal mar anderes, fürglich Tour mitjemacht über Chauffeebaus-Schlangenbab etc., 3lud jehabt gwificen swei jang nette reigenbe, babei junge Damen gu fommen; eine Frangofin, andere Englanderin. Bor babei fo recht in Fahrmaffer Sprachsenntniffe an Mann apropos an Damen anbringen zu können; selbstmurmolnd Damen jang baff jeweien, daß frembe Sprachen so jlanzend beherriche. Damen über-haupt jeglaubt, daß noch Jungseselle sei, jebrauche immer die Borsicht, Trauring in Westentasche zu tragen, wird nich immer baran erinnert, daß schon in Symens Jessella schmachte. Si-tuation entsprechend aussenüßt, Kurhaus Schlangenbad übrijens folossal anzeidet jegen unseren Willionenban, einije Jänge a la carre bestellt, Ruche vorzüglich jewesen, Jetrante ebenfalls tabellos, Preise auch bissen boch, aber bei jetiger Teuerung schon bran jewöhnt. Ro, um Sache furz zu machen, wieber mal



Bniglich amifiert und Damen auf Beimjahrt Abftecher nachfter Tage nach Bab homburg vorjeschlagen, wollte affarische Dajeftat pon Giam mal feben, auch mobl bier jewefen, Gelejenbeit aber verpast; muß doch jang immensen Reichtum besiben, wirst ja mit Milliomen nur so um sich. Jibs jar feinen Wert; na hoffenklich babe Ilud, bag Chulalongforn versönlich fennen ferne, boffe borjeftellt gu merben, bereite mit magjebenber Ber-

sonlichseit borten in Unterhandlung jetreten. Jeehrter Freund waren auch schon in Brobisorium, Mobelle von Iriegerbenfmal besichtigt, janze Waggonsabungen anjefommen, im jrogen und jangen jang nette Sachen babei; Breisrichter jang nach meiner Unficht jewertet, batte auch nich anbers jeurteilt, hoffe, bag Friegerbentmal auch balb in Anfriff jenommen wird, damit Beteranen Jenugtunng erhalten. Saal von Brovisorium eijnet fich jang berrlich ju Ausstellungszwecken, fonnte ja bauernb bafür bestimmt werben, boch einijermaßen praftische Berwenbung; war aber unanjenehm berührt, als Lotal verließ und Spazierjang nach Schone Ensficht machen wollte, bag Ausjangspfortden verichloffen und wieber umlebren mußte. Burbe fich empfeblen Schild on paffender Stelle angubringen, bamit besonders alte Leute nich umfonft Treppen hinauffrageln; war jerabe mit mir alter penfiomierter Dberft oben, batten Gie mal ichimpfen boren follen, als wenn janges Regiment vor fich batte; muß als aftiver Offisier jang riefig losjeschlagen baben, habe Rameraben befanftigt und in

Samstag, 21. September 1907. Ausficht jostellt, für Abbilfe gu forjen. War auch einmal in Stabtverorbnetenfaal, Roloffaljemalbe Rorfofahrt Raifer Bilbeim 1. mit Großherzogin von Baben anjeichaut; ift ja riefig machtiges Ding, Maler muß ja mit Jeruft jearbeitet haben. Finbe Jemalbe aber febr jut jelungen, jetreue Biebergabe ber Gingelbeiten; will mir auch einije Koloffafjemalbe fur Bilberfoal in neuer Billa maden laffen und mal mit Maler v. R. in Berbindung treten, reflettiere nur auf jang herporragendes, Driginelles, Exquifites, fo bisjen Baberftabt gur Beit bes 30abrigen Arieges, mo nach ber Chronit auf Martiplay Safen jeichoffen und Buchje etc. beichauliches Dafein jeführt haben; wiffen ja, immer Baffion jewefen, Jagd, Sport, Damen. Conntag mal Spagierjang nach Exergierplay Schierfteinerftrage icmacht, eigentlich erft porjebabt, nach Schierftein auf Rirchmeibe gut jeben, aber wie jefeben babe, bag jange Raramanen binpil-gerten, bavon abjefeben, tommt Berjonlichteit wie ich in Menichenjetummel nich jur Jehtung, lieber mal Fugballipielern aufmertfam zujeichaut, jang vertenfelt flinte Jefellichaft ge-wesen, brillent jespielt; foll mich nich wundern, wenn neuer Sportplat 6. Ottober eröffnet und frangofifche Gufiballipieler feinen leichten Standpuntt haben; na werben ja feben, bin auf alle Salle anweiend. Much mal bei Jelejenheit Situation be-trachtet, wo neue Boltsichule bin foll; bringenbes Beburfnis gum Reubau vorhanden, follen anjeblich bei einijen Schulen fojenannte Baroden errichtet werben; Broletaritat in Biesbaben febr fruchtbar, alle gwei Sahre neues Bebaube notig, auch wieber jrogere Angabl Bebrfrafte erforberlich, neue Belaftung für Stadtfadel, na berühmte viel umftrittene Bertgumachsfteuer in Sicht, wenn auch bisjen ploglich, boch nich gu anbern, anjeblich bon Begirtsausichuß ichen jenehmigt; werben fich ba Sausbefiger, Brundftudsbefiger, Bauunternehmer etc. freuen, bag enblich erreicht ift. Dabe noch jar nichts jebort, ob ichon Lieb-Saber für alte Artilleriefaferne borbanben, boch jang jünftiges pefulationsobjeft, werbe mich felbft mal bran mochen muffen, fann junftig taltuliert, noch icones Gummchen bran verbien. merben trop bitterer Bille Wertzuwache, mal jleich nachfter Lage Differte einreichen, Schwiegeralter tann ja Ungehlung machen, auch weitere Sicherheit leiften Goche muß nur fein jebeichielt werben, Befellicaft jegrunbet, Wenigfeit von mir an Spige, follen mal feben was pompofer Rame ausmacht. War jeftern mal nach Gubfriebhof jepilgert auf neuer Strafe, foll mir von Argies mejen viel Bewejung machen, Uniagen gur Avepulens, liebe baber irofere Spagierjange; intereffierte mich auf Friedhof, daß Altertumer jefunden, icheinbar fraber ichon mal Bejrabnisfbatte gu Romerzeiten bort ctabliert jewefen, aber doch ichauberhait weiter Weg da hinaus, bin frob, noch framilienjruft auf altem Friedhof jesichert zu haben. Ift aber boch jang riesiger Komplex, batte mir nich so jrog vorjestellt, aber boch bisjen unanjenehm für franke Aurstremben, die nach Baberfrabt tommen, jleich mit Mugen rechts an Berjanglichteit erinnert merben. Diefer Tage jelefen, bag bebeutenbe Diebfrable bei Aurhauswirt R. vorjetommen find, fpricht von Bagenlabung veruntreutem Seichirr, auch jar nich anbere bentbar bei fo einem Riefenbetrieb, bag Beidichte aber fo meit tommen fonnte, eijentlich boch bebentlich, na Betreffenber wird ich mas Schones einzebrodt baben. Standplat für Schweigiamen ja auch jludlich entichieben, foll bor Ringfirche tommen, auch meine Anficht, immer iconer menn in Blumengartchen bort Dentmal fieht anftatt Rubelungebeuer.

für beute Schlug machen, babe foeben Telegramm erbalten, bağ Fran Jemablin mit Rinbern ans Ditjeebab gurudfommt, icabe, macht wieber Strich burch Projramm wie icon gurechtjelegt; nicht au öndern, muß mich ine Unvermeibliche fügen.

Bruge Gie vielmale Major Baron von Nigbaufen, Ritterjutobefiger.



# Kunit, kiteratur und Willenichait. Kurhaus.

Donnerstag, 19. September 1907. Großes Rongert.

In bem bentigen Rongert, ju beffen Progromm bas Rur-orchefter unter Rapellmeifter Mifern i mit ber Riengi-Ouberbei h Boehm van Enbert aus Dresben vor. herr Boehm bet bet Boehm van Entifabet Boehm van Enbert aus Dresben vor. herr Boehm Enbert gebort ber hofbubne in Dregben als jugenblich bramatifche Sangerin an, und angefichts ihrer blenbenben, immpathifchen Ericheinung und ihrer ausgiebigen und frifchen, iconen Sopranftimme fann man bie Dresbener Buhne um biefe Rraft beneiben. Die Runftlerin hinterließ auch im Rongertfaal einen recht bebeutenben Ginbrud, menngleich fich nicht leugnen lag., bag ihr als junger Anfangerin auf bem Gebiete bes Liebergefangs noch bie notige Rongentrationsfraft fehlt, um ben intimen Sontaft mit bem horer berguftellen, und bag ihre Bejangebehandlung ber vorgetragenen Schubertichen Lieber ("Die Liebe bat gelogen", "Raftlofe Liebe", Wanderers Rachtlieb") eine mehr bubnenmäßige mar Doch ift angefichts ber bervor-ragenben Stimmmittel, über welche bie Runftlerin verfügt, aneunehmen, daß fie fich auch auf biefem Gebiete bald gur Mei-fierin entwideln wird Ihre bentigen Schubertvorträge wur-ben mit großem Beifall aufgenommen, ebenfo wie die als Juoabe baju gleich aufs Brogramm gefehte "Lirichenballabe" ihres Gatten, bie nach bem "Rachtlieb" Schuberts allerdings etwas "febl am Ort" fiand. herr Boebm icheint fur biefes Heinere, iderabaft nedifche Genre in ber Art Meper-Dellmunbs ein bubidies Rompositionstalent au baben. Sier bedte fich menigftens feine Erfindungsfraft mit bem Borwurf, eine Anerlennung, die mir für seine größeren "Gesange mit Orchefter" ichwerer wird zu finden. Der erotische "leberschwung" dieser Texte von Ih. Lingen (Erfüllung, bilf mir!) und von A. Ser-oel (Im blauen Seidenmantel schlief die Racht) ließ einen gleich plubenben melobifden Schwung in ber Romposition vermiffen: Die Singstimme bewegt fich mehr in einer bellamatorifchen Beife, bie neben geicidt erfundenen und infpirierten Momenten aber auch gequalte Gubrungen aufweift, Die beute ber Stimme ber Bortragenben ftellenweise verbangnisvoll murben; gegenüber biefer gefanglichen Detfamation fpielt bas Orchefter bei Boebm nun eine gu untergeordnete Rolle; motibifche Detailarbeit ober große mitfortreigenbe Linie fehlt, und biefer Mangel an ingenibfer Erfindung tonn auch burch bie Rejultate fleißigfter Arbeit an Rolorit ufm. nicht gang ausgeglichen metten. Die Delobie - einerlei in welcher Geftalt, ob Con-

bertifd ober Wagnerifd - bleibt nun einmal bie Seele aller Dufit, und ber Mbuthmus ihr Rudgrat, und mo biefe beiben fehlen, wie in all biefen wenig ergoblichen mobernen "Liebern" mit ihrer willfürlichen, gequalten und inhaltslojen Deliomation, Straufice nicht ausgenommen, überall ba haben wir nicht einen Forti dritt auf biefem Gebiete ju bezeichnen, fonbern einen Schmäche-Rudfall. Bielleicht murben bie Bochmichen Gefänge mit Alavierbegleitung - benn für bie erweiterte Ausbrudsfähigteie bes Orchefters liegt in biefen Begleitungen gar fein Grund por - einen gefchloffeneren Ginbrud machen. herr Boebm, welcher felbft birigierte und Grau Boebm, bie mit größter Singabe für bie Schopfungen ihres Gatten eintrat, murben nach biefer Brobe ihres bereinigten Talents mit febr D. G. G. marmem Beifall ausgezeichnet.



\* Biesbaben, 20. Geptbr.

## Eisenbahneinnahmen.

Die Betriebseinnahmen ber preugifd-beffifden Staatseifenbahnen zeigen, wie ichon geftern furs mitgeteilt, im Muguft einen Mehreingang gegenüber bem Borjahr bon gujammen 12,9 Millionen Mart, wovon 4,2 Millionen auf ben Berfonenberfebr, 7,8 Millionen auf ben Gutervertehr, 1,4 Millionen auf bie jonftigen Ginnahmequellen entfallen. Dem Gernerftebenben überraident tonnte angefiches ber Minbereinnahmen im Juni unb Juli die bobe Mehreinnahme bes Muguft aus bem Berfonenrerfebr jein, jumal barin ber Musfall von 0,7 Millionen Mart enthalten ift, welcher fich rechnungsmäßig aus ber Berfonen-tarifreform ergibt. Es ift inbeffen früher ichen von uns auf bie Berichiebungen bingewiesen worben, welche swifden ben einzelnen Monaten burch Fortfall ber Radfahrfarten fich ergeben. Der Auguft bilbet fur einen großen Teil bes Banbes ben Schlug ber Gerienreifen, welche früher faft ausschlieglich auf Grund von Midfahrtarten, Munbreifebeiten und bergleichen gurudgelegt wurden. Der Betrag für die Rudreise lok im Borjahre noch ben Monaten der Löjung der Fahrfarten für die Rüdfahrfarten zu, also Juni und Juli. In diesem Jahr dogegen gelangt er erst im August in die Staatstasse. Diesem entgeben dafür die Ginnahmen für bie Rudfahrt aus Rudfahrlarten, welche im Borjahre im August geloft murben. Man murbe fur einen gemobnlichen Monat mobl annehmen tonnen, bag Bumache unb Abgang fich annahernb ausgleichen werben. Gir ben Muguit ober trifft bies aus ben angegebenen Grunden offenfichtlich nicht gu. Die Wirtung biefer Berbaltniffe wird anicheinenb baburch vericharft, bag im Borjahre am 1. August bie Sabrtartenfteuer sur Ginführung gelangte, bereimegen manche Sahrfarten noch im Juli gefauft murben, mabrent in biefem Jahre umgelehrt viole burch bas ichlechte Wetter im Juni und Juli veranlagt fein werden, Die Erbolungsreifen fo weit als möglich binauszuschieben. Aber auch nach Abgug biefer Ginfluffe zeigen bie Ginnahmen aus bem Berfonenbertehr eine Steigerung, welche bon einer anhaltenben Bebhaftigfeit bes gesamten Birtichaftslebens Runbe gibt. Den gleichen Ginbrud ermedt bie Debreinnahme bon rund fieben Brogent aus bem Guterverfehr, worauf man pach ben Bagengeftellungsgiffern im Roblenverfebr nicht rechnen fonnte, und welche auf eine große Lebhaftigfeit bes allgemeinen Wagenlabungsvertebre ichließen lagt. Die eingegebenen Debreinnahmen bezieben fich auf bas Borjahr. Die Etatsveranfblagung fibr bas loufenbe Jabr rechnet mit einer Mehreinnahme von rund 70 Millionen Mart gegenüber bem Borjabr. Gelbft wenn bie Betriebseinnahmen bem bisberigen Berbaltniffe entpredend weiterwachsen und bemgemaß ben Anichlag, wenn nicht im Berfonenberfebr jo im Guterberfebr, überichreiten follten. erideint es angefichts ber ungemein anwachienben Musgaben ameifelbaft, ob ber im Etat veranichlagte Betriebeitberichug erreicht werben fann.

\* 3m Sanbeloregifter ift am 14 Geptember eingetragen morben, bag bie unter Rr. 784 regiftrierte Firma "Frieda

\* Bum Fernsprechvertehr mit Wiesbaben ist neuerbings zu-geloffen ab 1. Oftober: Mittelberboch. Die Gebühr für bas ge-wöhnliche Dreiminutengesproch beträgt 1 K.

\*\* Dit taufend Mart burchgegangen! Der in einem biefigen Cotel angestellte Wjabrige Sausburiche Job. Rrings, aus Dillel geblirtig, erbielt gestern bormittog ben Auftrag, einen Taujendmarkichein zu wechleln, Obwohl ber junge Mann bereits über ein Johr in dem Hotel in Diensten steht und fich nichts zu Schulden tommen lieb, tonnte er in diesem Falle boch nicht miberfieben und verschwand mit bem Taufenbmartidein. Dan ift noch nicht auf feine Spur gefommen.

\*\* Das Landeshans ohne Gerfift. Geftern murbe enblich bas Baugeruft bom neuen Lanbesbaus am Raifer Friedrichring entfernt, Doffentlich muß es micht balb wieber angebracht

\*\* Nohrrabbiebftable ohne Enbe, Diefer Toge murben misber mehrere Sahrraber goftoblen und gwar am 14. Gept. vormit-1008 ein Rab Raumann-Germania mit ber F.-A. 406 535, am 17. Excolfior", bei bem am hinterrab 3 Speichen fehlen, am 18. ein "Weil"-Rab und am 19. ein "Abler"-Rab mit ber F.-A. 218 968. - Der Boligeibericht bemerft bagu: Angefichts biefer baufig wiebertebrenben Gabrrab-Diebftable muß wieber bie alte Mahnung in Erinnerung gebracht werben, bog man Sabrraber richt unangeichloffen fteben laffen foll.

. Gutertrennung baben bereinbart: Die Cheleute Raufmonn Jojei Saufer und Anna, geb. Gorbauch, die Chelente Laufmann Michael Reiner und 3ba Chaja, geb. Dawidowics, an Bicobaben; bie Chelcute Gaftwirt Albert Seibel und Gieberite, geb. Schneiber, vermitmete Anapp ju Dogheim; Die Schelente Gipier Josef Martin Boll und Charlotte Emma,

geb. Reiging, von Suppert. Stantanwaltichaft; Der am 14. Januar 1888 geborene Sausburiche Ebuard Giebler wegen bier begangenen Diebftable, ber am 20. Ceptember 1878 geborene Schreiner Beinrich Bobel megen Berbugung einer Gefängnisftrafe bon 1 3abr Monaten, ber am 27. Juni 1888 geborene Meggergejelle Beinrich Baul megen in Schierftein begangenen Diebitable. b'e am 17. April 1870 geborene Chefrau Thereje @ bner wegen Diebftable, ber am 2. April 1881 geborene Schreiber Bermann Deuf aus Sochheim wegen Diebstahls. \*\* Ausgestellt ift im Schaufenfter ber Bietorichen Runft-

anftalt, Bilbelmftrage 54, bie golbgeftidte Sahnenichleife, melde von ben Arauen und Jungfrauen bem evang. Arbeiterverein jum 10jahrigen Stiftungofeft gewibmet wirb

Die Affaire Schellenberg vor Gericht. Am 12. Juni erichien befanntlich in ber "Bolfsftimme" ein Artifel, fiberschrieben: "Bur Affaire Schellenberg-Wiesbaben", in dem behauptet
wurde, Oberposibireftor Maier behandle seine Beamten ungerecht und bevorzuge bie fatholifden bei Bejehung von Memgerecht und veborzuge die tatholischen det Besehung von Aemtern usw. Wegen dieses Artifels erhoben Oberposibirektor Maier und auch Staatssefreiar Krätte Kloge gegen den derennwortlichen Redafteur der "Bollsstimme", Adolf Karst. Ehe gestern in Franksurt die Berdandlung begann, erklärte der Ber, reidiger des Angellogten, daß sein Klient gerne zu einer Einigung bereit sei, da er den Wahrbeitsbeweis nicht antreten dien gerne zu einer Gionigung bereit sei, da er den Wahrbeitsbeweis nicht antreten lonne und auch überzeugt fei, bag bie Behauptungen in bem Ur-titel unwahr feien. Rach furger Auseinanberfehung erflärte Oberpofibireftor Maier fich mit bem Mbichlug eines Bergleich & einverfranden, ber bann folgenbermagen formulier wurde: "Der Angeflagte erflart bor Gintritt in Die Berbandlung, daß er bie in ber Beilage ju Rummer 168 ber "Bolfe-ftimme" vom 22 Juni erhobenen Bormurfe und ben Tatfochen wiberfprechenben Behauptungen als unwahr gurudnimme unb aufrichtig am Entidulbigung bittet. Er verpflichtet fich ferner, 500 A Buge gu gablen und eine entfprechenbe Ertfarung binnen einer Boche in ber "Frantfurter Beitung", ber "Rolnifden Beitung" und ber "Bollsftimme" zu veröffentlichen. Die Ber-banblung murbe alsbann bertagt, weil Staatsfefreier Rratte erft feine Buftimmung gu bem Bergleich geben muß.

ra. Erfolglofe Revifionen. Wegen Betrugs ift am 23. Mars vom Landgericht Biesbaben ber Schuhmacher Martin Eberhardt gu 3. Jahren Buchthaus und 450 all Geldftrafe berurteilt worden, nachdem ein früheres Urteil vom Reichsgericht aufgehoben morben mar. Er hat einem Dabchen bie Beirat beriprochen und ihr bann einen Belbbetrag abgeschwindelt, den er angeblich zur Bezahlung bon Leber verwenden mollte, aber für Koftgelb ausgab. Der Stieffcwefter bes Maddens und einem Schuhmachermeifter fcwindelte er ebenfalls Geldbetrage ab, die er nur teilweise zurudgablen konnte. Seine Revision, in welcher er behauptete, feine Abficht,, die Gelber gurudgugablen, fei nicht widerlegt, wurde vom Reidsgericht als unbegrundet bermorfen. - Begen fahrlaffiger Totung ift am 12. April vom Landgericht Wiesbaden die Rochin Lina Schubmacher gu 6 Bochen Gefängnis verurteilt worden. Gie fab ihrer Riederfunft entgegen febnte aber alle Untertiinung, die ihr angeboten wurde, ab, und bewirfte baburd, daß das Rind mabrend ber Geburt erftidte. Die Revifion ber Angeflagten murbe bom Reichsgericht als unbegrinbet permorfen.

. Eine nachahmenswerte Berfügung. Der Lanbrat bel Breifes Limburg, Landrat Bachting, bat eine bemertenswerte Berfügung folgenben Inhalts an bie Burgermeifter feines Rreifes erlaffen: Der icone alte Brauch, in ben Dorfern auf ben öffentlichen Blagen Linbenbaume angupflangen, ift neuerbinge leiber vielfach in Bergeffenheit geraten. Rur bier und ba findet man noch einmal eine "Dorflinde". machtige, oft mebrhunbertjabrige Baumriefen. Rachgepflangte jungere Linben trifft man aber felten an. Braftifch als Chattenfpenber auf freien Blaben und bei Brunnen, giert bie Binbe gleichfalls wie fowit felten ein anberer Baum jeben Plat unb vericonert boe Dorfbilb. 3ch empfehle baber jeber Dorfgemeinde, welcher ein paffenber Blat gur Berfigung fieht, wieber "Dorflinden" angupflangen und gu pflegen. Wegen ihrer Un-fpruchelofigfeit, Biberfrandefabigfeit und besonberen Schonbeit eignet fich in erfter Linie Die Rrimlinbe gur Anpilangung. 3m Intereffe bes Ammachiens mable man nicht gu ftarte, fonbern jungere Baume, bereite ben Boben gut bor und ichlage bor ber Bilangung einen froftigen, richtig bergerichteten Bfabl in bie Boumgrube. Den Bezug fortenechter guter Lindenbaume will ich gern vermitteln, wenn mir bezügliche Bestellungen bis aum Monatsichluß eingefandt werben. Die Roften einer gut entwidelten Linbe merben fich auf etwa 2 bis 2,90 .K ftellen.

· Gewerbesteuer-Audichuftwahlen, Geftern fanden im Rathaufe bie Bablen für Gemerbeftenerteiligung ftatt. In ber vierten Rlaffe murben gemählt: Schneidermeifter Chriftian Bif. Chreinermeifter Chrift, Schreinermitt. Gerlach, Schloffermitr. Schell, Badermitr. Rasbad, Tündermftr. Thon, Reftaur. Stahl, Tündermftr. Stabl, Schubmachermftr. Dorn, Barbier Rlein, Bopierbol. Gubn und Restaurateur Geul. Uns der dritten Rlaffe murden gewählt: Drogift Rarl Borbebl, Miblenbefiber Garl Finger, Gaftwirt Baul Rurs, Botelbefitter Bilbelm Biemer, Badermeifter Bilbelm Berger, Raufmann Georg Schardt, Mehaermeifter Ludwig Riefel, als Mitglieber; Raufmann Beter Dechoner, Raufmann Rofef Giaum, Roufmann Beter Quint, Sotelbefiger Emil Born, Raufmann Mois Mollath und Schreinermeifter Bilbelm Reugebauer.

Ronigliche Schaufpiele. Die nachfte Aufführung ber "Colome" bon Richard Straug finbet Mittwoch, ben 25. Ceptember, be nachite Aufführung bes "Dberon" Conntag, 29. Cept., ftatt.

. Die Rurhausveranftaltungen bes morgigen Gamstag geiten gang ber Militar-Mufit. Rachmittags 4 Uhr fongertiert bie Rapelle bes Regiments von Gersborff unter Rapellmeifter Gottichalf jum erften Male wieber im Rurgarten nach ihrer langeren Manover-Abweienheit, um 8 Uhr beginnt - allen tas Monfter-Militartongert, bas biesmol noch eine Rapelle mebr wie fruber, im gangen nern Rapellen aufweift. Bundoft werben Ravallerie- und Infanteriemunt im Bujammenipiel von je 5 besw. 4 Rapellen abwechieln, woburd 6 Programm-Rummern gur Ausführung tommen, baran ichlieft fich bas Bufammenfpiel von famtlichen neun Rapellen im Moripiel gu "Barfifal" von Bagner, ferner bem Sadeltang Bout von Meperbeer, bem Sallorenmarich mit Benutung sweier Sallorenmelobien von Rampfert und ichlieflich bem großen Schlachten-Tongemalbe 1870-71 von Saro mit obligater Erommler- und Bfeifer-Mitwirtung, bengalifder Beleuchtung, Schnellfeuergefnatier, großem Bombarbement pb. Die Gelegenbeit, einer folden Maffen-Mufführung von Militar-Rufit an wohnen gu tonnen, ift eine augerft feltene und febrt auch bier febalb nicht wieber. Bei ben außerorbentlichen Roften, bie ber Purpermaltung burch bas Engagement aller biefer Rapellen und bem Aufbau bes Mufitpobiums erwachen, fälle biefer Tag swat außer bem Rahmen bes Abonnement, boch werben für Lurbaus abonnenten Borgugstarten zu bem billigen Breife von 1 % bel

. Familien-Unterftugungen ber gu Friebens-liebungen ein bernfenen Referbiften und Wehrleute tonnen icon mabren! ber lebung bon ber Chefrau bes Ginberufenen bei ber Gemeip bebeborbe beantragt werben. Die Frauen, beren Gbemanne aur Beit eine lebung ableiften, tonnen alfo icon jest auf Bim Rr. 51 bes Rathaules (Sefretar Rorner) ihren Amprad geltenb machen.

in ng 801 Bette mur Ber Belt Sta ens.

gens

Test cift Bit Befi tro

Det hor gel 100 Die TO De to

古田の

tät Mn 231 Bum hentigen Geburistag ber Kronpringeffin Geeilie gaben famtliche öffentlichen fowie einige Brivatgebaube geflaggt.

\* Begen Die Stellenbermittler im Gaftwirtichaftsgewerbe richtete fich gestern nocht eine um 124 Uhr im "Raisersaal" be-gonnene Bersammlung ber Sotel- und Reftaurant-Angestellten. is fam zu einer lebhaften Aussprache, Die fich bis 4 Uhr morgens bingog. Die Sanblungemeife ber meiften Stellenvermittler im Gaftwirtsgewerbe wurde nicht mehr als Arbeitsvermittungsftelle, fonbern als Ansbeuterei begeichnet. Dem fei nur boburch entgegengufteuern, bag bie Arbeitsbermittelung von ben Rommunen übernommen werbe, die fich gur Beitung einen bemabrten Sadmann anftellen follten. Bon einigen Rebnern murbe verlangt, die Stadt moge ihre Reftauratione-Ungestellt Berfonal im Aurhaus und ben anderen ftabtifchen Wirtichafts betrieben nur burch ben stabt. Arbeitenachweis bezieben, ein Standpunit, ber von ben ca. 150 Ericbienenen gefeilt murbe. Die Berfammlung batte bor allem ein Stellenvermittlungs Pureau im Rurviertel im Muge. Referent mar ein Berr Bittelmann and Frankfurt.

Rein Rinematograph auf bem Ablerterrain. In ben letten Tagen war bier bie Befürchtung laut geworben, ber Daeiftrat babe einen Teil bes Ablerbob-Terrains an einen Rincmategraphenunternehmer verpachtet, um es remabel gu machen. Bir erhielten auch einige Sprechfaal-Artitel, bie fich bagegen aussprachen. Bur Berufigung tonnen wir mitteilen, bag ber Magiftrat beichloffen bat, bobon Abftanb gu nehmen.

Die Verhältniffe in Unterliederbad haben besonders in der letten Beit vielfach Gelegenheit ju Breg-erörterungen gegeben. Der Burgermeifter Ahmann, melder den Mittelpunft der Auseinonderfetjungen bilbet. trat, nachdem er in den verichiebenften Stellungen porber tätig gewesen war, im Oftober 1905 feinen Boften an, bem Anschein nach gegen den Billen einer machtigen Bartei am Blage, welche alles baran gejest hatte, einen Mann ibres Bertrauens an feine Stelle zu beingen und welche fich nochdem das Rejultat der Babl ihnen ungunftig geweien mar, boch und teuer veriduvoren baben follen, Afmann wieder gu Stirgen, einer Bartei, Die ihre eingelnen Glieber fogar angeblich folibariich verpflichtete, die Roften aufgubringen, welche durch diefe Bemuhungen verantagt murden. Raum wer Ahmann im Amte, ba liefen Drobbriefe bei ibm ein, bon einer Geite wurde er fogar gewarnt, abende allein fiber Die Strafe ju geben, weil man ihn perhauen wolle. Balb regnete es auch Denungiationen bei ber borgefehten Behar-De. Die betr. Gingaben moren ftets auf einer Gdreib. meidine gefdrichen, und wenn bie Untergidner auch beridiedene waren, fo waren es bod nicht Berfonen, Die b fonberes Belaftungematerial gegen ihn hatten vorbringen fonnen. Ahmann meint, fie feien immer aus bemfelben Rechtsonwolfsbureau berborgegangen und batten feinen anderen 3med gebabt, ale ibn, ben ber anberen Bortei im Bene fichenten Bürgermeifter, aus dem Amt- gu bringen. In der Sauntfache bandelte es fich bei den Anichulbigungen um faliche Beurfundungen. Ahmann batte, als er in Unterliederbach in Aunftion trat, in Spezialbranden ber Berg maltung gearbeitet. 3m Stondesomts. und Stedbuchto fen mar er theoretifch wie praftifch vollitändig ohne Erfahrung. In ber fritischen Beit berrichte babei auf bem Burgermei-Steramt in Unterlieberbach nach Abmann ein beiflotes Durcheinander. Mit bem borhandenen Berional, mar er übergeunt, geordnete Berbaltniffe nicht berbeiffibren gu fonnen; er beantroate baber beim Preisonsichuft, einen be-Himmter, Silfebeamten mit feiner Stellpertretung gu betranen. Dem Antroce murbe febode nicht entirenden mit Bildiicht auf die angeblich bem betr. Manne fehlende Auberlöffigfeit. Unter ben Ginfffiffen biefes liebermofies bon Beidaften hatten fich bei ber Erledigung ber lett ren mit ber Reit Ufancen berausgebilbet, Die nicht mit bem ftrengen Portlaut ber Geicoffeinftruftien in Ginflang an bringen maren, obne iebod bireft gegen bas Gefet an perfichen. Um berartige Ralle banbelt es fic anceblic bei ben Anflogen. megen beren Mimann beute ner ber Straffemmer fieht. In feiner Gigenicaft ale Rivilitantebeamter ale Rorift. ender bes Ortegerichts etc. nämlich foll er in etwa 15 fa'. Ien Unterfdriften als von ihm felbit vollgocen bealaubigt haben, möhrend fie in ber Tot bor einem Gerichtsbeamten obgegeben maren. Die Berbandlung banert gur Beit noch

\* Roniglide Edunspiele. Die morgige (Camstag) Auffubrung ber Dber "Martha" birigiert jum erften Dale herr Ropellmeister von Frandenstein. — In ber Sonntag-Aufführ-ung ber Oper "Samson und Dalila" fingt herr Rebtopf jum ersten Male ben Alametisch.

æ

'n.

Im

ra

MI.

gel der.

itm.

eine

oul-

urd

-but reiet gen

HILE gtil

biet bet unb

cul

ncim

PERM

Deimische Gartentunft. Die Blumenhandlung Friedrich Stupp hat in Mannheim auf ber großen Bindetunft-Austiellung 8 erfte Breife 2 zwei filberne Medaillen erhalten; am 17. Mug. ben 1. Breis fur bie Musichmudung eines Automobils und bie Mus dmudung eines Bootes. Ebenfo am 14. Gept. für Die Aussichmudung bes Bimmers eines Gangers am Abend feines Widbrigen Jubilaums ben erften Breis und filbervergol-

\* Wett. und Tourenfahrten für Motorboote auf dem Rhein. Die Wett. und Tourenfahrten für Motorboote, veranstaltet bom Motor-Jachtflub Berlin, merben am nachsten Conntog, ben 22. d. M., ihren Anfang nehmen. Der Start für die Bettfabrt Mannheim-Maing ift um 12 Uhr mittags in Mannheim in ber Rabe ber Rheinbriide. Der Start erfolgt in bier Abteilungen. An ber Mettfehrt beteiligen fich 31 Boote and Deutschland, Cefter. reich, Holland, Frankreich und der Schweiz. Die Ankunft des Bootes "Bariza" (Besitzer Sowaldtswerke) ist gegen 1d. Uhr nachmittags in Mainz zu erwarten. Tas Boot wird also die ganze Strecke in 13 Stunden zursicklegen. Die übrigen Boote dürsten von 22 Uhr ab eintressen. Das Ziel für die Rennstrecke in Mainz besindet sich auf dem Rhein vor der Stadthalle, wo zwei Zielrichter-Boote verankert werden. Während der Ankunft der an der Wettigdert tall. werden. Babrend ber Ankunft der an der Wettfahrt teilnehmenben Boote findet auf bem Reftplat om Rheinufer Ronzert des Leib-Garde-Regiments Rr. 115 aus Darmstadt flatt. Abends 8 Uhr ist in der Stadthalle Festabend mit Breisverteilung und Rongert unter Mitwirfung von Dit-Preisverteilung und Konsert unter Mitwirtung von Mit-gliedern des Mainzer Stadttheaters, des Männergefang-vereins "Sängerbund" und der Kapelle des Leib-Garde-Regiments Nr. 115. Nach der Preisverteilung ist Ball. Montag, den 23. September, mittags 12 Uhr, erfolgt vor der Stadthalle in Mainz die Abfahrt der mit Blumen ge-ichmildten Regatta-Boote, die sich an der Schönbeitskonfur-renz und der Korsofahrt von Mainz nach Ridesheim und zurück nach Michrich-Mießhaden heteisigen. guriid nach Biebrich-Biesbaben beteiligen.

\* Der Rnifer an bie Ariegerbereine. Auf einen Sulbigung?gruß bes Stoffbauferbundes ber beutiden Laubestriegerverbanbe erwiderte ber Raifer mit warmftem Dant und bem Bufat: "Moge bie unerschütterliche Treue ju Thron und Baterland, Raifer und Reich ftets bas unvergängliche Erbe aller beutichen Ariegervereinigungen bleiben."

\* Der Countag im Rurbaus. Uebermorgen pormittag findet im Abonnement eine febr intereffante Or. gelmatinee im großen Konzertsaale bes Rurhauses ftatt. Es ift für biefelbe der am Rhein febr befannte Orgelvirtuoje Organist Felig Ritter aus Roblenz gewon-nen. Großen Unflang bei unseren Fremben und Einheimifchen finden die Seftichiffahrten der Rurverwaltung am Conntag und Montag zu der Rheinregatta und dem Motorboot-Blumenforjo des Motorboot-3actflubs. Schiffe find baber in fefte Beftellung gegeben worben, boch bieten dieselben fo viel bequemen Raum, daß einstweilen noch weitere Rarien ausgegeben werben konnen; immerhin empfiehlt es fich, mit deren Löfung nicht zu jaumen. Das Schiff bom Sonntag bietet die borguglicifte Gelegenheit gur Beobachtung des Rennens des erften Tages Mannbeim-Mains, ba es gegenüber dem Biel por Anfer geht; Abfahrt ipateftens 1.30 Ubr bon Biebrich. Gur Schut gegen Conne und Regen ift gesorgt und vorzugliche Restauration an Bord. Die Dufit ftellt die Rapelle des Regiments Oranien in Uniform. Sonntog finden um 4 und 8 Uhr Doppelfongerte im Abonnement und bei geeigneter Bitterung bengalifde Beleuchtung, Leuchtfugelbombarbement, Leuchtfontane etc. ftatt. Gehr besucht wird am Montag bas große Saifon-Beft im Rurhaufe und Rurgarten mit Blumenfeit und großem Ball, gang befonders nach Beendigung des Blumenforics auf dem Rhein, an dem bekanntlich auch zwei Beitschiffe der Rurverwaltung teilnehmen, werden.

\* Siam, bas Dardenland ber weißen Elejanten". Der auch bier durch feine geiswollen Reifeichilberungen - feinerzeit im tatbolifchen Befefafino fiber Amerita - betannte Beltreifenbe Deije-Wartegg iproch im Rurbaus ju homburg über Giam, bas Mobdenland bes weigen Glefanten". Da ber Ronig biejes Banbes in Somburg weilt, in unferem Rurhaus mar and auch noch einmal wiebertommen will, glauben wir einen lurgen Mussug aus bem Bortrag als nicht unintereffant wiebergeben gu fonnen: Roch turger Ginleitung über bie politifchen Berhaltniffe gur Beit ber Uebernahme ber Regentichaft bes jegigen herrichers, beffen Reich bie Große Deutschlanbs mit ber Comeis befist, ichilberte Rebner Land und Beute und lieg bas Bunber ber ichmimmenben Stabte im Beifte feben, bie auf bem befruchtenden Menam gu finben find, beffen Gbenen ben außerorbentlichen Reichtum ber Reisplantagen bergen. Dann beidrieb Berr von Seffe-Bartegg Bangtot, Die tempelreiche Sauptftadt bon Ciam mit 600 000 Bewohnern, unter benen eima 200 Deutsche, Die einen eigenen Rlub befigen. Gingebend beichaftigte fich ber Bortrag mit Chulolongforn, bem jesigen Sonige von Giam, welcher 1868 nach bem am 1. Ottober b. erfolgten Tode bes Ronigs Monafut, 15 Jahre alt, an bie Regenticaft tam. Rach fiamefifchem Brauch fucht fich ber Romig unter feinen Gobnen ben nach feiner Unficht geeignetften gum Ebronerben aus. Go mar bie Babl Mongtute eine gludliche, benn Chulalongforn ift ein Mann von europaifder Bilbung, ber englifden Sprache vollftanbig machtig, ein Schriftfteller voll Gebaufentiefe, ein Regent bon ftaatemannifder Beisheit, bem feine Untertanen ben Beinomen bes "Guten und Gerechten" gegeben haben. Spfort bei Untritt feiner Regierung hat er bie bis babin bestebenbe Leibeigenschaft abgeschafft, nach welcher Eltern ihre Kinder, ber Mann feine Frau berfaufen tonnten und mar bemübt, wenn auch allmablich, ohne mit ben Erabitionen jeines Bolfes gu brechen, Rultur und Bilbung eingufühien, fowie Sandel und Induftrie ju beben. Der Erfolg ift nicht ausgeblieben, benn bie Ginnahmen feines Staates baben fich obne Erbobung ber Steuer in 15 Jahren verbreifacht. Der Nonig ift Gelbitberricher im eigentlichen Ginne bes Bortes und fann über fein Reich fowie über bie Ginfunfte unum-ichrantt verfügen, bat biefelben aber größtenteils gur Beicafung von Schulen und Bilbungemitteln ausgegeben. Rebner dilberte bie von ibm miterlebte feierliche Beremonie ber Ronfirmation" nach fiamefifchem Ritus, beren fich bamals ber verftorbene Aronpring unterziehen mußte. Gine ameite große Beierlichkeit fur bos gange Bolt ift bie Berbrennung ber Beiden bes Rgi. Saufes, welche Beremonie an feinem Bater gu rollsieben bie erfte Pflicht bes 15jabrigen Chulalongforn mar. Der Konig von Siam ift gleichzeitig bas geiftliche Dberhaupt ber Bubbiften und als foldes von ben Unbangern Bubbas aller Banber anertannt. 218 Berricher und Borftand einer gabireiden Samilie lagt er ben Bringen eine forgfältige Ergiebung gu teil werben, benen bann verantwortungevolle Memter in Siam ober außerhalb bes Reiches anbertraut werben. Gifenbahnen, Boit, Telegraph und Telephon, Sanbel und Berfebr, Runft und Biffenichaft werben von Chulalongforn eingeführt und gepflegt Bon bem gesamten Danbel Siams fallen 141 Millionen auf England und nur 51/2 Mill auf Deutschland, bagegen beträgt ber beutsche Schiffevertebr bant ber Rührigleit bes Rorbd. Lloud 60 vom Dunbert. — Rach einer Schil-berung ber fiamefischen Kleibung etc. beiprach Beffe-Wartegg noch die Berehrung bes weißen Elefanten, in bem nach ben vollstümlichen Begriffen die Seele Bubbas wohne, und entwarf bann bas intereffante Bilb einer fiamefifden Blefanten-Jagb.

# Vereins- und andere kleine Rachrichten.

- Biesbabener Mannerflub. Der beliebte herbst-Ausflug des Gesangvereins "Wiesbadener Männer-fluh" findet morgen, Sonntag, nachmittags nach habn (Gafthaus jum Taunns, Mitglied Ohlemocher) ftatt. Bei gunftiger Witterung gemeinsamer Abmarich um 2 Uhr vom Sedanplat, jonit mit der Schwalbacher Bahn 2.41 Uhr ab Dobbeim. Fabrpreis Dobbeim-Sahn 3. Rlaffe 35 3. Für Unterhaltung ift beftens geforgt.

- Das Sängerguartett "Frischauf" unternimmt am Sonntag, 22. September, einen Familienausflug nach Breithardt, Sobenstein, Bollbaus, Dobenfels und Burg Schwalbach. Abfabrt 7.22 Ubr ab Dotheim. Ridfahrt abends 7.44 Uhr ab Bollbaus. Freinde und Gonner bes Bereins find eingelaben.

# Deffentlicher Betterdienft

Dienftitelle Beilburg (Landwirtichafteichule).

Borausfichtliche Witterung für bie Beit vom abend bee 20. Ceptember bis gum abend bes 21. Ceptember: Morgen troden und meift heiter.

Gowaueres turch bie Well urger Bereitarten (monatich 5) Di.) welche togich in unferer Expedition ausgehängt werben.

Briefkalten

Mb. in Gurfeld (Mbein.) Die erftgenannte Bezeichnung bedeutet provenc. Troubadour (Deinneliedfänger und Dicter). Bei der zweiten Bezeichnung handelt es fich, falls Frauen-Eigenname, vielleicht um ein Bendant.

Cefretar C. B. in M. Ihr Bruder ift geftorben und hat aufer feiner Fran Gie als alleinigen Erben binterlaffen; ein Teftament ift nicht vorhanden. Wenn jest Die Frau auf Ihre Anfragen feine Antwort gibt, fo empfehlen wir Ihnen, bei bem guftandigen Rachluggericht bie Bermittelung der Erbauseinanderfehung ju beantragen. Das Rachlafgericht tonn allerdings nur auf gitlichem Bege bermitteln, 3wang tann es nicht ausüben, aber die gerichtliche Mitwirfung ist tropdem recht gut. Beantragen Sie gleich, daß Ihrer Schwägerin die Ginreichung des Rachlogberzeichniffes aufgegeben wird. Wenn dies eingegangen ift, wird Termin gur Auseinanderschung angesett. Wenn fie es freiwillig nicht dem Gericht einreicht, bleibt Ihnen nichts übrig, als zu flagen.

Firma C. Der Schadenerfaganspruch bes Berfaufers gegen den in Bergug befindlichen Räufer ift auch bei Sandelsfäufen jett nicht mehr durch den in den Formen der öffentlichen Berfteigerung borgunehmenden, für Rechnung bes Bertaufers gebenden Gelbitbilfeverfauf bedingt. Der Berfäufer tann auch freihandig verfaufen und ein folder Bertauf tann ber Schadensberechnung gu Grunde gelegt werden, jofern ber Berfaufer dabei mit der Gorgfalt eines außerordentlichen Kaufmannes verfahren ift, insbesondere nicht gegen Treu und Glauben versioßen, und das Intereffe auch des faumigen Raufers nicht außer Augen ge-

laffen hat. Ab. E. B., Geilenheim. Ihre Frage tonn bejaht werden. Die betr. Abteilung ber Gewerbeichnie bes Lotalgewerbeverein? für funfigemerbliches Beidnen und Malen, fpeziell fur Damen wird auch von Tochtern aus ben oberften Rreifen benunt: Schul gelb für bas Sulbjahr 20 A. 1. Unterricht im Beichnen bon Ra, turformen, Blangen und Tiere, unter Anwendung für Stidereien, Rofetten, Borburen, Laufer, Deden ufw. Entwerfer für Contochierungen, Applifationen uim. Monogrammzeichnen bis jur fünftlerifden Ausführung in Farbe (Mquarelltednit) Malen auf Seibe und Samt (Del und Agnarell). Föcherma-lereien. Kostümzeichnen. Brandtechnik für Holz und Leber un-ter Anwendung der Farbe. 2. Malen und Zeichnen nach Still-leben, Landschaften, Blumen, Figuren und Porträtz in aller Techniken. 3. Ausbildung von Zeichnerinnen für das Kunstgo-

# Jarmstädter Möbelfabrik, Heidelbergerstrasse 129.

merbe. - Rabere Angaben betr, ber übrigen Fragen jolgen.

Fabrikationsbetrieb bedeutend erweitert. - N. ue te Holz-trocknungsanlagen mit bewegter Luftzirkulation. Grösste existierende übersichtlich arrangierte

# Ausstellung co. 300 Zimmereinrichtungen,

in allen Preislagen. 88/167

Freilieferung – 10 jährige Garantie – Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr. Man verlange Preisliste und Abbildungen (Photographische Aufnahmen der einzelnen Zimmer.)

Selitoachliche in ber Entwidtung ober beim Bern it

arme, fid martibliende und nervofe überarbeitete, leicht erregbare und frühzeitig erichborte Gewachsene gebrauchen als Araftigungs-mittel mit großem Eriol: Dr. Dommel's Daematog:n.

Der Alpetit erwacht, die geiftigen und forperlichen Arafte werden rasch gehoben, das Gesant-Nervensufften Dan verlange jeboch ausbrudlich bas echte Dr. Sommel's Saematogen und laffe fich leine ber vielen Rachibmungen aufreben.

Karl Schipper, Holpholograph, Rheinstr. 31.

# Verkehr, Bandel und Gewerbe.

!! Der Stadt Raffel ift in Diefem Inhre eine Unleihe pour 12 Millonen Mart genehmigt worben. Für welche Zwede bie wird in der Antun Unleibe beitimmt auf 83 Millionen Mart nicht angegeben, ebenja wenig ber Bmed bes erften Teilbetrages ber Unleihe. Der für bie Substription festgelegte Rurs von 97.90 Bros. erscheint nicht gerabe niebrig in einer Zeit, in ber Bantbistont 5h Bros. beträgt umb fich auf bieser Bobe, wenn nicht barüber hinaus, vermutlich noch eine Reibe bon Monaten bewegen wirb.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Börsa, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	STREET, STREET
	Anfanga-Kurse: Vom 20, Sept. 1907
Oesterr. Kredit-Aktien	1.00,50
Diskonto-Kommandit-Ant	170.20
Berliner Handelsgesellschaft	153.90
Dreedener Bank	189 20
	226.50
Deutsche Bank	200
Darmet. Bank	140,50
Oesterr. Staatsbahnen	
Lombarden	30,50
Harpener	200.25
Gelsenkirchener	199.50
Gelsenkirchener	208,50
Laurahutte	
Packetfahrt	128.70
Nordd, Lloyd	111.70
	74.50
Russen	13.00
Baltimore	142.75
Türkenlose	192,10
Phonix	77
Japaner	
Schaffhausen'sche Bkv	-,-
Edison	1



Bom Arantenbette Des Grofherzogs von Baden. (Giebe aud Beitartifel 1. Seite.)

Mainau, 20. Cept. (Brivattelegr. bes "Biesb. Gen.-Ang.") Rad bem um 11 Uhr bormittags ansgegebenen Bulletin bat fich um Mitternacht bei bem Großbergog bon Baben ein ere quiden ber Schlaf eingestellt, ber bis 7 Uhr bente morgen anhielt. Die Temperatur beträgt gurgeit 37,6. Der Buls ift ruhiger und fraftiger als am borbergebenben Abend.

Der Großherjog fühlt fich etwas mobler. Der Golenbrian in Rugland.

Betersburg, 20. Cept. Wie jeht befannt wirb, ift bas Riff, auf welchem bie ruffifche Raiferjacht festfist, auf ben neuesten Beefarten verzeichnet. Auffallenderweise murben aber auf bem Standart" eine altere Rarte benuft, auf ber biefer Bermert fehlte. - Beicher Schlendrian in ber Umgebung bes Raifers!

Der unberichamte Raifuli.

London, 20. Geptember. 3m Auswärtigen Amt wird befrätigt, daß die englische Regierung die Forderung Raifulis bezüglich der Freilassung Macleans abgelehnt bat. Im Ministerium erklart man, daß die Berhandlungen überbaupt nur geführt worden feien, um das Leben Macleans

Berlin, 20. Cept. Der Raifer trat beute (Freitag) eine Reife nach Bojen, Ronigsberg i. Br., Memel und Rominten an.

Bojen, 20. Cept. Camtliche biefigen Drofchtentutder find in ben Ausstand getreten. Die Ruticher batten fich geweigert, die Gafte bes hotel be Rome gu fahren, feitbem biefes eigene Juhrwerte angeschafft batte. Die ben Rutichern angebrobte polizeiliche Strafe beantworteten fie mit bem Gintritt in ben Streit.

Bien, 20. Sept. Im Roblenbergwert Klaus wurden burch ben Einsturz eines Roblenftollens 6 Bergarbeiter verschüttet. 5 wurden ichwer verlett beworgezogen, der fechfte bürfte tot

Brag, 20. Sept. Eine bier abgehaltene Berfammlung ber Angestellten ber Strafenbahn beschloft, in ben Streif zu freten, falls die Stadtvertretung die bon ihnen aufgeftellten Forberungen nicht bewilligen follten.

Baris. 20. Cept. (Brivat-Telegr.) Prafibent Fallieres hat ben Beingutsbefiger Dr. Baffermann-Jorban in Deibesbeim jum Ritter bes Orbens bu Merite Agricole ernannt.

Ronbair, 20. September. Geftern erfolgte bier bie Musmeisung der Schwestern vom Carmeliter Orden. Die Schweftern weigerten fich, das Kloster zu verlaffen und erflärten, nur ber Gemalt meiden gu wollen. Sierauf murben die Türen des Alosters eingeschlagen und die Gendarmen legten darauf Sand an die Comeftern, die fich

Loudon, 20. Ceptember. Rach Briefen aus Ges find auger den foeben im maroffanischen Ministerium bollgogenen Menderungen noch weitere Folgen gu erwarten, fobald der Gultan aus Rabat gurudgefehrt fein wird.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlogs-Anftolt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Politit und Zeuilleton: Albert Soufter; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernharb Klöping; für Inferate und Geschäftliches: Carl Röftel, sämtlich in Biesbaben.

# Eis=Café.

Grosse Geld-Verlosung der Staatseisenbahn-Lose etc.		
Nächste Ziehung	am 1. Oktober cr.	
Für das ganze Deutsche Reich 9 Treffer, 480000		
9 Treffer 240000	9 Treffer 20000	
9 Treffer 48 000	18 Treffer 16 000	
9 A Mark 45000	NO DIE COL WIN O DAY THE EN	
	15 Millionen Mark	
	fsicht und Garantie.    2 Nummern M. 3   4 Nummern M. 6,	

venierend. 6 Nummern M. 9,
Bei Nachnachme 40 Pfg. Porto-Zuschlag. —
Bestellungen umgehend erbeten an:

Otto Lohmann in Magdeburg-S. 55c., Halberstädterstrasse 41.

# Rheindampfschiffahrt.

Rolnifche und Duffelborier Gefellichaft. Abfahrten von Biebrich morgens 6.25, 8.30, 9.25, (Schnellfahrt) : "Boruffia" u. "Raiferin Auguste Biftoria"), 9.50 (Schnellfahrt: "Barbaroffa" und "Elja"), 10.40, 11.20 (Schnellfahrt: "Deuticher Raifer" und "Bilhelm, Raifer u. Ronig"), 12.50 bis Roln ; mittags 1.30 (Baterichiff) bis Robleng; 3.20 bis Andernach, mittags 2.25 bis Mannheim. Gepadmagen bon Biesbaden nach Biebrich morgens

Dampfichiffahrt August Waldmann.
Bon Biebeich nach Mains an Eckloft (Raiferstraße-Hauptbahnhof-Blains 20 Min. später 9°, 10°, 11, 12°, 1, 2, 2.30†, 3, 4, 4.30†, 5, 6, 6.30†, 7, 8, 8.45.

Bon Mains nach Biebrich ab Stadtballe (Raiferstr-Hanztbhf 7 Min. später, 9°, 10, 11, 12, 1°, 2, 3, 3.30†, 4, 5, 5.30†, 6, 7, 2004 8, 8.45.

7.30†, 8, 8.43. Rur Conn- und Feiertage. † nur bebingungeweife. Bochentags bei ichlechtem Wetter beginnen bie Fahrten erft um 2 Uhr. Conne und Reierrat eo. balbitundich, Frachtguter 30-40 Pfg. per 100 Silo,

Egtraboote für Wefellichaften. Monats u. Caifon Abonnements.

# Rurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 21. September 1907. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn W. Sadony. Morgens 71/s, Uhr:

1 Choral: "O Haupt voll Blut und Wunden"				
2. Ouverture zur Oper "Der Kalif von Bagdad"	Boieldieu			
	F. v. Flotow			
	Jos. Strauss			
	Durand			
	A. Schreiner			
7. Im Wind und Wetter, Galopp	Heyer			
	- I DESCRIPTION OF THE PARTY -			

Militär - Konzert. Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorft

Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.		
Nachmittage 4 Uhr:		
1. Hohenzollern-Ruhm, Marsch	Unrath	
2. Ouverture zur Oper "Oberon" : : .	C.M.v. Webe	
3. Romanze aus der Oper "Mignon"	Thomas	
4. Grosse Phantasie aus der Oper "Mignon" .	Wagner	
5. Aufforderung zum Tanz, Rondo	C.M.v. Weber	
6, Der Liebestraum, Phantasie f. T. ompete: Solo Herr Woll	Hoeh	
7. Potpourri aus der Operette "Die Jungfrau von Belleville"	Millöcker	
8. Alter Berner Landsknechtmarsch		

Abends 8 Uhr m Kurgarten, bel ungeeign. Witterung im grossen Konsertsaale: Monster-Militär-Konzert

# Zusammenspiel von

Neun Militär-Kapellen. Infanterie-Kapelien :

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80, Dirigent: Herr Kgl. Musikdirigent E. Gottschalk, Kapelle des I. Nass. Infanterie-Regiments Nr. 87, Dirigent: Herr Kgl. Musikdirigent Muschke, Kapelle des 2. Nass. Infanterie Regiments Nr. 88, Dirigent: Herr Kgl. Musikdirigent Fehling. Kapelle des Infanterie Leib-Regiments Grossherzogin (3. Grossh. Hess.) Nr. 117, Dirigent: Herr Kgl. Musikdirigent Schleifer. Kavallerie-Kapellen: Kavallerie-Kapellen:

Kapelle des Magdeburgischen Dragoner - Regiments Nr. 6, Diri-Kapelle des Magdeburgischen Dragoner - Regiments Nr. 6, Dirigent: Herr Kgl. Musikdirigent Barche. Kapelle des Grossherz. Hessischen Dragoner-Regiments (Garde-Drag-Reg.) Nr. 23, Dirigent: Herr Kgl. Musikdirigent Schulz. Kapelle des Grossherz. Hessischen Dragoner - Regiments (Leib-Drag-Reg.) Nr. 24, Dirigent: Herr Kgl. Musikdirigent Rühlemann. Kapelle des 1 Nass. Feldartillerie - Regiments Nr. 27 (Oranien), Dirigent: Herr Kgl. Musikdirigent Henrich. Kapelle des Nass. Pionier-Bataillone Nr.21, Dirigent: Herr Kgl.MusikdirigentLischke. Trommler - und Pfeifer-Korps.

PROCEAMM.

Phogram.	
Kavalleriemusik:	
1, Armmeemarsch Nr. 63	Böhr
Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Barche	
Infanteries Musik:	ALE CANADA
2. Fest-Ouverture	Lassen
Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Muschke	
Kavalleriemusik:	
3. Zwei Lieder: a) An der Weser	Pressel
Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Rühlemann	DELLEVY I
b) Es liegt eine Krone	Hill
Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Lischke	
Infanteriemusik:	
4. Introduktion und Chor aus der Oper "Carmen"	Bizet
Leitung: Herr Kgf Musikdirigent Schleifer	
Kavalleriemusik:	PART TO
5 Discontinuount and der Oper Des Rheingold*	Wagner

Leitung Herr Kgl. Musikdirigent Schulz Infanteriemusik: 6. Triumphale aus dem Es-dur-Konzert
Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Fehling
Zusammenspiel sämtlicher neun Kapellen:
7. Vorspiel zum Musikdrama "Parsifal"
Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Muschke
8. Fackeltanz, Bedur Beethoven Wagner

. Meyerbeer Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Schulz 9. Hallorenmarsch m. Benutz. zweier Hallorenmelodien Kümpfert Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Henrich Zum Schluss:

Grosses Schlachten Tongemäldy 1870/71 . Saro unter Mitwirkung des Trommler- und Pfeifer-Korps. Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Gottschalk

Bei geeigneter Witterung: Bengalische Beleuchtun . Schnellfeuergeknatter, Grosses Bombardement, Leuchtkugeln etc. :: :: Leuchtfontane :: ::

Eintrittspreise: Tagesfestkarten zu 2 Mark: Vorzugskarten für Abonnenten: 1 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten stempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptporal. Samtliche Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen, seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementskarte. Abonnementskarten berechtigen zum Kurgarten nur bis 21'a

Uhr nachmittags, von da ab Vorzugakarten und Tagesfestkarten. Eine **rote Fahne** am Kurhause zeigt an, dass die Veran-

staltung bestimmt stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 Uhr Militärkonzert, 8 Uhr Monster-Konzert im Hause. Die Eintrittspreise bleiben dieselben.
Zu den Lesesälen und dem Muschelsanie berechtigen während des ganzen Tages Tages-Festkarten und Abonnements-karten; Eingang ab 24, Uhr: Türe rechts vom Hauptportale, Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause,

Das glänzende Jubiläums-Programm mit den

7 heiligen Chunchusen und weitere

> phänomenale Attraktionen.

Anfang 8 Uhr. Sonntags 2 Vorstellungen

6368 - Rheinisches -

Technikum Bingen.

Maschinenbau :: Elektrotechnik Automobilbau :: :: Brückenbau

Chanffenrkurse

# Königliche & Schauspiele

Camstag, ben 21. Ceptember 1907.

Martha.

Oper in 4 Mften (teils nach einem Plane bes St. Georges) bon 29. Friedrich. Mufit von &. von Glotom.

Babb harriet Durham, Ehrenfraulein ber Ronigin Gran Banger Bord Triftan Millefort, ihr Better . herr Engelmann, Blumtet, ein reicher Bachter . herr Schmide. Gri. Dun sberg Der Richter von Richmond ... Polly, ) Betty, ) brei Dagbe . Fran Baumann. Frau Gbert. Drei Diener ber Baby . herr Spieft

Bachter u. Bachterinnen, Rnechte u. Magbe. Jager u. Jagerinnen im Gefolge ber Königin, Diener, Traganten, Bolf. Geene: teils auf bem Schloffe ber Labb, teils ju Richmond und beffen Umgegenb. Beit: Regierung ber Konigin Anna.

Maffalifde Leitung : Berr bon Frandenftein, Spielleitung : herr Regiffenr Debus.

Unfang 7 Uhr. Bewöhnliche Preife. Enbe 9 45 11hr

Bernipred Anichtun 43 Direftion: Dr. phil. & Mann

Dugenbfarten gultig. Fünfgigerfarten gultig. Camstag, ben 21. Ceptember 1907.

Reuheit! Reubeit!

Raffles.

Bier Afte von E. B. Sornung u. Engene B. Bresbren, Deutsch bon B. Bogfon. Spielleitung: Ernft Bertram. Reintiele Bager

Bord Hmerfiebt Laby Melroje, feine Schwefter Biscount Monti, fein Cobn Laby Guelyn, feine Todirer Gmenbeline Couran, feine Richte Enrtis Bebforb Merton, fein Mififtent Crawshay Mary, Stammerjungfer bei Laby Melroje Goldbu, Sanshofmeifteiter bei Pord Amerfiebt Barradough, Portier im Albany-Rinb Senty Manders, genannt Bunnn Arthur 3. Daiftes Ein Boligeiinfoettor Ein Ronftabler Gin Muticher

Rari Geiftmantel, Det ber Sanblung : Die beiben erften Afre in Mildjeger Abben, ber 3. und 4. Att in ber Wohnung in Conbon. Reit: Die Gegenwart. Koffenöffnung 6.30 Uhr. Aufang 7 Uhr. Enbe gegen 9.30 Uhr.

Operngläser, erngläser, Feldstecher, in seber Preislage C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgasse 5.)

# Herren-Hüte-Ausverkauf!

(neuefte Formen) um ju raumen und Slat gu ichiffen für bie neuen großen Bareupoften verfaufe ju : no:m bifligen

Haarhüte u. Wollhüte, bas befte in Qualität, herren: u. Rindermutjen von 40 Bf. bis gu

ben feinsten Sachen. Stöcke. - Schirme.

Thurmann's Hutbazar Wiesbaden 27 Helenenstrasse 27. Lieferant bes Beamtens Bereins.



Cofie Schent

Alliert Rübler

Bouife Delofea

Mgnes Dammer

Friedrich Degener

Sans Bilbelmp Elie Roormann

Mlice Barben

Gerbarb Salda. Arthur Rhobe. Mubolf Bartat.

Being hetebrügge. Mar Lubwig.

Billy Gdafer.

Georg Roder

SELC

# Preis Tafel

Rin bfleifd usurit ubiditag! Sufie u. Roafibrat. " " p. \$fd. 70 \$f4. 70 Bregfopf Bleifdmarft Bausm, Lebermurft ". Blumburft Benben 100 Ralbfirifd 89 Schweinebegten Schweinebauch 65 Biutmagen 30 Eduntinetotietts " Bratwurft Bebermurft 100 . Schmeinelenden 70 Dorrfleifch per Pfb. 80 Big.

Bleichstrasse

Telefon 1817. Telefon 1911

Fritz Nocker, Inh. Schulz & Schalles Kirchgasse 4, Tel. 324.

Reste enorm billig.



hosenträger **Portemonnaies** 

Letschert Faulbrunnenftr. 10.



C. Pauly. 6727

# Nachtrag

# Miethgeluche

Mabe ber Blingfirde eieg. 3- ob. 1-Bimmer-Bobnung von finberi. Beleuten. Offert m. Breis u. G. 66:5

an bie Erueb. b Bi. Schautpeier jud; gemati, Bim.

n. birgt. Dittaist. a. Alleinmiet. Off, unter Thalia 2 ban tpofti stited baben.

# Vermiethungen

Rieififtr. 8, neugeitl, eingericht 4 Bim. mobn. ju verm. Rab pafeielt und Balluferfrage 13

Beifefer. 8, neugent eingericht. 3. Jun Bogft ju verm. Rab. bajelift und Ballufertraße 13. bei Sobn.

Donneimerftr. 82, verjepunge. balbet 8 gummers Bohnung. 2 Et. per 1. Oft. ober fpater gu Rib. Bob. 1. Et

Balfmühifir, 24, f. 3-gim, Wohnung für 500 IR, an find Beute pit perin, Daugarterfte, 4, 3 gim etboun.

mit Cab, Balton gu vermieten. Renbau Sallgarterftr. 8,

d. B. Bim Esopit, m. allem Bubebor, ber Reug entfpr. einger preiem. gu wm. Rab bal 6717 Donbeimerftr. 12, 2. Ct., il.

Berrichattewoon (3 Bimmermit allem Bubebbe gu 6716 Bim.-Wobn, mit Ruche bis.

6719 perm. Rab. baf. Rellerfir. 3, Manf. Wohnung. 2 Bint., Rude auf gieich ober fpat

ju verin, Rab. v. 6654 Pariftr. 3, Sib. 3 Binnier Bobnung m. Judehde per fof.

38 perm. Roberallec 10, 2.Bim. 25chn. im Mbiching gu bermieren.

Ricififtr. 8, Bod. u. Sto. ich 2.3tmmer Boon, gu vut. Rab, baf und Walluferftr. 13, 6709

Portfir. 27, noch art, fcone Rimi Boon ju verm 6705 Mohnung von 1 gim, Rude und Reller ju vermieten. Was

Burt, Rörnerhr. 6. Rider it. Reller (ichon a. graf) event, mit Gas auf 1 Ofioter

billia au vermieten, Dermanftr. 21, 2 . moutettes mmer gu verm.

Bothringerftr. 5 und 6 finb Bertfiatten, baff. fur Schloffer, Schmiebe, Schreiner u. f. m. 6669 Rab. Bietenring 2, p r.

Bereinelofal noch einige Tage in ber Woche frei Möberftr. 3.

Rt flotteth, Meftauraus mehreren Fabriten gelegen, alters-balber balbigft ju verpachten, febr n. l. Anfanger ger. S. Dang-ichat, halle a. S. Topferplan 9.

# Stellengeluche

fucht Crelle ju 1-2 Rindern v. 2-7 3. Dff. u. D. 100 pofit. 4:21

Frau fucht Laben ju punen ab. Monate-Rab. Platterfir, 40, 2 Tr.

# Offene Stellen

### Herrschaftsdiener 6706 jum 1. Dit. gefucht

Bierftabterftr. 14. Borftellung: 10-11 u 2-3.

Capezierer, burdans feitnanbig, bauernb gel. Friebrichftr 8

Junges Mädchen tagenber gejudt 660 Edma badjerfir. 25, 4 4. 6689

Rafdinennaberin f. Beig-Brug gegen bob, Lobn, event. mit Logis für bauernd grfucht 6677 Seerobenftt. 27, 2, 1.

# Junges saud. Madmen für leichte Bausarbeit tagouber

Bormittags vorzufiellen 6674 Comalbaderft: 30, 1 115. Züchtiges Madden

Bellmunbite. 43, Speifeband.

# Kauigeluche

gebraudile Leilern, 8 Witr. groß, ju taufen gef. 6668 Bietenring 9. p. t.

# Verkaule

Kucheneinrichtung noult. fuft neu nur 55 29 of. ju verlaufen 6:76 Rauenthaferftrage 6 part

Fahrstuhl, 6675 faft neu. f 50 Ml. in pt. 66' Moribere, 50 (Santerei) 3 gerto . Deng tampen Stumen-tid, 4-fdubiabige Rugh.- Nom-mobe, alte Aupferfiche, Delbrud-vilder billig ju vert. 6667

Bietenring 2. part. r. Pferd für Celonomie leichtes Fuhrwer! ju vert. 67 Schwalbacherftr. 47, 1

Gin Rohrplatten:Roffer, 1 Rinderftübichen, 1 Mintermagen tillig gu vertaufen 6721 Robertr. 3, pt.

# Weiße Plautauben

und Munden billig Ge (Buftap-Mbolffer, 3. 2. Ct. t Gin gute

Monzerigeige mit Raften für 4.3 m. zu vert. (Grüberer Vreis 80 M.) 6703 Wegner Wertifft, 7, 3 v.

Ein Kinderbett zu verkaufen 1688 De enen r 9. Sti. 1. 1 Sajneppkarren,

1 gut erhaltener Canbauer perfanfen. Sonnenberg, Platterftr, 12, Brei tapierne Steffel mittelgr. billig gu verlauten henmunbftr. bo, part.

# Verichiedenes

Bafdie jum Baiden u. Bügein für aufs Band gefucht. Rab in der Erped, b. Bi.

Belohnung bemienigen ber mir ben Urbeber ber beiben anongmen Boftarten nam ait mocht, 6726

Carl Perlewin. Bellmunbot. 49, Ede Bellrinftr. odjent, Ar einen werben ichnell und billig beforgt. Off. u. S. A. 6710 an foil Erpeb. b. B.

Midtung! Samstar und Sonntag wird nur prima Rintfteifch Stb. 60 Big. ausgebauen Beimunbftr. 50, part. Dajeibit auch Raib und Schweine. 6678

# Buchweizengrütze, Buchweizenmehl

empfiehlt ftets frifd 5359 Del 2391. Reugoffe 15

Die Arbeitstelle des Maff. Gefängnisvereins Schierfteineritrafe linte.

unter ber Bimmermanneftifeung Profert. Angundebelt & Sod IR 1. Buchett-Dulg & Cir. IR 1.70 Buden folg a Gir. IR. 170 Teppiche werben gründlich

getlopft und gereinigt Befielungen ju richten an Ber-walter Fr. Müller, Erbacher-ftrage 2, 1, r., feith, handwart bes Manneraivis. Leiefon.

# Umzüge

per Geberrolle u. Mobelivagen für Land und Gefenbahn, ohne Um-labnug werben unter Garantie billig beforgt bei &. Stieglit, Dellurunbftrage 37.

# Wiodes.

Gefdmadvolle Anfertigung moberner Damenbute Durch Griparnug ber Labenmiete billige Breife. 13

Bernh. Kobbé, Pup- und Mobemareugeichaft, Bismardring 20, 1.

# Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rieme.

Sonntag, 22. September (17. Sonntag nach Teinitatis).
Ingendottesbienft 8.30 Uhr: herr Wir Schüfter. haupigottesbienft 10 Uhr: herr Bie. Ziemenborff, Abendgottesbienft bilbe: herr Bitar Miller, Amtswacher herr Bit. Ziemendorff Bi. Biemendorff BB. Die Rollette ift für ben Berband Deutscher Sittlicht.itsvereine beffinner.

bestimmt.

Mittmod, 25. Sept., von 6-7 Uhr: Orgeltongert. Gintritt feei.

Mittwoc, 25. Sept., bon 6-7 flet de Berg fir de Berg fir de Berg fir de Berg fir de Bengtentent 17. Conntag nach Trinkatis). Hauptgottesdienft 10 flbr: herr Dr. Gerbert (Jahresselt bes evang. Arbeiterwereins). Abendzottesdienft 5 flhr: herr Pfr. Tberling Amehandlungen Taufen und Trauungen: herr Bfr. Diehl. Beerdigungen: herr Bfr. Tberling.

Im Gemeindelaus. Steingoffe 9, finden flatt:
Ieden Conntag, nachm. von 4.80 b 6 7 flhr: Jungfrauenverein ber

Reden Mitiwod, abinds 3 Ubr: Miffions Jungfrauen Berein. Beden Mitwod u. Samstag, abends 8.30 Ubr: Brobe bes Evangel. Riedengefangverrins.

Benntag, ben 92. September, (17. Sonntag nach Trinitatis).
Sonntag, ben 92. September, (17. Sonntag nach Trinitatis).
Hauptgottesbiene 10 Uhr: herr h. Pr. Danie, Auendgottesbiene 5 Uhr: herr Bir, Bieber Meerdigungen: herr Bir, Lieber Beerdigungen: herr Bir, Lieber
Die Kolleste ift für die Deutschen Sittlichtleitsbereine bestimmt und wird ben Gemindenisteren, beralle gemindelen

ben Gemeinbegliebern bergitch empfoblen. Bur Gemeinbefagl Un ber Ringfirche 3 finbet flatt: Countag bon 11.80-12.80 Uhr: Rinbergottebbienft, 4.80-7 Uhr: Berfommlung junger Dabden (Conntageoerein). Mittwoch nochmittag 3 Ubr: Arbeitstunden bes Franen-Bereins ber

Reutreben-Gemeinde. Mittmoch abend 8 Ubr : Probe bes Minglirchen-Thors. Rapelle bes Baulineuftifte. Conntag, ben 2 . September (17. sonntag nach Trinitatis).
Sonntag, Borm. 9 flar: Dauptgottesbien herr Bfr. Chriftian. 10.15
Uhr: Kindergottesbiens. Rachm 4.0 flbr Jungfrauenverein.
Evangelifches Bereinsband. Slatterfrage 2.

Sonntag, ben . 2. Ceptember, borm, 11.80 Ube: Sonntageichule, nache mittage 4.30 Uhr : Sonntageverein (Beriammlung für junge Rabden), wends 830 fibr: herr B. Bain, Direttor ber Studemiffion in Bruffel wird über Die Arbeit in Belgien fprechen. Mae Freunde ber

Reichsgottesarbeit find berglich eingefaben. Donuerstag, abends 8.30 Uhr : Gemeinichalteitunbe. Co. Manners und Janglings. Berein. Mbends 8 Uhr: Faminenabend für Die Mitglieder und beren An-

gehörige. Montag, avende 9 Har: Mannerchorprobe und Danbarbeit, Dienstag abende 8.30 fibr: Freier Berfebr. Mirmod, abende 9 fibr: Bibelbefprechung. Danneretag, abende 8.30 fibr: Bibeinunbe ber Jugenbabteilung. Breitag, abends 8.30 Ubr: Bojaunenchorprobe und Sanbarbeit. Samsing, abenbs 9 Uhr : Bebeisftunde,

Die Bereindraume find jeden Abend geöffnet. Gafte willfommen. Ghriftliches Dein, herberftrage 31, p. 1.
3eben Sonntag abend von 8-9 Uhr: Berfammiung für Mabden und Frauen. Bu biefen Berfammiungen wird eingeladen.

Evangel.-Entheriicher Gottesbienft. Abelbeidfraft 23. Conntag, ben 32. Ceptember. (17. Conntag nach Trinitatis). Borminage 9,30 libr: Befegottesbienft.

Grang. - luther. Gemeinde, Abeindrafte 54 (ber evangesich-lutherischen Kirche in Breufen jugeborig). Sonntag, ben 22. September (17. Sonntag nach Trinitaris). Bormittags 10 Uhr: Gottesbernst.

Guang. zutherifche Dreieinigfeitegemeinbe u. M. C. In der Artpra ter altfatholifden Rirde, Eingang Schwabacherftraße, Conntag, 22. September (17. Sonntag nach Trinitatis). Bornitrags 10 libr: Lejegotreddienft. Freitag, 27. Sept., abenbs 8.15 Har: Gottesbieuft.

Methodiften Gemeinde, Friedrichftraße 36, hinterhaus, Conntag, den 22. September, vormittags 9,45 Uhr: Predigt. II Uhr: Sonntagsichule. Abends 8 Ubr: Predigt.
Dienstag, abend 8,30 Uhr Bibelüunde.

Brediger Chr. Schwarg. Sionstapelle (Baptiftengemeinde), Ablerfir. 17. Countagsidule. Radmittags 4 Uhr : Bredigt.

Dienstas abend 8,30 Ubr : Gebetenbacht. Donnerstag, abends 8,30 Uhr : Gefangverein Brebiger C. Rarbinaty.

# Ratholijde Rirde

18. Conntag nach Bfingften - 99. Sept. 1907. Beit ber fieben Schmergen ber Gonesmutter Maria. Pet ber fieben Schwerzen ber Gonesmutter Matia.

Bfarrtir die 3 um bl. Bonifatius.
Die Kollefte im Hochamt int für ben St. Bingengverein bedimmt.
H. Meffen um 6.30 6.20, 7.15, Amt 8, Kindergottesbienst (bi Meffe mit Predigt 9), Hochamt mit Predigt 10, lehte hl. Weffe 11.30 Uhr.
Nachm. 2.15 Uhr Mutter-Gottes-Andacht (Rr. 349).
An ben Bochentagen find die ht. Reffen C, 6.35, 7.15 (7.10) u. 9.15

Samstag 5 Uhr Salve. Beichtgelegenheit: Camstag nachm. bor 5 bis 7 und nach 8 libr, fomte am Conntagmorgen bon 5.30 Uhr an. Abendlauten 7 Uhr.

Raria.Silf.Rira. Frühmeffe und Gelegenheit zur Beichte 6 Uhr, zweite bl. Deffe 7,30, Rinbergottesbienft (bl. Deffe mit Bredigt) 8.45, Dochamt mit Bredigt

Dachm. 2.15 Ubr Chriftenlehre mit Andacht (247). An dem Wochentagen find die hl. Meffen um 6,30, 7.15 und 9.15 Uhr.

un ben Wochentagen find die hi, Meifen um 6,30, 7.15 und 9,15 Uhr.
7.15 find Schulmeffen und zwart Montag und Donnerstag für die Laftellfrageichule, Wittwoch unde Camstag für die Stiffttrage und Riederbergichule. Samstag nachm, 5 Uhr Salve, 6—7 und nach & Gelegenheit zur Beichte. Waife nie austa pelle, Platterfrage 6. Samstag 6,30 Uhr Amt zu Efren des hi, Erzenzels Michael und alle bi. Engel.

Deutsch tathol. (freireligiöfe) Gemeinbe. ben 12. Gept., vormittags 10 Uhr: Erbauung im Babi-Thema : Die Erfenninis Gottes burch bie Ratur. Gieb Rr. 65, Cir. 1,

4, 5. Trouung. Der Butritt ift für Jebermann frei. Anglican Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden

September 22th. XVII. Sunday after Trinity. 8.00 Holy Eucharist. 11 Mattins, Litany and Sermon. 6 Evens song. September 25th. Wednesday.

11 Mattins and Litany. 11.80 Holy Eucharist. September 27th, Friday. 11 Mattins and Litany. F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

36raelitifde Aultusgemeinde. Synagoge Midelaberg. Montag, ben 28. und Dienstag, ben 24. Geptember : Laubbuttenfeft: Borabenb 6,00 Ubr, morgens 8,50 Ubr. Prebigt 9,80 Ubr, nachmittage 8,00 Ubr, abends 7,00 Ubr. Festwoche: morgens 7,00 Ubr, nachmittags 5,00 Ubr.

# Für Ihre Militärzeit

decken Sie Ihren Bedarf in Trikothemden, Unterhosen, Reithosen, Militarhemden, Socken, Strümpfen und Hosenträger am besten and billigsten bei

L. Schwenck, Mühigasse 11–13, Wiesbaden.

Preislisten kostenfrel.

Renantant gur Seidentaupe, mr. 8. Cambrag: MeBelfuppe,

# mogu freundt einlabet effentl. Dersteigerung.

Camstag, den 21. Ceptember d. 3., nachmittags 3 tthr, werben im Berfteigerungelotale, Rirch ane 23 bier :

1 Bufett. 1 vollit. Bett. & Rieiberichrante, 1 II. Schrantchen, 1 Bertifa, 1 Dercen-Schreibtich, 1 Trum:an. 1 Tijd mit Dede, 1 Diroan, 1 Cofa, 1 herren-Fabrrab, 1 Babemanne, 1 Babeofen, 2 Riften Geife u. a. m.

gegen bare Bablung öffentlich gwangeweife verfteigert. Biesbaben, ben 20. Septemter 1907.

Habermann, Gerichtsvol'zieher.

Samstag, den 21. September er., mittags 12 1thr, verfteigere ich im Saufe Rirchgaffe 23 hier:

2 Cefretare, 1 Diwan, 2 Rleiberichrante, 1 Bertito, 2 Waichfommoben, 1 Teppich, 1 Gasberd u. a. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung. 6725

Lonsdorfer, Gerichtevollzieher, Scharnhorftftrage 7.



# Junges Pferdefleisch,

In nur In, empfiehlt

M. Dreste. Suhaber Hugo Kessler, Rur Bellmundftrage 17, Burftfabrit mit Motorbetrieb.

Treibant.

Zamstag, morgens 7 Iler, minderwertiges Pleisch eines Ochien (50 Bt.), eines Ainder (50 Bt.), breier Kuhe (35 Pt.), weier Schweine (55 Bt.)

Bieberverläufern (Bleischbanblern, Reparen, Burfibereitern, Birten und Rollgebern) in ber Erwerb von Bertantftelich verboten. 6707
Etabt. Echla uthof. Bermaltung.

Das pon und ausgefertigte und von unjerer Saupt. taffe für Frau Frangiola Baumgartner, hier ausgeftellte Sparfaffenbuch Lit. A. Gerie II. Rr. 380,189 mit einem Guthaben bon 646 DR. 29 Bi, ift abhanden gefommen.

Der Befiger besielben und Beder, der Anfpriiche aus bemielben gu haben vernimmt, wird aufgeforbert, feine Rechte bie jum 27. Degember er. babier geltend gu machen, ba fouft nach Ablauf Diefer Frift bie Rudjahlung erfolgen

Biesbaden, den 18. September 1907. Direction Der Raff. Banbesbant. 6672 Mlau.

# Genosssenschaftsbank für Hessen-Nassau

E. G. m. b. H. Zentralkasse der Vereine des Verbandes der passauischen land w. Genossenschaften

und Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden,

Reichsbank. Moritzstr. 29. Fernsprecher Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Es verden von Jedermann Spareinlagen bis zu 31/,0/o Zinsen angenommen und

Depositengelder auf gansjähriger Kündigung mit 40,0 verzinst, Kassenstunden von 9 bis 12% Uhr.

# Aerzte-Tafel

Verreist Vertreter Dr. Jungermann Dr. Schrader vom 7. bis Stiftstrasse 4. 26. Septbr. Langgasse 31.

am

Von der Reise zurück:

Dr. Gerheim, Adelheidstrasse 46. Dr. Hans Wachenhusen.

Dr. Klopstock, Webergasse 28, Dr. Ricker, Adelheidutrasse 25.

nicht e

**ühren** 

Bilege

ben, b

mtd m

tion lie pur D

meine

@trffi

200 M

Bett u

bradit

Rock .

Mitther

buc au

fander

fen un 1071 E

am ba

foto8f

maren

id to

Kerne

留· BT

dusqo

Minet

Eritel

aber o

Halle:

ferner

pefen.

frame

bringe

in Ge

gamae

menu

infligie

life in

truber id tide

Seifer

timbb

20

2

T

95

E. Musica

Mur kurze deit!

Nur hurze Zeit! Grand

40 Pferde.

22 Transportwagen. Gigene elettrifche Bentrale.

60 Perjonen.

Wiesbaden in der Nikolasstrasse am Bahnhof. Connabend, 21. Ceptember er., abende 8 thr:

Auftreten bon nur Runftlern und Runftlerinnen erften Ranges, Borführung befibreffierter Coul. und Freiheitspferbe, breffierte Bliffel, Giel, Sunde ze. zc. Biele bedeutende Clowns und Augufte.

Reu!

Gingig Daftehend!

neu!

Isabellen - Hengste aus bem ehemaligen foniglichen Geftut Sannover letter Stamm. - Originaldreffur des herrn Direttor Dart.

Biele andere Renheiten.

Preife Der Plate: Rumerietter Sperrfin 2 Mt., Sverrfin 1:50 Mt., 1. Plat 1 Mt., 2. Plat 60 Pt., Gallerie 40 Pf.

O

22. September cr.: 2 grosse Vorstellungen 2

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Sochachtungsvoll Otto Mark, Direftor.

Sonntag, ben 22. D. DR., findet unfer

ftatt. Morgens 10 Uhr: Festgottesbienft in der Bergfirde, unter Mitwirfung unseres gemischten Chores. Leitung: herr Mufisschrer De in gr. Die Festpredigt hat gütigst herr Pfarrer Dr. Gerbert, Biebrich, übernommen. Rachfeier abends 71/2 Uhr in der Turnhalle Bellmundftrage, bestehend in Rongert mit darauffolgendem Balle.

Unfere Mitglieder, fowie Freunde und Gonner find hoft, eingelaben.

Der Borftand.

Ausbleiben bestimmt. Borgange Dug, Bebaridartitel für Cheleute ! Birie Dautichreiben! Profpett geg. 20 Big. (Rild orto). "Ongiene" Dressen-Rouidenbroba. 134/6

enden fich in Rrantbeitefallen und bei allen Storungen vertrauens . bei Roln 115. 3063

Störungen, Stockungen

ber Blutgirfulation bon un übertroffener tanfenbfach bemabrter Birt amteit für Frauen ift und bleibt mur echies

Mensiruanonspulv. "Kegina" Bu baben in allen Apotheten u.

Generalpertrieb für Biesbaben und Umgebung :

Wellrip Drogerie Fritz Bernstein, Wiesbaden, Wellrigftraße 29.

Billige Zigarren! 208 Wegres 100 Std. 2,60 M.

La Reina 100 , 3,50 , Abler Zigarren 100 Mollere's Bigarren Bager, 7 IL Banggaffe 7. 487

Robrftühle,

jeber Met fauft man aen beften in ber Stubimacherei von 7123 A. May, Manergaile8.

NB, Nep. u. Wechten von Stüblen gut u. billig.



Caorm billig fouien Sie Fahr-räder und Inbehör, Näh u. Waschmaschinen bei 1572 Friedrich Mayer,

Dellmundftr. 56. Meparaturen gut und billig.

Bergolbungen, Bernidelungen, Berfilberungen st. Louis Beder,

Wett- u. Tourenfahrten für Motorboote auf dem Rhein des Motor - nacht = Klub gu Berlin.

Programm der Feitlichkeiten in Mainz:

Conntag, 22. Cept. 1907, nachm. von 11/atthr ab: Ankunft der Boote der Wettfahrt bon Mannheim nach Maing auf dem Rhein bor der Stadthalle.

Padun. von 2 tibr an auf dem Feftplay por der Stadthalle Kongert ber Rapelle bes Beibgarbe Regts. Rr. 115 unter Beitung bes Rapellmeifters herrn D. Sauste,

Bier. und Wein-Reftauration.

Gintrittspreis jum Feftplat 50 Bfg., Refervierter Blat IRt. 1 .-. Mbende 8 Mbr in ber feitlich gefdmudten Stadthalle

Sestabend mit Preisverteilung

unter Mitmirtung von Graufein Bolentine Gart a und Berrn. Brib Rlat in utler vom Stattheater im Matug, bes Mainger Sangerbunbes (Dirigent herr Guftan Weinhardt) u. ber Rapelle bes Leibgarbes Regto. Rr. 115 (Rapellmeifter Berr D. Dauste). Eintrittspreis 3,- Mt., im Borvertauf Mt. 2 .-.

Montag, 23. Cept., borm. bon 91/, Uhr ab auf bem Beftplag bor ber Stabihalle

Kongert ber Rapelle des Magdeb. Drag.-Regts Re. 6 unter Beitung bes Rapellmeiftees Derrn D. Baride.

vormittags 11 Uhr

Start für die Schönheitskonkurrenz

für Motorboote auf bem Rhein, verbunden mit einer Rorfofahrt burch ben Rheingau bon Waing über Biebrich nach Rabesbeim und gurud nach Biebr ch. Eintrittspreis jum Feftplay 50 Pfg., Refervierter Blay Wt. 1 .-.

vormittage 11 tthr

Seftfahrt mit Mufit auf einem Dampfer der Roln-Duffeld. Dampfichiffahrts-Gef. nach Rudesheim u. jurud Fabrpreis: Mt. 2.40.

Gintri telfarten gultig ju allen Beftlichfeiten (and-ichlieflich Dampferfabrt am 23. September) find im Borvertauf bis Sametag abend gu 3 Mf. im Reifebureau von Schottenfels & Co., Biedbaben, fowie im Berfebrabureau in Daing. Cabnhofftr. 7 gu baben.

Sabrtarten gum Beftfchiffe find bei ber M gentur ber Roin-Duffelborfer-Wefellichaft ju baben

Täglich abends von 7 Uhr ab:

Grosses Künstler-Konzert ausgeführt von der ungarischen Magnaten Kapelle "Horoath
Caroly"
—— Eintritt frei. ——

Hente Anstich des berühmten

Märzen-Bier \* aus der Pschorr-Brauerei München.

Spezialität: Feldhuhn m. Kraut M 1.00. 6670



Gafthaus zur Schleifmühle.

Beute Camstag : Megelinppe. Siergu labet freundlichft ein 6671 Moam Rubn.

Restaurant zum Bratwurstglöckle



Edarnhorfiftr. 15 (Ede Gobenfrage).

Wiekeljuppe.

Beute Camstag abend :

Bon 81/, Uhr morgens an Wellfleifch mit Albert Seibel.

Beute Camstag abend: Metzelsuppe,

wogn freundlichft einlabet Ludwig Klotz



Douheimerftr. Retiaurant zum Huttige, Morgen Groffes Shladtfeft,



"Reftaurant zur Cokomotive"

Dobbeimerftrage 146. Beute Samstog abend : Metzelsuppe, wo m freundlicht einlabet Bilbelm Chauf.

es Röß'l, gleichste. 18.



Samstag: Mekeljuppe.

Morgens: Wellfleijd, Bratwurft, Franz Pfuhl. 6695 Schweinepfeffer.

lerren-Anzüge u. taufen Sie aut und biffig nur 5161 Paletots Neugasse 22, 1. Stch.



kann Ihnen nur den guten Rat geben, als Vorbengungsmittel bei

Gidt, Isdias, Rheumatismus, Nervenidwäde

Einreibungen mit

anzuwenden.

Flasche 50 Pf., 1.20 und 2.40 Mk.

Niederlage bei:

Adler-Drogerie, Bismarckring 1, Albrecht-Drogerie, Albrechtstrasse 16, Drogerie Brecher, Neugasse 12, Drogerie Willy Graefe, Webergasse 39, Drogerie W. Massig, Scharnhorststrasse 12, Drogerie Minor, Ecke Schwalbacher- und Mauritiusstrasse,

Drogerie E. Möbus Nachf., Taunusstrasse 25, Drogerie Walter Geipel, Bleichstrasse 7. Kneipphaus, Rheinstrasse 59, Oranien-Drogerie, Oranienstrasse, Ring-Drogerie, Bismarckring 31, Otto Siebert, Apotheker, am Königl. Schloss.

P. II. Stoss, medizinisches Warenhaus, Taunusstrasse 2, C. Günther, Parfümerie, Webergasse 24,

Wellritz-Drogerie, Wellritzstrasse 39. 4181



Mk. Anzahlung

Damen-Konfektion Betten, Möbel

22 Michelsberg 22.

Emferftrage Im amufiert man fich am beften. 9337

ong: 1,70

Life. P. Plank

Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cie.,

Rofteniren Beidaffung von Mirth- und Raufobielten affer Art

fteben nicht lange leet, wenn fie im Wohnungs. Angeiger bes "Biesbabener Beneral . Anjeigers" injeriert werben. Gur nur monatlich eine Mart wird jebes Wohnungs . Inferat für ben Wohnungs . 2111 zeiger zweimal wochentlich, für monatlich swei Dart 4× wöchentt, veröffentlicht.

# Miethgeluche

Bum Britfabre 1903 abgeschi, herrschaff. Eiege von 4 Rammen, Ruche unb in-bebor geiucht. Rabe bes IBabes Offerten u R S. 100 an bie

Ber 1. Jan. oter ipat, ine mob.

(Sabfeite) wer fleine Billa gu mieten gefncht.

Beft. Off nt. Mietpr, unt ft.

Ein fleine Familie, peni Be-amter it. Fran, fucht jum 1. O.t. eine Wohnung von 2-3 Fimmer und Zubehor in rubigte Bage.
Off. unter M. B. 70 an bie Expres. c. St. 6531

# Vermiethungen

5 Zimmer.

Emferfir. 22, Ede Dellnundi 5-Bim, Bohnung per 1. Oft. Gmieritrage 22, p. 7418

# 4 Zimmer.

Drubenfir. 9, 3, 4 Bins n b Mubeb, auf fofort ju permieten Mab, Rr. 7, part,

Gde Emfere u. ABeifenburg. grafe, id. 4-Aim.-woon mi Gieter., Bob, Roblenanig , Speile. tammer, 2 Batt. n. Grier per 1. Dit, ober ipat r gu berm. Rab, bafel ft cher Baubureau,

Edivatederftrafe 31 mites feite Thomas Sochport, Grier u. Terraite, wigingbhalber per 1. Ditober preidivert gu verin Ratieres bei Bean Deined ! Mbbelhanblung.

# 3 Zimmer.

Doigheimerftr. 81, Menb. obne 3- Himmer-Bobnung per. Ott, eb frub, to but. 3349 Dotheimerftr. 111, 200 mob. Bim. Bobn. mit 3nben. auf gleich ob. Pater in berm. 5113

Donieimerftr. 126 ich gr. b. R. Rentor 9085

Edernforderftr. 12, frat Lage icione Beginner-Wohn, fofort

Bobn, für Juli ju verm. Ren

(3 neifenduft, 8 im Borber. II Dinnet. find icone 3-Bin.

Wohnungen mit reichlichem Bubel. per fofort ju vermieten.

Riedricherfir. 6, 1. u. 3. Et., je 1 Bobit. von 3 Jim., Andr., Bab Erter u. Balton neth Jud. obenel, mit Bugerraum per 1, Der in verm, Rab, v. 1. 1753 Angueffe. 1, 2 1 3-31m,-25-0hu.

eventi mit Wartden gu verin. Rabered bafetbit cher Blatter Orafie 76, bei Diet. 1847 Oranienfte. 27, 3.3im 23obn. nebft Bubebor auf 1. Oftober

Wegzugshalber

Samstag, 21. Geptember 1907.

Philippedergftr. 23, 3. ichone v-Jummer-Webnung, Manfarde m. Zubebbe für ben billigen Pris von 420 M. fofort in vermieten. 6493

Rouenthalerur. 9, 1ch. grope 3- Him. - 29ebn. mit 2 Baltone, Bab und tridl. Bubeber auf 1. Ottober gu verm. Raberes 2. Etad ei B. Adil

Wannierstraße 7, wi., 1, 243.5 Bohn., part. n. Doch't., 30 vin. Bahnhof Dotheim imone 3-3. Bobn., nen bergerichtet, Preist 400 Mt., iofort ob. per 1. O't. ju verim. Rab Rheinfte. 43, Liumenl., Wiesbaben. 8668

2 Zimmer.

Marftr. 10, ftime u mai 2 3tat. Wohnung mit Bubebor gu ver-Adlerftr. 6, 2 Bim., Ruche u

Donneimerftr. 81 (Menbau), Borbers u. Simterban, icone 3-Bimmer.Bobnung per I. Ct. in, früher git verm .

Emferfte. 40, : Bin, Rüche u Reller (jabrlich 300 Mart); Dadiwohnung, 3 Bim (moiar-tich 17 Mart); 1 Maniarde (monatlich 9 Mart) p. 1. Det. &t vermieten.

Rab baielbit part ede Emfer u. Beifenburg. ftraße, ich. 2-Bimmer-29chn Sth.) ju verm. Rab. bal. ob Beiebrichftr. 48, 4. 252 2

Bimmer und Bubehor fofort gu permieten

Awei einzelne Manfarben ju vermieten. Rie. Belemenfir, 4. 1

Mfarenihalerite. 3, Stv. 1 2-Jun - Wohn, fol. zu vermieten. Preis 300 M. 25-3 Budwigftr. 6, 2 gr. Bimmer und niche (Grontfpibe) gu ver-

9kerofte. 10, 2 gim. u. Rüche (htt.) auf 1. Oft. zu von. Räh. Weright: 50.

Wegen Weggung ich 2dec 1, Nov. ju berm Miet-nachling. Roberes Rettelbed-frage 8, 1 t. 645:

Rettelbedftr. 8, im. 2-Bint. Wohn, im Sou, und Oth 5940 Plettetbedftrage 14, ic. 2. gun.

trobn, binig ju verm. Sinterft.

Ptatterftr. -+Bmmer-tbooning gu vermie en 6634 an. Emferftr. 35, 1

Ranentalerfit. 0, Gtv. in rine fcone Wohn. 2 Bimmer und mude, auf 1. Gept, ober fpater gu vermieten. Rab. Bob. part.

Ranenthalerftr. 8, Sib. 2-3im. it. Rude p. fofort ober 1 5621 In vermieten.

Rheingauerftr 13, Mintelogn :-Bimmer-Wohn mit ober abne Bertftatt ju verm. 6145

Blubeoneimerftr. 36, Renban Cart Bergo nier, Artib., ichone - Orgun. B., ber Reuz entipr., m. Balt., vesat. Beb. gr ich. Arenifa. B. 2 3. u. Ruce, v. Oft. od. spät. zu verm. Kab. das. o. Gobenber. 16. 5227

Berberfirage 4, Maniero-Woon. im Abichi., 2 Bimmer und Bubillig in perm. Ran. Bbb. 1.

Dottheint. Biebriderfir, nacht ber Stragen-mubie, icone 2-Bimmer-Bobn. 1. Ctage ju permieten.

Docheim. Gine freundliche Frontspity wohnung, 2 Zimmer, Anche n, Judehor, am Walde gelegen, per fofort ober frater in verm. Dilh. Buftav Dinfler,

Dotheim, Biesbabenerfte 34 find 2. n. 3. Bimmer-Bobnungen ber Mengeit ent pred, Balon, Gao u. Baffer, nabe bei Eeftrifden, Commer-feite nach bem Rhein mit Bubehor per 1. Oft. ju verm.
Raberes Biesbabenerftraße 30, Donbrite.

Donbrim. wine icone Bohnung 2 3m. mit Balten und finde jum Breife von 250 Mt, einichlieft. Dafferneib auf fofort gu perin. ftrage 40, Dotheim.

Dotheim, Diesbabenerfir 41, n. 图4版性和。 Bobming, Lerrliche Muefiche im 3 St, ju verm.

Doubeim Biebricherftraße Saus A Schreiber, 1 Zimmer mit Ruche, coent. 3 Zimmer mit Ruche,

Bierfiadt, Bimmenfir. 17, 2 Bim u. Ruche mit Baffer leitung per I. Ott. ob, ipater an perm

1 Zimmer.

Marfir. 21, icone Bohnung mit Ruche eventl m. Maufarde billig in berm, fomie 3agerftr. 15, fcone 3, u. 2-Simmere Bohnung mit Stall fur 4 Bierbe, Remife wim, enenti. Stall auch gereilt bill. ju vm. C. Rammeri, Nor-9786. b. frage 21

Doigneimerfir. 81, Neuban, und Ruche p. 1. Oftober, event, ruber in bernt.

Selenenftr. 12, ft. Dadim., Bin., Auguft an rub, Lente gu verm

Dermannfir. 19, 3 r. 1 muifc. gr. Binmarr, stuche n. Reller, nur ober ohne Blanf. per 1. Dit ju berin.

Jahnftre 16, Gta, z. St. 1 3. A. Baif, G. Was Rorffer 38, bt.

Cranienger. 62, 1 Jimmer : Aliche &r vermieten Emwalbadjerftr. 75, Bimmer und fluche, Borberhaus ju permieten. Raberes 1. Treppe.

# Möblirte Zimmer.

Blitcherfte. 26. 3. i. ein ein nobl. Zimmer ju perus. 6409 Drudenfir. 4, pt. r. cinj. mobil. Grantenftr. 15,3 .. mobilertes Rim in 2 Bett. in vin. 5336 Goldgaffe 15, u. at, fcon Grabenftr 2, 3. St. t., Ede ber Mar tftr. us L Bimmer m. and ohne Benfien ju vm. 6444

Sallgarieritt S, Dio. 1, 1, ich. möri, Bim. iofort zu vermieren. Woche 2 50 W. 6413
Selezenftr. 2, 1, 1, ichon möb., Bitmer mit 1 ober 2 Betten AR DECEMA

Selenenftr. 9, Bbb., 2, Stod, erb Arb. bil. Legis. 6636 Beffminibftr. 36, 1. Eige, frei mbil Bim. (fep.) mit gut. burgert. Benfion auf 1 Dit.

IN DECIMA Dellmundfir. 56, 1. t. fait perderfir. 4, Son. 1 t., mol

Bim. für 3,50 IR. per Boche Jahnfir. 22, a. rein. Arveiter fonn icon mobilertes Bimmer

Rariftr. 2. i. erhalten fanbere Atheiter Sala ftelle.

Marifer. 37, l. r., eru. finger Mann gute Rod u. Bogis ifte 10 Mt pro Wode. 5041 Lugemburgfir. 4, 3. r., mbel.

gen, an pg. Mann ober Ge-Dranienfir. 2, p., erra t. reint. Arbriter Roft u. Louis. 6834 Oranienfir. is, part, mobilerte

Mant', gu verin. Crantenfir, 37, 6616.. 1, 178., ein mobil Bimmer mit 1, auch y Beiten in verm. 6629

Biebifte, 6, 1 Bob, i, 3 fein mabl, Bim. (2 Bett) fofort in. Riavier far 30 Me., auch greekt an permitten

Cebanptat 4, 8. gut mobiertes Bimmer gu verm. Secrobenftr. 2, 3., em ich, a. mbel. gin, mit g Binf. an ein Rel. fof. in berm 6692

Seerobenftr. 2, 1 St., erbatt jung, Bann bid. Boals, 6416

Ri. Schwalbacherftr. 5. 2. 1 reinlicher Arbeiter Schlafftelle erhalten bei E. Bunt, 6582 Weißenburgftr. 10, hib. a.1.

Die von der Firma 2. Rettenmager feither bewohnten

Bureau-Räume find pro 1. Ottober anderweitig gu vermieten.

Wellrigftr. 47, Dtb., 1. St L, Weitendite. 8, 2, 116., freundt. mobil. Jammer p. . 1. Oft. preidin, au perit. Weftenbfir. II, bei Rüger, mbl dimmer in verm

Beftendftr. 18, Dib, i. et. r. ein mobil Bim. gu perm. 63 0

Läden.

enban Bet, Donheimer-ftrafe 28, ftioner Laben mit Meubau Pobengim, ob, 2.-91. v. IL fof. ober fpater ju vermieten. Rab.

Schöne Löden, C 25 Ede Emier- u. Weifenburgfte, mit Lagerraume, Labengim u. Bim Boan, ju perm. Rab. firede 2.

Schöner großer Laden Goldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, ab f. Oft, ju berin, Reb. Bur. Dobbeimerft. 129 5519 b. Fifdborn. Jahnftrage 8 Laben, für abuftrage S Lut. billig ju Bureaugwede gerignet, billig ju

perm elen. Mauritiusstr. 8 per 1. Ottober ein fleiner

Laben, epent, mit Woonung (3 Bimmer und Ruche) gu ver-

Der teit 15 Johren von herrn Rrell innegebabte Gelladen Ede Taunusfir. u. Geis. bergfir., vid-a vis bem Soch-brunnen, ift auf 1. Moril 1908 in verm. Der Baben bar ocht Schaufenfter, ca. 800 Cuabratme'er Flage, fow, entfprechenbe Rebenraume, Daberes Taunus-ftrage 18, 1. Gt. 6467

Dotheim Laben billig gu berm Rab. Wiesbabenerftr. 30. 740 Laben mit Wohnung geeignet eine f. Dame, Berlauferin b. fich feibft

machen mochte, paffenb für Raffee Thofoiabe, Bonbone u. bergt. biffig an vermieten. 5173 Raberes Biesbabenerftrage 30. in Dobheim,

Geschäftslokale.

Baderei u. Konditorei im Sib geiegen, nebft Bobnung mir Laben im Borberhand in berm. Buniche in Being auf ben Badofen und and. Einrichtung, fonnen noch berüdfichtig werben. Raberes Reubau Julius Fifder, Rieififitofe,

Werkstätten etc.

Topheimerftrage 81, Reuban icone große Bagerraume und Bertftatte per 1. Oftober eventi, früher sie beritt.

Treimeidenftrage 6, Bart, t. Mtelier für Maier ober Bilb Bwede ju verm. 30-10 Ruten

Objtgarten

Rit Frantiurter Banbitr. 7.

Marifite. 39, p. große - MEDCILS und Bagerraume fofort ober fpater ju verm. 4. 38. 3, 1. Bur Bafderei. Gepar, Baid tude nieft Bugeiraum per fof. ju veran, Bieiche gang in ber Rabe. Raberes 1783

Pensionen.

Bothringerftrage 4.

Pension Villa Norma. Frantf eterfrage 10. 5213
Ren cröffnet. 1. Rurlage.
Tadellofe Ruche. Baber.
Glettrifches Licht. Garten.

Villa Granapair, Emferfir. 15 u. 17 Teief. 3613. Familien Benfion 1. Ranges.

Gleg Bimmer, groert Gaten, Baber, vorz. Ruche. 3rbe Diaiform. 6870

2001 - Reggeflüget, Brud-march, n. depopflüget, Beutelor, Beutöfen, drifs-geräte in Geflügetpaer in Kinsebach (Sell.). 68:10 22 Pfg. Kaiserkronen Räheres Caunus=Hotel 2750 Friedr. School, Grabenstr. 3.

# Grundstück-Verkehr

D D D D D Gesuche und Angebote D D D D

# Villen = Verkauf.

Silla Amlelbergftr. 9, mit 8 tie 10 Bimmern u. reicht. Bubebor. Billa Schubenftrage 1, m. 8vis Bin mern n. reicht. Bubehör, Billa Schugenftrage 16, mit 9 bis 11 Simmern und reicht. Bu-beber, gr. Diefe, Billa Ba.tmubiftrage 55, mit

bis 9 Bimmern und reichl. Bubebor, Muto Garage, fo.ibe Lauart, ichune Garten, Balbesuabe, buride Musficht, vonnehme Lage, eieter. Babaverbinbung.

Beffger Max Hartmann, Schützenftr. 1. 6455

# Neues Landhaus

9ftod. 8 Wohnraume ic. f. 20, 16000 wegingst. u. gunft. Seb. fof ju vert. Rab. Schierbein, Wiesbabenerftr 12. 4219

In verlaufen: Benfionstant, inige Minuten v. Rochbrunnen, am Rerotal geleorn, auch als Renjenhaus rentabel, ba 2 Stad fell permietet, tranforitobalber in bem bill. Prets non M. 54 000. Sichere Eritens, Biesbadener

nr

gebeter

Caul

ganal

lichen

boufe,

Die In

alebar

begont

ungen

criving

6580

bett

Bras

10476

m E

Baubl

in R

mid 9

1907

am .. R

manny

Billen Bertaufe - Befellichaft Gllenbogengaffe 19.

# Hypotheken-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Hypotheken=

Kapitalien 92. 25 000 per fofert ober per 1. Oftoter auf 2. Supothete à 5%, 25 000 per 1. Ottober auf 2. Spootbele à 5%, Di. 10 000 per 1. Ottober auf 2. Spootbele à 5%, Di. 10 000 per 1. Ottober auf 2. Spootbele à 5% aus inleiben burch Biesb. Biffen-Bertanfe. Ge-

fellicaft m. b. &. 6501

white the state of the state of

Cie

paren

viel Getd, wenn Sie

Griedrichfte, 33

3ch offeriere gu

verblüffend

billigen Preifen

gegen bar und auf

Abzahlung

Möbel

Betten

Polsterwaren

Heherzieher

Anzahlung

von 5 Mk. an.

Romplette

für Selbftrafierer

im Raften von Mt. 3,- an, fo-wie famit. Stablivaren

empfiehlt

3nh. E. Clauberg.

Bicobaben, Rirdigaffe 81.

Edleifen und Reparaturen

Garnituren

Ullrich.

6599

Mafter:

6646

8000 M. auf Spothefe auf fofort, 3000 M. ver 1. 1. 1908 auf Oppothefe ausguleiben, Agentur Daniel Sahn, 6, 1. Gerrobenftrage 6, 1, 200 Rine Sprechs, v. 1 - 3 Uhr.

Geld Darieben, 5% Ratenrud jabinug. Gelbfigeber Diefiner, Bertin 51, Friebrid. Rudporto.

Private hoh. 10 ftuf. Maddenfdule, Müllerftraße 3, mit Fortbilbungeabrei ungen (fit

afte Zweige bentiger Frauenbila.) Welbung nimmt wodenniglich von 11-1 Ubr im Schulbanje ent-Brof. Dr. Brundwid.

Leichnungen nein ben baju erfordert. Schrift-froden veringt fachgemaß und billigft erforener Lechniter.

Richtfir. 2, Dib. part.



Wiesbaden Nerostr.35 (Haltestelle Röderstr.) Nur Mittwoch und Samstag 3-5, 3991

Schuhwaren taumend billig. Geftene Gelegenbeit' Hengeffe 22, 1 Stiege.

Rein Paben. Ausverkaut. Grofer Boiten neuer moberner

wird wegen vollftandiger Aufgabe bes jenigen Lagers weit unter Breis abgegeben Seerobenfteafte 30. 1.

Sie fdutgen fich am be'en gegen gemafferte

Milch mit Sife bes

Mildorüfer "Ideal"

Refultat ftaumenb Berbluffend einfach. Raberes bei: 6615 Med. Barenhaus

P. A. Stoss, Zannueftraße 2.

Täglich 50 Ltr. Bollmilch

ab Bahnbol Biesbaden algugeben Ran in ber Erp s. 98. 4203 Rartoffeln,

Opf 21 Dig. Schwalbacherftrage 71.

wear Mittel Rr. Barun

mieter 6403

Ba 25 Dr.

> melbe ithen 2.50

स्त्रीमक्

Prei

# Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Bicebaben. - Geichäftsftelle: Manritineftrage S.

Nr. 221.

Camstag, Den 21. September 1907.

22. Jahrgang.

# **Amflicher Cheil**

## Befanutmadjung.

3m Sinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Biertel. fahr merben die Dauseigentumer, Sansverwalter oder Bachter, gebeten, fofern fie auf ihre Roften die Reinigung ber Cand- und Rettfange ihrer Grundftude burch bas Ranalbauamt ansifthren laffen wollen, Die hierzu erforder-lichen ichriftlichen ober mundlichen Anmeldungen im Ratbanfe, Bimmer Der. 72 ichon jest beforgen gu wollen, bamit bie Anfnahme und Roftenfeftiftellung rechtzeitig erfolgen und alebarnt fofort gum 1. Oftober b. 36. mit ben Reinigungen begonnen werden fann. Gur bie Grundftude, wo die Reinigungen ber Gintitoffbehülter bereits burch bas Ranalbanamt erfolgt, ift eine Unmeldung nicht mehr erforderlich.

Wiesbaben, ben 17. Ceptember 1907. Städtijches Ranalbanamt.

betreffend den Berfauf eines Baublode gu Bicebaden.

Das von ber Rheinstraffe, Stirdigaffe, Luifen. Brafe und Edwalbacherftrafe umichloffene, eirea 10476 Q.-Mtr. haltende Belanbe Der Artillerie-Raferne Bicsbaden foll mit anftegenden Gebauden in einem Baublod verfauft merden.

Die Frontlangen betragen :

itt.

35

eit'

ner

16

tr.

1203

6472

0403

an der Rheinftrage 88,55 Meter,

an ber Rirchgaffe 118,35 Meter,

an der Luifenftrage 88,60 Meter und an der Schwalbacherftrage 118,20 Meter.

Die Bertaufsbedingungen und eine Blanftigge tonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingesehen ober von da auch gegen Ginjendung von 1 Mart bezogen werden.

Schriftlide Differten werden bis gum 1. Robember 1907 an ben Magiftrat gu Biesbaben erbeten.

Biesbaden, ben 5. Juni 1907.

# Der Magistrat.

# Befanntmadung.

Der frugere Gartner Ludwig Dimmelmann, geb: m 18. Mai 1878 ju Schachten, gulegt Bimmermannstraße Mr. 5, & 3., wohnhaft, entzieht fich der Fir-ferge fur feine Familie, io daß dieselbe aus öffentlichen Bitteln unterftütt werden mug.

Bir erjuchen um Mitte lung feines Aufenthalts. Biesbaden, den 17. Ceptember 1907.

Dec Magifirat - Armenverwaltung.

# Befannimadung.

In dem ftabtifden Gebande Ccharuhorfiftrage Rr. 16 ift ein Baben mit Babengimmer und einer barunterliegenden Meller-Abteilung alebalb gu ber-

Rabere Ausfunft wird in bem Rathaufe, Bimmer Ar. 44 erteilt ; Ungebote find Dajelbit bis ipateftens 10. Oftober b. 38. abzugeben.

Biesbaben, ben 16. Ceptember 1907.

# Der Magiftrat.

# Befanntmadung.

Bert Ctabtargt Er. Bigener ift vom 24. Auguft bit 22. September 1907 verreift. Er wird fur die Daner feiner Abmefenheit von Beren

Dr. med. Cenberth, Rirchgaffe 26, vertreten.

Biesbaben, ben 23. Auguft 1907.

# Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

# Befannimadung.

Grauen, die fleine arme Rinder für Rechnung ber fabt. Armenverwaltung in Bflege nehmen wollen, werden mucht, fich im Rathaufe, Bimmer Rr. 14, Schalter 4 gu melben.

Wiesbaden, den 18. Juli 1907.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

# Befannimadung.

Das Geftionsblatt H des Biesbadener Heberichteplanes - Dagitab 1:2500 - ift im Drud ertnen und im Botenamt bes Rathaufes bas Blatt gu 250 Mart täuflich gu haben.

# Stadtvermeffungeamt.

# Kurhaus zu Wiesbaden (Noden-Programm)

Wagenfahrt 4 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt 4 Uhr Kenzert. 8 Uhr Deutscher Opern-Abend. Samstag: 7.30 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Doppel-Militär-Konzert. 8 Uhr Monster-Militär Konzert.

Sonntag: 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Uhr Orgel-Matinee. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Doppel-Konzert. 8 Uhr Doppel-Konzert. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Uhr ab Biebrich: Featfahrt zur grossen Rhein-Regatta für Motorboote, Festschiff der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft.

## Berbingung.

Das Abreiben, Unlegen und Frottieren ber Parfettboden im nenen Rurhaufe foll fur das Ctatsjahr 1907 08 vergeben werben.

Anbieter wollen ihre Angebote unter Angabe des Preifes

für bas | Meter

a. für bas Abreiben

b. " " Anfegen und c. " Abfrottieren

bis jum Montag, den 30. Ceptember 1907, vormittags 10 Hhr, bei ber unterzeichneten Berwaltung verfcloffen einreichen.

Biesbaden, den 18. Gepteber 1907.

## Städtifche Anrverwaltung.

### Befanutmadjung.

Bei ber am 3. b. Dite. erfolgten 24. Berlojung bebufs Midgablung auf die anfangs 41/e, jest noch 31/20/oige Stadtanleihe vom 1. Juli 1879 von 4 650 000 DR. find tolgende Rummern gezogen worden:

Buchftabe G. à 200 Dr. Ar. 15 44 54 63 04 150 172 173 186 188 213 212 22) 243.

Buchfiabe II. a 500 DR. Sr 13 29 69 70 80 85 86 117 191 126 154 159 157 193 194 195 219 222 224 280 285 286 296 325 326 343 344 453 454 462 472 474 485 491 491 514 579 180 624 633 655 679 695 704 745 829.

280 624 633 655 679 695 704 745 829.

28udfinbe J. à 1060 28. 9r. 26 105 108 111 182 183 137
199 200 857 359 361 365 366 367 401 404 409 453 453 457
459 460 461 478 538 539 541 542 513 715 717 718 764 765
766 813 829 831 839 883 917 98; 1054 1055 1050 1103
1111 1112 1148 1149 1150 1152 1191 1197 1297 1228 1230
1298 1304 1306 1307 1319 1321 1341 1342 1343 1346 1384
1385 1386 1390 1391 1392 1420 1423 1433 1440 1468 1471
1473 1483 1484 1437 1483 1593 1596 1596 1599 1602 1622
1639 1651 1656 1653 1666 1668 1670 1671 1698 1699 1803
1807 1914 1916 2038 2057 2000 2111 2112 2131 2146 2267
2273 2390 2396 2553 2564 2646 2781 2849.

23 162 168 170 171 205 206 227 230 239 248 254 302 350 874 393 403 416.

Dieje Unleiheicheine werben hiermit gur Rlidgablung auf den 1. Januar 1908 gefündigt und findet von da an eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt bei der hiefigen Stadthaupttaffe ober bei der Filiale ber Bant fur Dandel und Induftrie gu Frantfurt a. DR. in ber nach bem Falligfeits. termine folgenden Beit.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Gin-

löjung gefommen :

# 3um 2. Januar 1907:

Buchftabe H. Rr. 28 165 804 und 876 über je 500 M. Buchftabe J. Rr. 64 592 1571 1816 2190 2188 2775 2778 2794 2806 und 2865 über je 1000 M. Buchftabe la. Rr. 159 über 2000 M.

Biesbaden, den 10. Ceptember 1907.

Der Magiftrat.

# Betannimadung

Bei ber am 3. b. Dits erfolgten 28. Berlojung behufe Rudjahlung auf die anfangs 4%, jest noch 31/3% ige Stadts anleihe bom 1. August 1880 im Betrage bon 2367 000 M. find folgende Rummern gezogen worden :

Buchitabe L. à 200. 98. 8r. 21 63 78 118 135 148 150 165 171 218 232 239 274 275 303 308 310 369 379 427 459 461 486 487 515 516 517 530 531 591 596 600 611 630 772 773 803

487 515 516 517 530 531 591 596 600 611 630 772 773 803 804 836 838 891 982 983 1081 1090 1091 1140 1143 1170 1176 1186 1187 1270 1273 1284 1299 1300 1323 1366 1368 1395 1420 1506 1513 1556 1561 1568 1640 1669 1786 1912 1395 1420 1506 1513 1556 1561 1568 1640 1669 1786 1912 1394 1395 1420 1506 1513 1556 1561 1568 1640 1669 1786 1912 1384 1345 405 400 448 450 502 503 571 617 620 639 641 646 647 670 678 686 740 741 742 745 775 780 850 856 864 963 964 965 1029 1055 1064 1151 1152 1153 1154 1169 1171 1176 1182 1220 1221 1222 1231 1265 1270 1278 1279 1303 1305 1307 1311 1314 1321 1364 1366.

Buchitate N. à 1000 2R. Str. 26 27 67 70 105 109 114 123 129 137 155 164 168 171 191 197 209 213 270 271 283 302 340 351 371 389 399 407 441 442 444 457 462 513 575 576 744 746 772 832 902.

# Budiftabe O. a 2000 MR. Rr. 10 42 47 81 82 89 90.

Dieje Anleiheicheine werden hiermit gur Ridgahlung auf den 1. Februar 1908 gefündigt und es findet bon ba ab eine weitere Berginfung derfelben nicht mehr ftatt.

Die Riidzahlung erfolgt bei ber hiefigen Ctabt Daupttaffe oder bei ber Dreedner Bant ju Frantfurt a. DR. in

ber nach dem Galligfeitstermine folgenden Beit. Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Ginlofung

1.) Zum 1. Februar 1905. Buchstabe L. Rr. 1918 und 1922 über je 200.— R. 2) Jum 1. Februar 1906: Buchstabe L. Rr. 1723 über 200 M. 3.) Jum 1. Februar 1907. Buchstabe L. Rr. 764 813 989 1369 1562 1730 und 1794 über je

Buchftabe M. Rr. 389 543 und 665 über je 500 M. Buchftabe N. Rr. 550 und 661 über je 1000 Dt.

Wiesbaden, den 10. Geptember 1907. Der Magiftrat.

## Belannimading

Die Berteilung bes Jagobachigeibes für die Jahre 1906, 1907, 1908, foll vom 15. Oftober b. 38. ab an die Grundftudsbefiger erfolgen.

Dies wird hiermit gur Renntnis ber Berechtigten gebracht mit bem Anfügen, bag die Berteilungslifte im Rat. haufe, Bimmer Rr. 45, vom 16. bis einichlichlich 30. D. Dits. jur Ginficht offen liegt.

2Biedbaben, ben 12. Geptember 1907.

Der Oberbürgermeifter. 6076

### Befanntmadung.

In der Connenbergerftrage gwijden Rronenbrauerei und Gemarkungsgrenze foll im Februar 1908 mit dem Umbau ber Sahrbahn und ber Gehwege in Rleinpflafter begm. Mofaitplafter begonnen werden. Bis bahin muffen alle noch fehlenden ober etwa gu verandernben Sausanschluffe an Die Rabelnege, bas ftabtijche Rabelneg ober bie

haupt-Baffer- und Gasteitung fertiggeftellt fein. Unter hinweis auf die Befanntmachung bes Magift. rats pom 1. Dovember 1906 über bie fünfjahrige Sperrgeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werden baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftudseigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenben fladtifden Bauberwaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Unichlugarbeiten gu beantragen.

Biesbaben, ben 17. Ceptember 1907.

6528

Städtifches Strafenbauamt.

# Befannimasimun.

Bum 1. Oftober 1907 treten in der Abgrengung ber Gifenbahndirettionebegirte Frantfurt a. DR. und Daing folgende Menderungen ein :

Mu bie Roniglich Breugijde und Grogherzoglich. Deffifche

Gifenbahnbireftion gehen über:

Die bisher gum Direttionsbegirt Frantfurt a. D. gebornen Streden Bicsbaben-Langenichwalbach einichlieglich und Biesbaben Riedernhaufen ausichlieglich, fowie Die Buter bahn Betriebeftation G (Biebrich Oft)-Erbenheim.

Gur bie Musführung und Ueberwachung bes bettichen Betriebsbienftes auf biefen Streden ift die Betriebsinfpeltion

Biesbaben guftandig.

Die Streden ber Betriebeinipeftion Biesbaben gehören gum Begirt ber Berfehreinfpeftion Biesbaden, ber Diafdineninspettion Biesbaden und der Wertftatteninfpettion Maing. Bon ben bisherigen Streden bes Direttionsbegirts

Dlaing geben an die Ronigliche Gifenbahndirettion Grantfurt a. Dr. über : Die Bahnhofe Goldftein und Bienburg, fowie die Strede Bienburg-Reu-Jenburg.

Für Die Ausführung und Ueberwachung des örtlichen Betriebsbienftes auf Diefen Streden ift die Betriebsinfpettion I Frantfurt a. Dr. guftanbig.

3m lebrigen gehoren diefe Streden jum Begirt ber Bertehreinspeltion und der Mafchineninspeltion Frantfurt a. M. und der Wertstätteninspeltionen I und II Frantfurt a. DR. und zwar gu I binfichtlich ber Lotomotivreparatur und ju II begüglich der Wagen, Gerate und Inventorien. Gleichzeitig wird im Direftionsbezirf Daing eine neue

Betriebeinfpettion mit bem Gige in Oberlahnftein errichtet, ber die bieber gum Begirt ber Betriebeinfpeftion Biesbaben I gehörige Strede Riederlahnftein (Bordbeim) Erbach ausichlieglich augeteilt wird.

Die jum Direktionsbegirt Frankfurt a. M. gehörige Betriebsinipektion Wiesbaden II wird mit bem 30. Geptember d. 36. aufgehoben. Dagegen wird mit dem 1. DEtober in Frantfurt a. DR. eine neue Betriebsimfpeftion errichtet mit ber Ordnungenummer 3.

Der neuen BetriebBinfpettion 3 Frantfurt a. D. merben folgende Streden jugeteilt: Gichhofen ausichließlich Sochit a. D. ausichlieglich Sochft a. D. ausichlieglich Frantfuet a. DR. (Oftbabnhof) einschlieflich. Frantfurt a. DR. (Oftbalmhof) einfalieglich Danau (Weftbahnhof) ausichlieglich. Frantiurt a. Dt. Sauptgüterbahnhof Mitte Rangierbahnhof Blodftelle Bellerhof ausichlieglich Rebftod ausichlieglich Bodenheimer Beiche ausschlieglich Blodftelle Rebftod aus ichlieglich Frantfurt-Riederrad ausschlieglich Griesbeim a. De einschlieglich.

Bon ber Betriebeinfpeftion Gulba I geht die Strede Gelnhaufen ausichl. Steinau einschießlich an Die Betriebsinfpettion Sanau über. Die Strede Abolfeed einichlieflich Dies wird ber Betriebinipettion Limburg gugewiefen.

Bei ber jum Direttionsbegirt Maing, geborigen Betriebsinspettlon Biesbaden I fällt hiernach bie Rummer weg.

Frankfurt a. M. ben 14. September 1907. Mains

Ronigliche Gifenbahnbireftion: Loreng. Ronigl. Brengifche u. Großh. Deffifche Gifenbahubireftion bon Rabenau.

Ladeneinrichtungsgegenständen. Morgen Samstag, ben 21. Ceptember er., pormittage 91/2 1thr beginnend, verfteigere ich in bem

3 Manritinestraße 3

eine tomplette Labeneinrichtung, bestehend in :

3 großen Labenichrante, 1 Thete mit Bult, fleiner Schrant, 1 großes Rouleaux, mehrere Gaslampen, Firmenfchilber, fowie bie elegante Schaufenfter. Ginrichtung aus Meffing mit Glasplatten, für Schuhgeschäfte paffend,

öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen Bargablung.

Bernhard Rosenau, 6622

Auftionator und Taxator. Telephon 3267. Telephon 3267.

garantiert reines echtes.

mit feinftem Griebengefchmait in emaillierten Blechgefägen ale:

Eimer 2 (20—35 Vb.)
15-90-85.
2 diwentfesses (20—40-60.
2 diwentfesses (20—40.
2 diwentfess Biele Minertennungsfchreiben! \*\*

Backt Zwetschenkuchen! 3wetiden per Bid. 5 Bin., 10 Bid. 45 Big.

5529

Gebr. Hattemer.

fommt ein großer Bouen Bicheleberftiefel, jowie Rindericulftiefel billig gum Bertauf Marktftraße 22, I, Rein & Modie

Jahnarzi Amdries

nach Adolfstraße 1, 1.

Eine der intereffanteften politifchen Beitungen der Reichs = hauptftadt

ift die im 55. Jahrgang ftebenbe altbemabrte

Berliner

mit reich illuftriertem Conntagoblatt. Chefredaftenr: Sarl Bollrath.

Die "Berliner Bolfs-Beitung ift Die billigfte ber

\_\_\_\_ täglich zweimal \_\_\_\_

ericheinenden beutiden Beitungen,

fie ift eine unabhangige Beitung, Die mit den großen weltbewegenben Broblemen bes gwanzigften Jahrhunderts vertraut macht, die dem Bolfe zeigt: was es ift, mas es fann u. mas es aus politifchen, fittliden u. wirticaftlichen Grunden tun muß, um ben höchnen Bielen bes Staatslebens u. der Menichheits. Entwidelung zuzuftreben.

80 Pfg. monatlich

bei affen Boftanitalten b. Deutiden Reiches.

3m Roman-Fenilleton ericheint bemnachft

Die blane Laterne Paul Lindan.

Ein neuer Roman von Binban ift immer ein Ereignis Die neuebe Schopfung bes berühmten und beliebten Schniftfiellers beleuchtet mit feder Spottiuft bas moberne Grofitabiliben und bie mobernen Ge.fell chafts Rreife in ibren verschiebenen Abftufungens Der Rome Linban genugt, um etwas überus Geffelnbes. Bebeurenbes erwarten ju burfen, und in ber Zat wird bas fartenreiche Bilb, bas und ber Dichter von bem Getriebr

berechtigtes Auffehen erregen. Erpedition ber "Berliner Bolfe-Beitung" Berlin SW. 19, Bernfalemer Str. 46-49.

Gasthaus "Drei Kronen",

23 Rirdgaffe 23. Gutes burgerliches Saus. - Econe billige Bimmer. -Gute Ruche.

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern: Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000. - zu 31/20/0 Zinsen nach vollen Monaten

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Ruckzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionstrei, mit 31/20/2 verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in innfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-lnkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskun't bereit,

Infolge meines großen Lagers und bedeutenden Umfates biete ich meiner verehrl. Rundichaft Gewähr ftets bas Renefte vorteilhaft eingufaufen. Lettjährige Dufter gebe weit unter Preis ab.

> Hermann Stenzel Enpeten - Linoleum - Badjetudje

Schulgaffe 6.

6425



Wasch- und Plättanstalten

die Arbeitalrafte sparen und den Verdienst verdoppein wollen, mussen mit unseren Patent-Universal-Plättmaschinen mw. srheiten Ratenzahl ge-statiet Prei-1 grat und franke. Forzier Wäscherelmaschinentah. Rumsch & Hammer Forst Laus. Fillate: Sartin. forst. Laus. Filiato: Bertin, frindrichstr. 18. Handelsstätte eraussiellung in d. Arme ine-n. Kolonial-Aussteilu-riin-Frieden. b. 15. S. d. J

Kein Laden,

beshalb werben alle Bufter Speifegimmertronen, Ampeln, er e prima Gtab-

billigsten Preisen

Rirdigaffe 19, bei Krieg, im Doje rechte.

Application : Schmierfeife, gel Bie. 17 Big., weiß Bis. 20 Big. offer ert

Althadt-Konjum.

31 Meigergaffe 31. Franenleiden

bebandelt gewiffenhaft u. bistret Fr. M. Musennött, Burich I., Schweig, Lowennent. 55. Rudvorto 4198

hattenbeim Rueingau 190ber 40 Bia. Erbacher Benbitt. 1.

Biebrich. 2861

an ber Salteft Mosbad- Schloftpart Reinfte Badtwaren. Borgügliche Torten. ff. Wetrante. Brachtige Ansficht auf Die Biesba ener Allee.

In biefer abgefürgten Form wird bas "Berliner Togeblatt" bei Entnahme von Artifeln meiftens gitiert. Geine Bedeutung als maggebenbes politijdes Organ ift in ber gangen Belt anerfannt und fein ftetig machjender Lejerfreis gabtt über 1 Dillion

Jeder Abonnent - erhalt toftenfrei -

Bodenfdriften: Beben Montagt . . . Der Zeitgelit. Jeben Mittmid: Cedin. Rendichau, Ber Wolfiplegel.

Ulrk, Jil. Wigblatt. Haus Ho! Garten. Der Weltipleggi.

Beiblätter: Beben Wontag: Sportbiatt 

Courliten-Zeitung. Literar. Rundichap. Jeben Freitag Frauen-Rundichau. Jeben Conna enb

Börien - Rundichau. Das Berliner Tageblatt und Dandele.

zeitung ericheint wochentlich 13 mal, auch Montags

Rheinisch-Westf.

gandels- und Schreib-Cehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



für Damen 11, Herven.

Vormittag-,

The Mar 38 Rheinstrasse 38, 😴 Gde Morinftrafte.

Lehrfächer: Buchführung, einf., dopp., amerik.,

Hotel - Buckführung, Wechsellehre, Scheckunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelshorrespondenz,

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte.

Befondere Damen-Abteilungen.

Vom 1. Oktober an: Beginn neuer 3-, 4- u. 6 Monats-Kurse.

Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u. der Auffassungsgabe jedes einzelnen Schülers erteilt, genau nach den Anforderungen der Praxis, 8054

Nach Schluss der Kurse: Zeugnis. Empfehlungen. Kostenloser Stellennachweis.

ustinntie ic. irei burch bie Direttion.

# Arbeits: Madweis Wiesbabener

"General Anzeiger"

wird täglich Mittags 3 Hbr in unferer Ep pedition Maurifiusfir. 8 angefclagen. Bon 41/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeitemarit toften fod in unferer Expedition ber-

# Stellengeluche

Erfahrener Tapegierer u. Deforateur fucht Stelle ale Banetape. gierer in Dotel ober größerem Off unter &. G. 544 an bie

Junger Mann winicht für bie Binterfaifon Benmalbeigung gu bedienen.

Rab Gebangr 11, Sto. 2 L Araftiges Madden vom Banbe findt Baide und Bunbeidaftig-Rab. hermannftrage 26, 3. i.

# Offene Stellen

Männliche Personen.

Tedmild gebilbeter

mirb von biefigem gefungheitstechn. Burg als Korrespondent für mög-licht fofort gelucht. Bewerder mit zeichnerischen Kenntniffen erbalten ben Borgun. Offerten mit Aufpr. unter @ 6505 Ern. d. Bi 6505

# Bau- und Möbelschreiner

tudt., felbftanbige Arbeiter merben gelucht. 29. Gail Bowe., Biebrid.

Tudiger Bolfterer geind, Dauernbin Befcafrigung, 656 210. Zeipel Rebift. 11.

Tüchtige Tüncher für bauernb gelucht Bagner, Sonnenberg, Bierftaberftrafte 12

Grundarbeiter

gelucht. Moam Farber, Reibitt. 16.

# Tühtige Erd- und

finben fofort bei bobem Bobn Be-Bu melben in ber Rantine am

Gin Suhrfnecht get. Abierfir 67 1.

# Jumier traftiger Hausburiche

per fofour gerucht. Go. Wengandt, Rird affe 34.

Sausburiche per fofort gefucht. 58-Junger Sausburiche

B. Enders, Midelsberg 3 Tudjeger Dausburiche mit jetr guten Bengniffen fucht Stelle ber 1. Ofisber 6661 per 1. Oftober.

In erfragen Goetbeftr, 24. pt. L.

# Cehrjunge Rud. Bechthold & Co.

6189

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Samstag, 21. September 1907.

Tel 574 Rathaus, Tel 574. Stellen jeder Berufsart für Danner und Franen.

Rrantenpfleger und Rranfenpflegerinnen. Bureau- u. Bertaufsperfonal.

Röchinnen. Allein. Saus, Ruden- und Rindermadden. Baid., But u. Monatsfrauen. Laufmabden, Bugterinnen u. Tag-

Bentralstelle der Bereine: Biesbadener Gasthof: und Badehaus:Inhaber" Genfer.Berband', Berband deutscher Hoteldiener', Orts. berwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Buverläffige

# Zeitungs-Trägerinnen

tonnen fich meiben in ber Erpeb.

Wiesbadener Weneral Mugeiger.

# Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernb verlangt 640 S. Stein, Bilbelmir, 36. Berfette

# Tailen - Arbeiterinnen gegen boben Lobn geindit.

3. Bacharach. Gine Inarbeiterin und ein Behrmaden bei bobem Bobn gefucht 6401 Rirchaaffe 7, 2.

Benbte Rleidermacherin foi. Gur unfere Abteilungen :

# Galanterie, Porzellan, Glas. Spielwaren und Haushaltwaren

Verkäuferinnen

gefucht. Offerten mit Beugnteabidriften, Bilb und Webalteanipruden an Gebrüber Bartod,

Angebende Bertauferin fur eine Deparere gefudt. 6511 Geft. Off. u. G. B. 6500 an

Töddige Masdinen-Näherin für Zapegiereratbeiten fol. gefucht 6518 Friedrichftrage 31, 3 r. Gine tunt. Buglerin

fofort gefucht Rieblitrafie 19, 1. Ein junges jauberes Dladchen Anlernen in eine Depgerei gefucht Gr. Burgfir. 8.

# Gefucht ein Dienstmadden,

welches in befferem Saufe tatig mar per 1. Ottober 1907.

Su erfr. nachm. zwijchen 3 u. 5 Nar 6. Tuch. Dasbeimerkt. 28, 1. Solides Mödden 2 Stunden v. 9—11 Uhr auf al. gel. 6611 Gebendt. 7, 2 L.

Beabchen grucht, weiches in ber feinburgeri, Ruche erf. ift u. etwas hausarbeit übern. 6582 Rheinfte 67, 1

# Alleinmädchen 6636 Meiteres, guverialfiges

jum I. Ott. gefucht Reugaffe 4, 1.

Tüdtiges Alleinmödden. meldes toden taun n Dausarb, berftebt, für beff, ft. Sanshalt v. alleinftebendem Ebepaar gefucht. Bafde wird ansgegeben, 6626

Billeinmäddjen, bas focen fann Melbungen v. 9-11 n. 3-6 Ubr. 6660 Ovanienfte. 44, 1. Te.

Ordentlides Dienstmädden Zucht. Sausmadden gum

15. Ceptember gejucht Friedrichftraße 19, 2. 39. Madden vom Canbe ge Bellmunbitt, 1 . v 1.

# Tüchtiges Billa 3dfteinerftr. 14

Junges einraches

Mädden geludi anauritmoftr. 10, 2

Gin auft. Mabden

fofort gefucht Riebiftrage 19, 1. Suche tur 1. Dit. od. frat. ein Bajde u. Sandarb, übeen, Borguft, morg v. 8-10, abenbe v. 7 Uhr an. Fr. Sauptmann Eterich Schentenboriftr. 1. 1. 6571

Madden fofort gefucht 6255 Lotbringerfir. 1, Laben. 3. 1. Oft. firts, tant. Madden. f. Anden- u. Dausart. gef. Lobn 25 Mt. Rolls Rochidule. fibribeibitrafte 69, part,

Tudt. Mueinmadden gelucht gum 1. Ceptemver 42 Bolluferftrage 10, part.

Bess. Mädchen, welches eimas tochen und nabrn fann, zu einz. Dame fofort gel Goetbeite, 14, 1. 6576

Wiädehen,

bas tochen fann u. alle Sausarb, verftebt, per 1. Ott. gel. 6577 Rieinstraue 62, 8,

Junges Mädchen für tagenber gefucht 64 Ribesbeimerftr 17, part. auchtiges Mueimmabden per

fofert in tieinen Dausbalt no Bonn gefucht, Bewin, Bebergaffe 10.

Tüchtige Frau gum Reinmachen einer befferen Bobnung gesucht von 7 1/4 — 10Uhr 6620 Abolfallee 51, pt. Buntil, reint. Monatofrau

fofort gefucht Raver-Friedrich-Ming 34, p. Lebrmutchen ges, fotortige Bert gutung gefucht Rari Bfeit, Buch-u. Bapierbet, Rt, Burgfin. 4, 65 3 Annelliges Behrmobden juch: unter guntigen Bebingungen Bubn. Den, Bebersaffe i8. 6579

Sauberes Laufmädchen per 1. Oftober gefucht. Raberes Gneifenaufr. . 1. rechts. 6286

Laufmadden gefucht. B. Beaucellier, Darftfrage 24.

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellen undzweis.

Annanbige Dinben, jeb. Rontelfion finden jedergeit Roft in Logis für 1 MR. taglich, iowie fets gute Grellen nachgewiesen, Sofortober fpater gelucht Stuber, Rinber-gartnerinnen, Rodinnen, Baus u. Mdeinmabden.

# Kauigeiuche

Bahle

bie hochften Breije für altes Golb, Gifber und alte Ubren 6559 hellmunoftr. 43, Ede Bearipftr.

Reucere 100 gentner

Swetzelseit
gum Grennen gu fange gefucht
Schrift. Off. m. Ang. b. Herfunft und Preis n. 28. 6599 an
die Erp b. 34.

Roß=Kaftanien werben angefault 638 Cebanftr. 3. Wieshaben

Rieiner Derd gu taufen gefucht Altes Blei

gu taufen gefincht Bu erfragen in ber Erpeb b. Bi. 3472 Jahle ftete bie bodnen Breite r Anoden. Bumpen, Alteifen, ift, Aupfer, Bint, Meffing, Biri, Rupier, Bint, De-Monif Wengel,

Obit-Ertrag. finde, Garren gegen Raffe gu faufen gefucht. faufen griucht. Rart Sattemer, Tel. 2030. Topheimerfte, 74.

Verkäufe

Bu verfaufen Ein Stamm Bubner mit Dabn Etud, ein Gramophon mit Platien. Beter Rith, Momerberg 18,

prima Zuchtauben ju vert. Abb. bei Krobmann, Dobbeim. Millauffe 6 6568

Bogelhecken und Gefangetäfige ju per-

Rheinbabnftr. 5, Dadflad.

Herrschaftswagen fiete gu vertaufen Oranienftrage 34, bei

Golombet. Gebr. Dengermag, auch als Biebe transporte Magen bil. ju verf. Dranienftr 34.

Geor. Mendywagen m. aburbmb, Dedel gu bert. Oranienfir, 84.

Gebr. Handkarren gu vertaufen Moritfirafe 60

Doppelspänner-Fuhrwagen Bierftadt, Reugaffe 14. Ginfpanner-Weichter, Rettfattel und Baum ju tert. 65 Goldgaffe 12. Sattlerei.

Gebranchte

# Automobile

fpottbillig gu bertaufen. Raberes Rarl Migler,

Seerobenitraße Umzugsoalber billig in bert. Rugb. Beit in. Sprungrabmen, ovale mabag. Tilch gr. Teppich. 2 Kinderwagen, gebt. herrentleiber ze. Angufeben 9-1 libr. 6624

Ceerobenftr. 30, 1. Verschiedene Küchenmübel weggugshalber bin, ju vert. 6614 Bbilippsbergftt. 31, &

hodhäuptige Betten faft neu fehr billig gu reit. 6662 Boethefer, 34, part I

Begen Umgug billig gu ber-taufen 1-tur. Rieiberfdrant, Bett-Relle mit Matrage, Rudenbretter herrngartenfir, 13, 4 r.

Glastaften,

für Bobentifo, Meifinggeftell mit Blatten billig in verfaufen 5418 Riefner, Giroifterftr. 12. Wang neuer Diman umtante. halber febr billig ju vert. 53. Dreiweibenftr. 4, Stu., D. r. Gin GefinderBett ju verf Billiowsit 15, 1.

Ofen billig zu verkaufen 6563 Glenbozengaft 5 im Baben. is eleftrifde Bogenlampen, und eine ichone Gabbeleachtung f. mehrere Schaufenfter bil 1, vt. 5659 3. Dirich Cohne,

Banggaffe 41. Piano

megen Umjug ju verlaufen 6553 Schlichterftr. 12 Diveries Schuhmacherwert.

geng, Majdine u. 1 gr. Roffer billig gu vertaufen 6341 Oran enftr. 3, part. Biene Dis. 6 Big., Zofelbirne Bis. 15 Big. ju verf. 6538 Wellribftraft 28, 1. Wrofte fcone appen and gu ot.

Waurdinger 3, 3 3wetichen,

nur allerfeinfte füße grucht, 10 Pid. 55 Pig. 8890 J. W. Hommer,

Teleion 1801. Rirdgaffe 30. Zwetichen,

10 Vid. 45 Big Otto Untelbad. Brtim geierre Salbnud- zueina grun gu vertaufen

Dreimeibenftrage 1. 202 Stückfässer, fomie Fiffer jeder Groffe billig ju verlaufen. Abeiner. 91.

ein cieg. ichm. Damenjatett fan nen, für 15 20t. in verlauf n Wellrigftr. 11. 1. rechts. 6562

fäller.

40 Beffer, 600 und 860 Brr. für 15 20. ju vert. f485 Doubeimerftr. 74. Laben.

Weinjaffer, jriid geiterie, Rognat- u. Submeinfaffer in allen Großen au verfaufen Albrechtfrafte 32. But erb. Amerit. Dien, I trans-

portabl, Berb billig ju vert, 6339 Oranienite, 8, bart Gut erhalt. Rinderwagen . billig abzugeben 66 Porffiraß 29. 2. L

Verschiedene Kerrenkleider und Bafde. 1 8.arm. Lufter ift billig ju vertaufen 65! Bertramftr. 3, 3, 1.

Für Friseure Marmors Baldifonfole mit u. obne Spiegel billig at jugeben helenenfir, Gde Bleichfir . Frienrlaben, 6443

Ladeneinrichtung

billig gu vert. 63 Am Abbruch

Coulinftr. 5 find Balten, Lange 9 Mtr., eine eidene Dolgtreppe, 1 Mir. breit,

billig abzugeben. 628: Chrift. Bilgenröther. Eine noch gut eranitene

Holztreppe und eine Badewanne

billig ju vertaufen. 6.0 Rird joffe 84. Sidnere Existenz

Butter u. Gier Gefdaft in beiter Bage mit ea. 40 000 Dit. Umiat frantbeitshalber fofort git fibertragen ca. 1500 MR. erforbi. Auch als Filiale für Engros-Ge ichaft gerignet. 6432 an bie Gro. b. Bt.

Günftige

für Spengler und Inftalla teure ift fempl. Ginrichtung, gutes Bertzeng. Maichinen und verich. Baterial fofort gufummen auch telweife treiswurdig abzugeben, auch mit schoner Werftatt, Schlofferwertzeuge, Gabliber, Baboben, Klofetts, Bandbeden rc. einzeln bat. bidig .

Dotbeimerfte, 84. Mtb. Beiferes Ro.oniglmarengeichaft, bittige Miete, gute Lage gu vert. Grt. girfa 5000 MR. 6653
Offerten unter 3. 6654 an bie

Ein eur gebenbes Comicocgefcaft m verfaufen. 200 fant bie Ern. b. 281.

Schlofferei unter gund. Sebingungen ju vert. 986. in ber Ern. b. 8! 433) Prima Spezereigefchaft bene

Seltene Gelegenheit zu sich. Existenz! Wegen Rrantbeit u. Weggug u.

Wiesbaben, übertrage einem herrn mit co. 1500 M, bar ob. Sicherteit mein vor figl. boben Angen ab-werfenbes Geichaft, Aur I Sperial-artifel. Offerten unt. 28, 6400 an bie

Veridiedenes

Bafche 1. 29aichen u. Bagein unter chlorfreier Behandtung mit Benuhung ber Bleiche mitb er-teten und abgebolt, Fran Echent, Chaditar. 22, Bbb., 1. St 7343

Periekte Bugterin fucht in u. anfter bem Sanfe Be-tchaftig. Dopheimerftr. 146 Sth. 2. Ettene. 4952

Perfekte Schneiderin mit guter Empfehlung wünich: noch einige Tage zu befegen 29 eichftrafte 7. 3.

Stiderin empfteblt fin (Bunt-, Coib- u. Weigftiden) till git. 57. 2. 5795

Mchitung!

Br. Minbfleich burchw. 60, Sufte 65. Schweineft. 70 u. 80, Ratbfl. 75 u. 80 Plg. 6664 Belemenfir. 24.

Bügelwäsche

wird angenommen 6685. Ballgorierftr, 2, Stb., 1, St. L. Den Derren Wirditeften und Ingenieuren empfiehtt fich im Bau u. Daidinengeichnen

3eichner

3eichner

aur Ansertigung von Zeichnungen
und Bausen ein billigster Be-

Richifir. 2. Sth. part. grau Merger Ww. Berühmte Kartendeuterin,

Sich. Gintreffen jeb, Augelegenb. 771 Marktstr.21, ding. Reg. Frau Harz, Starteniegerin Sprechft 10 -1 u. 5-10 Uhr. 5825

Die berühmte Phrenologin tt.

Arithmomantin !! nur noch furge Beit gu fprechen. Rirchgoffe 25, im Bbb. 8. Gt Betratopartien merben reell u. bielret berm. Dff. u & 2636 an bie Eru. b. Bl 9636

Gur Damen ! Ronrad Meyrer, Damenfcneiber, mobnt jest Scerobenftrage 2, 1. St., am Sebantlab. 6329 1. Ct., am Sebantlat, 6323
20 Mt. von jung. Dame ju leiben gei Rudg nach U.bereint, Geff, Off, onter "Doffnung" an bie Exped. d. Bl erb. 6627

Handkäle kl. 10 Sids. 25 Pfg. Laurenhandtufe Stud 6 Big. Biene Galge, Effig-Burten Reues Sanerfrant Dib. 10 Pfg. iche Grantfurter Wurftden Friedr. Schanb, Grobentr. 3,

Reue Bollberinge Dos 70 Bfg. Brennholz trodenes Abhanbo's bill, ju bert. 52:5 Sammes, Stubliabr., Morinar, 45

Zweischen in richer Answahl ju baben 10 Binnb 45 Big. Benripfir, 35 u. Ede Schwalbacher- u. Wellripftr.

Pferdekrippen und Raufen Gebrüber Mdermann

Lie Etien- und Petaubandlung. Buifenftr. 41. Leere Eierkisten flets gu haben Metielbedftrafte 5.

ucich u. Nci ub



Baugewert, und Mafdinenbam Edule Frantenthal (Pidg) Beg b, Unterr. 1. Dft. 1907. Broip, u. Anmeibeich, umfonft.

Rigolen non 1 Morgen ju bergeben, 6659 Raberes bei Bole, Doffplantage

Trauringe



jeber Breiblage fertigt an Fr. Seelbach,



Uberraschende Neuheit

garantiert unschädlich kein Chlor

kein reiben

Modernes Waschmittel

kein Waschbrett kein bürsten

vollständig

ungefährlich

für jede Waschmethode passend Zu haben in allen Colonialwaren, Drogen- und Seifengeschätten.

Wasserdichte

Betteinlagen per Meter, von Mk. 1.30 bis Mk. 6,75.

Armtragbinden von 80 Pf. an.

Augen-, Nasen- und Ohren-Bouchen und Augen- und Ohren-klappen und Binden. Badesalze, wie:

Kreuznacher Mutterlaugen-Sals. Stansforter Salz,

Schtes Secalz, Bade, Salz, Auchte Kreunnacher Mutterlauge, Fichtennadelextrakt und

Tabletten, Bade- und Toiletteschwämme

in grösster Auswahl. Gummischwämme Ia. Qualität. Augen-, Mund- und Ohren-schwämme,

Badethermometer von 40 Pf. an. Bettpfannen

(Unterschieber, Stechbecken) aus Porzellan, Emaille und Eink in verschiedenen Grössen von Mk. 2 -- an.

Bruchbänder von Mk. 1.80 an. Brusthütchen mit Sanger. Brustumschläge, Halsumschläge, Leibumschläge, gebrauchsfertig in verschied. Grössen von Mk, 1.— an

Klystierspritzen
aus Gumm, Glas und Zmn.
Clysopompen. Glyceriuspritzen. Clystierrohre aus Glas, Hart-

und Weichgomn Desinfectionsmittel, wie: Lysol, Lysoform, Carbol-wasser, Creolin, Septoforms etc. Einnehmeglüser und Löffel,

Trenkröhren und Krankentassen von 20 Pf. an. Eisbeutel,

Fieber- (Maximal) Thermometer

von Mr. I.- an, nit amt-lichem Prüfungsschein von Ms. 3.— an. Fingerlinge aus Patentgummi und Leder.

Frottier-Artikel in grösster Auswahl Gesundheitsbinden (Damenbinden) la. Qualitat

per Dez von 80 Pf. an.
Befestigungsgürtel hierzu in
allen Proisingen v. 50 Pf. an.
Gummibinden. Gummistriimpfe in allen

Holzwoll-Unterlagen für das Wochenbett,

Beste Ware! To

Bonbon :. Inhalations-Apparate von 1,50 Mk. an.

Injectionsspritzen ans Glas und Hartgommi,

Irrigatore. complett, mit Mutter-Clystier-rohr, von Mk. I.— an.

Leibbinden in allen Grössen und Preis-lagen, System Teufel und andere Fabrikate, von Mk. 1.25 an.

Wochenbettbinden in verschiedenen Grössen von Mk. 3,50 an,

Luftkissen. rund und viereckig, in allen Grössen von Mk, 2.75 an.

Massage-Apparate und Artikel. Medizinische Seifen.

Milehpumpen von 75 Pf. an. Sämtliche Mineral-

wasser. Mundservietten, hygienische, für Kinder. Mutterrohre aus Glas und

Hartgummi Nabelbruchbänder. Nabelpflaster und Flecken. Ohrenhalter für Kinder.

Ozonlampen. Pulverbläser.

Hygienische Handspucknäpfe

aus Gias, Porzeilan u. Emaille Hygienische Taschen. Spuckflaschen. Suspensorien.

gewöhnl., sowie Sportsuspen-sorien in grösster Auswahl von 45 Pf. an.

Taschen- und Reisespotheken. Turnapparate. Urinflaschen

männliche und weibliche von 80 Pf. an. Verbandwatte. chemisch rein, sterilisirt und impelleniet.

Verbandstoffen, Binden wie: Cambric, Mull, Gaze, Leinen, Flanell, Ideal etc. Brandbinden, Verbandgaze, Lint.

Guttsperchatafft, zu Verbänden Billroth Battist, u.wasserdicht Mosettig Battist. Umschlägen. Verbandkästen,

sogen, Notverbandkästen, für das Gewerbe in verschie denen Zusammenstellungen und allen Preislagen.

Wärmflaschen aus Gummi und Metall von Mk. 1.50 an. Leibwärmer. Wundpuder, aseptisch Zimmer-Thermometer

Zangenschaber, Billigste Preise! Artikel zur Krankenpflege.

Kirchgasse 6.

Telephon 717. Chr. Tander.

# Möbeltransport

per Mobelmagen und Gederrolle merb n prompt und billig aud-

Louis Blum Nacht., Marftrafie 17, 2.

Wiesb. Priv.-Handelsschule Rheinstr, 103, V Telephon 3080.

Stenographie

(Stolze-Schrey). Schnellfordernde Ginführungsfurje. Sonorar: 10 Mart

Maschinenschreiben

per Monats-Aurjus 10 Mt. Wahl unter verich, Spitemen Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Bandelsfachern.

n famtlichen Commerartifeln, und empfehle ich folgende enorm billige

# Welegenheitsposten:

Birta 200 Gerren und Anaben Angüge in nur neuesten Bindern, darunter verich Fianellauzüge, auch Baidangüge u. Binfen für Anaben, welche aus einer Kontursmaffe berrütren, deren frührere Breis 15, 20, 40 Mt. war, jeht 3, 10, 13, 20, 25 Mt. Wafch, Angüge für Herren u. Anaben in großer Auswahl enorm billig. Commer-Joppen in Leinen u. Lüfter, Gosen für Gerren u. Anaben, auch Schulhofen in reicher Answahl und kaunend billig. Bitte fich ju übergeugen, ba auf jedem Stud ber fruber: Breis

Berannt Rengaffe 22, 1 St. h. Raben

Vereinigte

Pottnebenanidiuk- u. Hausteletonaniagen Frankfurter Privat-Teleton-Getellschaft, G. m. b. H.,

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

# Gelegenheitskauf! Die befannten Goodnear-Weltstiefel

find wieder nen eingetroffen in Borcolf und Rabmen Arbeits-Stiefel für herren und Damen in vid, Faffons u. biverl, Gorten, Borcalt. Chevreaup- und Bicheleber-Stiefel fur herren, Damen u. Rinter tanft man am billigften im

befannteften Spezialgefchaft für Gelegenheitstäufe 1894 Rur Martfir. 22, 1. Rein Laben. Tel. 1894

Von jetzt ab täglich:



das Stück zu 18 u. 22 Pf.

in feinster Qualität. Allein-Verkauf für Wiesbaden bei

J. C. Keiper

Telefon II4. Kirchgasse 52. 6498,

acob Völker,

Chwalbaderftrage 12.

empfiehlt prima Samburger, Cumatra (Feblfarben) zu Gu 7 H., famie hochfeine Symfonier-Zigarillos 10 St. in Band zu 40, 50, 60, 80 und I Mt.



Bigaretten in gro er Andwahl



Cie fintden bie preiswürdigften

5886 Herren- und Knaben-

Angure, Junglings- n. Bafchanguge in nur neueften Muftern, fowie eine große Barne Boien, fur jeben Bernf geeignet, jum Preife von Mt. 2.50, 4, 6 8, früberer Babenpreis berf, nabegn bas Dappelte, bei (Rein Baben.) Sandel, Markistrasse 22, 1. Tel. 1894.



Bit Ehren unferer Gieger bei ben diesjahrigen Turne feften findet am Camstag, Den 21. Ceptember D. 3., abende 81, Uhr, in unferer Turnhalle, Bellmund. itrage 25, ein

# Sieger-Kommers

# Abschiedsseier

für unfere jum Militar einberufenen Mitglieder ftatt.

Wir bitten unfere gejamte Mitgliedichaft biergu recht gablreich ericheinen gu wollen. 6499

Der Borftand.

Elgild.

Bel

mori

aufn

Mus

mer .

laffe

Bebu

90ob

des 3di dei

mit

deht

frei.

Tog

Ethi

id) 1

fent.

Hog

Ber

Dic

eine

babe Bat

ger

mer

mel

Pril

Gin

unb

berg

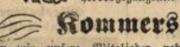
4448

bra

# Männer - Turnverein Wiesbaden.



Conntag, ben 22. Ceptbr. Turnhalle, Blatterfrage 16, ju Ehren ber aus ben biesjährigen Bettfampfen hervorgegangenen Gieger ein



ftatt, wogu wir unfere Mitglieder nebit Familie, jowie Freunde unferes Bereine einlaben.

Bortrage bes Gdub'iden Runftlerquartetts, turnerifde Borführungen, Bortrage ber Bejangriege, Rongert. 6648 Der Borftanb.

# Große öffentliche Versammlung für die technischen Privatbeamten.

Am Camstag, Den 21. Geptember 1907, abende 81/2 Uhr, findet im Speifefaale des Etabliffements Raiferfaal, Dogheimerfir, hier, eine öffentliche Ber-fammlung flatt, in ber herr Ingenieur Thimm aus Mannheim über bas Thema:

## "Die nationale und ethifde Bedeutung unferer Bewegung"

iprechen wird.

Alle Architeften, Chemiter, Ingenieure, Technifer unt Beichner find hiermit freundlichft eingeladen. Gintritt frei.

Bund der Tednifd. induftriellen Beamten, Ortsgruppe Wicsbaden.

# A.-G.

Spezialität : 123

# agerbier

(hell nach Pilsener Art).

Vollständiger Ersatz für sogenannte echte Pilsener Biere. Ausschankstellen in allen Teilen der Stadt und Umgegend. Originalflaschen Füllung in den mit unseren Firmenschildern be-zeichneten Verkaufsstellen zu Originalpreisen erhältlich. Garantiert reines Malz und Hopfenbier, Erztlich empfohlen. 4720

im Beniabergwalde, Café u. Beufion.

Schonfter Musflugeort für Bereine, Schuien, Gefellicaften Station be Daing-Binger Bahn (von Main; Conntagsbillete ober pou Rieder-Balluf per Detorboot nach Entenbeim, von ba prachtiger Balbe meg in 45 Minuten gu erreichen.

Reftauration ju jeber Tageszeit, Bier i. Glas, vorzügliche affeine Apfelwein ec.

Schulen, Bereinen beftens empfohlen.

(Blumen u. Obst) vom 16. bis 26. September in unserer Gärtnerei Parkstr. 43.

Weber & Co...

Hoflieferanten. Freie Besichtigung jederzeit mit Ausnahme von Sonntag nachm.

Bürgerliche Wohnungs - Einrichtungen

Joh, Weigand & Co.

Wellritzstr. 20.

Telephon 3271.

Bruch Bled. Bieffchlag. Eler per Stud 2 Big. per Schopp. 40 u. 50 Big.

per Stild 5 und 6 Big.

empf. 3. Sornung & Co., hellmundftr. 41. 5215

ter Sebe fier de de de de

mng